

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

FACHSERIE

**16**

**Reihe 2.1**

# **Arbeiterverdienste in der Industrie**

**April 1982**

*Statistisches Bundesamt  
121 000 000 000 000 000*



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2160210 – 82322

## T e x t t e i l

1	Einführung .....	3
2	Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige .....	4

## T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie .....	5
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen .....	5
1.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen .....	6
2	Angaben zur Struktur	
	(Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in Prozent) .....	7
3	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden .....	18
4	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste .....	29
5	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste .....	40
6	Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats .....	51
7	Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1976 = 100) .....	52

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
0,0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen		

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, Februar 1959, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972, Januar 1973 sowie in "Wirtschaft und Statistik", Heft 12/1979, enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 6,60

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betriebe im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheittage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Für Zwecke der statistischen Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung nach der Qualifikation darstellen. In einer Leistungsgruppe sind aus jedem in der Erhebung angewandten Tarifvertrag eine oder mehrere Lohngruppen zusammengefaßt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielschichtig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte

Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfschmiedwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1966 bis 1974 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 44,0 auf 87,2 d.h. um  $87,2 - 44,0 = 43,2$  Punkte, aber um  $\frac{87,2}{44,0} \times 100 - 100 = 98,2$  %.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1976. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: Für 1974 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1966 = 100

$$\frac{87,2}{44,0} \times 100 = 198,2.$$

#### Langfristige Indexreihe der Industriearbeiterverdienste

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1976 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistische Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1976 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei

muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1976 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1974 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1967 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder

$$\frac{194,5}{621,9} \times 100 \text{ oder } \frac{87,2}{45,4} \times 100. \text{ Ergebnis in beiden Fällen: } 192,1.$$

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- verdienste			
	1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100		1936 = 100	1976 = 100	1936 = 100	1976 = 100
1913/14 .....	64,7	4,7	76,0	6,4	1957	291,8	21,3	282,1	23,7
1925 .....	94,6	6,9	93,4	7,8	1958	311,0	22,7	295,2	24,8
1926 .....	100,8	7,4	97,1	8,2	1959	328,8	24,0	310,7	26,1
1927 .....	110,6	8,1	109,6	9,2	1960	358,9	26,2	340,5	28,6
1928 .....	122,9	9,0	124,5	10,5	1961	395,9	28,9	375,0	31,5
1929 .....	129,5	9,5	128,2	10,8	1962	442,5	32,3	413,1	34,7
1930 .....	125,8	9,2	118,1	9,9	1963	475,3	34,7	440,5	37,0
1931 .....	116,3	8,5	103,9	8,7	1964	515,1	37,6	476,2	40,0
1932 .....	97,6	7,1	85,8	7,2	1965	565,8	41,3	523,8	44,0
1933 .....	94,6	6,9	87,7	7,4	1966	602,7	44,0	553,6	46,5
1934 .....	97,0	7,1	94,1	7,9	1967	621,9	45,4	550,0	46,2
1935 .....	98,4	7,2	96,4	8,1	1968	649,3	47,4	588,1	49,4
1936 .....	100	7,3	100	8,4	1969	706,8	51,6	652,4	54,8
1937 .....	102,1	7,5	103,5	8,7	1970	811,0	59,2	750,0	63,0
1938 .....	105,6	7,7	108,5	9,1	1971	900,0	65,7	816,7	68,6
1939 .....	108,6	7,9	112,6	9,5	1972	980,8	71,6	881,0	74,0
1940 .....	111,2	8,1	116,0	9,7	1973	1 083,6	79,1	973,8	81,8
1941 .....	116,4	8,5	123,6	10,4	1974	1 194,5	87,2	1 051,2	88,3
1942 .....	118,2	8,6	124,3	10,4	1975	1 287,7	94,0	1 098,0	92,3
1943 .....	119,1	8,7	124,9	10,5	1976	1 369,9	100	1 190,5	100
1944 März ...	118,9	8,7	124,1	10,4	1977	1 467,1	107,1	1 277,5	107,3
1950 .....	172,6	12,6	172,6	14,5	1978	1 545,2	112,8	1 346,1	113,1
1951 .....	197,3	14,4	197,6	16,6	1979	1 634,2	119,3	1 435,7	120,6
1952 .....	213,7	15,6	213,1	17,9	1980	1 742,5	127,2	1 517,9	127,5
1953 .....	223,3	16,3	223,8	18,8	1981	1 841,1	134,4	1 583,3	133,3
1954 .....	228,8	16,7	232,1	19,5					
1955 .....	243,8	17,8	248,8	20,9					
1956 .....	268,5	19,6	267,9	22,5					

#### Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh.22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie 3)
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
24 0	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 2 (oh.24 25)	Investitionsgüterindustrien
	Stahl- und Leichtmetallbau
	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen 4))

Nr. der Grundsystematik <sup>1)</sup>	
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie 5)
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und -härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
	darunter:
28 40	Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgsmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970).

2) Einschl. Handwerk.

3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke).

4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

# 1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1973 D .....	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D .....	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D .....	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D .....	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1977 D .....	42,2	39,9	41,7	11,89	8,64	11,27	503	343	471
1978 D .....	42,1	39,9	41,6	12,52	9,13	11,88	528	363	496
1979 D .....	42,4	39,9	41,9	13,25	9,62	12,55	562	384	527
1980 D .....	42,1	40,0	41,6	14,16	10,25	13,41	596	408	559
1981 D .....	41,6	39,4	41,2	14,94	10,83	14,19	622	428	584
1981 Januar .....	41,2	39,3	40,9	14,46	10,48	13,68	596	412	559
April .....	41,6	39,3	41,1	14,72	10,65	13,98	612	419	575
Juli .....	41,8	39,7	41,4	15,09	10,96	14,35	631	435	594
Oktober .....	41,8	39,3	41,3	15,15	11,00	14,41	633	432	595
1982 Januar .....	41,3	39,3	40,9	15,27	11,08	14,48	631	435	592
April .....	41,2	39,2	40,9	15,59	11,32	14,83	643	444	606
Indizes (Basis 1976 = 100)									
1973 D .....	103,7	101,7	103,3	79,5	77,0	79,1	82,4	78,3	81,8
1974 D .....	101,5	100,0	101,2	87,4	85,7	87,2	88,7	85,7	88,3
1975 D .....	98,3	97,1	98,1	94,1	93,8	94,0	92,4	91,0	92,3
1976 D .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1977 D .....	100,2	100,6	100,2	107,1	107,3	107,1	107,2	107,9	107,3
1978 D .....	100,2	100,6	100,3	112,7	113,5	112,8	112,9	114,1	113,1
1979 D .....	101,1	101,0	101,0	119,4	119,4	119,3	120,6	120,5	120,6
1980 D .....	100,1	100,9	100,3	127,3	126,9	127,2	127,4	127,5	127,5
1981 D .....	99,1	99,5	99,2	134,4	134,1	134,4	133,2	133,4	133,3
1981 Januar .....	98,1	99,5	98,3	130,6	130,7	130,6	128,1	129,9	128,4
April .....	99,2	99,2	99,2	133,3	132,5	133,2	132,2	131,4	132,1
Juli .....	99,7	100,2	99,8	136,6	136,2	136,6	136,2	136,5	136,2
Oktober .....	99,5	99,1	99,4	137,0	136,8	137,0	136,4	135,6	136,3
1982 Januar .....	97,8	99,2	98,1	137,4	137,7	137,5	134,5	136,6	134,8
April .....	98,2	98,8	98,3	140,5	140,0	140,4	137,9	138,4	137,9
dav. Leistungsgruppe 1 ...	98,3	96,9	a)	140,5	138,8	a)	138,1	134,5	a)
2 ...	97,9	98,6	a)	140,1	138,9	a)	137,2	137,0	a)
3 ...	98,3	99,2	a)	141,1	141,5	a)	138,9	140,5	a)

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.  
1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

a) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

## 1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen\*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	April 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber		April 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
		Januar 1982	April 1981		Januar 1982	April 1981		Januar 1982	April 1981		Januar 1982	April 1981
		Std.	%		Std.	%		DM	%		DM	%
Männliche Arbeiter												
1 .....	41,3	- 0,5	- 1,2	1,9	- 0,1	- 0,2	16,40	+ 2,0	+ 5,5	678	+ 1,6	+ 4,5
2 .....	41,0	- 0,2	- 0,7	1,6	- 0,1	- 0,2	14,83	+ 2,2	+ 6,1	609	+ 2,2	+ 5,5
3 .....	41,1	+ 0,2	- 0,7	1,7	-	- 0,1	13,21	+ 2,5	+ 5,6	543	+ 2,6	+ 4,8
Zusammen ...	41,2	- 0,2	- 1,0	1,8	- 0,1	- 0,2	15,59	+ 2,1	+ 5,9	643	+ 1,9	+ 5,1
Weibliche Arbeiter												
1 .....	38,8	- 1,8	- 1,3	0,4	- 0,1	-	12,35	+ 1,6	+ 5,8	480	-	+ 4,6
2 .....	39,1	- 0,3	-	0,3	-	-	11,48	+ 2,0	+ 6,3	449	+ 1,6	+ 6,1
3 .....	39,4	+ 0,3	-	0,3	-	- 0,1	11,04	+ 2,5	+ 6,2	435	+ 2,6	+ 6,1
Zusammen ...	39,2	- 0,3	- 0,3	0,3	-	-	11,32	+ 2,2	+ 6,3	444	+ 2,1	+ 6,0
Alle Arbeiter												
Insgesamt ...	40,9	-	- 0,5	1,5	- 0,1	- 0,2	14,83	+ 2,4	+ 6,1	606	+ 2,4	+ 5,4

\*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE  
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

APRIL 1982

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN STUNDEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN DM	LEISTUNGSGRUPPE			ZU- SAM- MEN
	1	2	3		1	2	3		1	2	3		1	2	3	
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,3	41,0	41,1	41,2	1,9	1,6	1,7	1,8	16,40	14,83	13,21	15,59	678	609	543	643
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,1	40,9	41,1	41,1	1,2	1,0	1,0	1,1	17,52	16,02	14,51	17,35	719	656	596	712
BERGBAU	41,0	40,9	40,4	41,0	2,7	2,0	1,4	2,5	17,42	14,86	11,88	16,55	715	607	480	678
STEINKOHLBERGBAU	40,7	40,3	39,8	40,6	2,7	1,9	1,1	2,5	17,55	14,60	11,29	16,59	715	588	450	674
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	43,2	43,1	42,8	43,1	3,1	3,0	2,7	3,0	18,10	16,71	15,08	17,39	782	720	646	750
ERZBERGBAU	41,0	40,6	40,4	40,9	1,4	1,0	0,9	1,3	15,88	14,12	12,22	15,32	652	573	493	627
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN	41,2	41,3	41,0	41,2	1,2	1,3	1,2	1,2	15,08	13,54	12,05	14,80	621	559	494	609
SONSTIGER BERGBAU	43,0	43,3	43,4	43,1	2,9	3,0	3,4	2,9	17,03	14,23	13,11	15,96	732	616	570	688
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,7	41,3	41,7	41,5	1,9	1,7	2,0	1,8	16,55	15,33	13,89	15,73	690	634	579	654
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	43,1	42,9	42,2	42,9	3,6	3,4	2,9	3,4	15,36	14,57	13,28	14,82	663	625	561	636
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,3	41,0	41,6	41,3	1,8	1,6	2,0	1,7	16,48	15,26	14,27	15,66	681	626	593	646
NE-METALLERZEUGUNG UND- GIESSEREI	41,6	41,5	41,8	41,6	1,9	1,8	2,0	1,9	16,26	15,08	14,10	15,46	676	626	590	643
MINERALOELVERARBEITUNG	40,8	40,5	40,8	40,7	0,8	0,6	0,8	0,8	20,57	18,16	15,97	20,00	839	736	652	815
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	41,2	41,1	41,4	41,2	1,2	1,1	1,5	1,1	17,26	15,90	13,15	16,46	712	654	545	678
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,9	40,4	41,7	40,7	0,8	0,7	1,3	0,8	17,18	17,54	15,56	17,16	703	710	649	699
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	42,0	41,6	41,2	41,7	2,3	1,9	1,7	2,1	14,19	13,42	11,97	13,53	596	559	493	565
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	43,8	42,8	42,6	43,2	4,0	3,3	3,1	3,6	16,70	15,32	14,17	15,80	732	656	604	683
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,6	40,4	40,8	40,9	1,7	0,9	1,2	1,2	15,95	14,74	12,87	15,05	664	596	526	615
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	41,3	40,6	40,8	41,1	1,8	1,3	1,4	1,6	16,49	15,06	13,37	15,81	682	611	546	649
STAHL- UND LECHTMETALLBAU	43,0	41,6	41,1	42,6	3,4	2,4	2,0	3,1	16,81	14,71	13,12	16,24	723	612	539	693
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	41,1	40,5	40,0	40,9	2,0	1,5	1,3	1,9	16,22	14,44	13,27	15,60	667	585	531	638
STRASSENFAHRZEUGBAU	41,2	40,1	41,1	40,8	1,3	0,9	1,2	1,1	17,91	16,77	14,72	17,28	738	672	605	704
SCHIFFBAU	43,2	41,9	42,1	43,1	4,0	2,5	2,6	3,9	16,33	13,58	11,84	16,08	705	569	499	693
LUFTFAHRZEUGBAU	41,3	41,7	40,7	41,3	1,2	1,5	0,5	1,3	16,70	13,86	12,11	16,42	690	578	493	679
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,0	40,6	40,7	40,8	1,3	1,1	1,0	1,2	15,81	13,86	13,21	15,01	648	563	537	613
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,2	40,3	39,3	40,1	0,8	0,7	0,5	0,8	15,34	13,62	12,40	14,69	616	549	488	590
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	41,6	41,5	41,5	41,5	2,0	2,0	1,9	2,0	15,43	14,02	12,91	14,47	641	582	536	601
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	40,4	40,0	40,1	40,3	1,0	0,8	0,7	0,9	16,10	14,28	12,72	15,17	651	572	510	611
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	41,2	41,0	41,0	41,1	1,8	1,8	1,8	1,8	15,74	13,71	12,60	14,60	648	562	517	600
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	40,9	41,1	41,2	41,1	1,3	1,7	1,6	1,5	14,23	13,60	12,54	13,56	582	559	517	597
GLASINDUSTRIE	41,3	39,9	39,7	40,5	1,7	1,2	1,1	1,4	16,31	14,73	13,33	15,19	673	588	529	615
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,4	40,0	39,5	40,1	1,8	1,3	0,7	1,5	15,83	14,19	12,76	14,99	639	567	504	602
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	40,4	39,8	40,2	40,2	1,1	0,8	0,7	0,9	15,22	13,11	11,45	14,05	616	522	460	565
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,5	42,5	43,5	42,6	2,7	2,8	3,9	2,9	15,36	13,46	12,85	14,13	652	571	559	602
DRUCKEREI- UND Vervielfaelti- gungsindustrie	41,6	41,9	41,8	41,7	1,7	2,0	2,0	1,8	17,81	15,51	13,56	16,94	741	650	567	706
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,6	41,3	41,9	41,5	2,0	1,6	2,3	1,9	15,26	13,69	12,90	14,24	635	565	540	591
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	43,5	43,4	43,0	43,4	3,9	3,9	3,2	3,8	14,46	13,48	12,14	13,60	629	585	522	590
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,2	40,5	39,0	40,2	1,2	1,3	0,7	1,2	13,81	12,54	10,43	12,93	555	508	407	520
SCHUHNINDUSTRIE	40,5	40,3	40,0	40,4	0,9	0,8	0,8	0,8	14,02	12,45	10,02	12,93	567	502	401	522
TEXTILINDUSTRIE	41,5	41,1	40,9	41,2	2,2	2,1	1,9	2,1	13,73	12,49	11,43	12,94	569	514	467	534
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,7	41,2	41,0	40,4	1,4	1,9	1,6	1,6	14,35	12,63	11,93	13,38	570	521	489	541
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	43,7	44,2	43,3	43,8	3,8	4,2	3,4	3,9	15,29	13,85	12,75	14,48	669	612	552	634
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MÄLZEREI	42,6	42,1	41,5	42,5	2,6	2,2	1,6	2,5	15,63	15,28	13,84	15,45	666	643	571	656
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	40,5	39,6	38,8	39,9	0,7	0,4	0,4	0,6	17,74	14,26	13,42	15,81	718	565	521	630
HOCH- UND TIEFBAU 1)	40,7	40,8	40,3	40,7	1,4	1,4	1,1	1,4	16,10	14,45	13,04	15,32	656	590	526	624
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	38,8	39,1	39,4	39,2	0,4	0,3	0,3	0,3	12,35	11,48	11,04	11,32	480	449	435	444
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	39,9	39,8	39,7	39,7	0,3	0,1	0,1	0,1	14,01	12,55	11,17	12,08	559	499	443	480
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	38,8	39,2	38,9	39,0	0,4	0,4	0,3	0,4	13,64	12,21	11,67	11,95	529	479	454	467
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	39,4	39,4	39,3	39,4	0,4	0,2	0,2	0,2	13,08	11,69	11,70	11,73	516	461	460	462
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,4	39,4	39,9	39,8	1,2	0,4	0,5	0,5	12,23	11,40	11,28	11,34	494	449	450	451
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,1	39,3	39,2	39,3	0,6	0,4	0,3	0,4	11,54	10,55	9,84	10,27	451	415	386	403
SCHUHNINDUSTRIE	39,3	38,9	39,1	39,1	0,3	0,2	0,2	0,2	11,46	10,66	9,62	10,41	450	415	376	406
TEXTILINDUSTRIE	38,6	38,7	38,7	38,7	0,4	0,3	0,2	0,3	11,45	10,65	9,83	10,51	442	413	380	407
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	37,2	37,8	38,9	37,9	0,2	0,2	0,2	0,2	10,85	10,26	9,38	10,16	403	388	365	385
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	39,4	39,7	39,8	39,8	0,7	0,6	0,6	0,6	11,92	10,92	9,89	10,18	470	433	393	405

1) EINSCHL. HANDWERK.  
2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR \*)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEISTUNGS-GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	67,4	75,1	56,1	69,9	54,5	61,4	60,6	56,9	59,7	61,2	62,4	58,0
	2	25,5	19,6	38,2	23,4	33,7	31,9	30,3	30,2	32,6	30,3	30,0	32,3
	3	7,1	5,3	5,7	6,7	11,7	6,7	9,1	12,9	7,7	8,5	7,6	9,6
	ZUS.	83,0	86,7	83,7	86,8	86,2	82,5	81,6	77,0	74,9	89,8	72,5	81,4
WEIBLICH	1	4,1	6,0	4,6	3,3	6,3	7,5	8,9	3,8	5,3	3,4	6,2	5,5
	2	37,3	46,0	54,1	37,8	40,7	53,7	40,5	36,9	62,0	39,0	38,8	46,9
	3	58,6	47,9	41,3	58,9	53,0	38,7	50,5	59,3	32,7	57,6	55,0	47,6
	ZUS.	17,0	13,3	16,3	13,2	13,8	17,5	18,4	23,0	25,1	10,2	27,5	18,6
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	64,3	74,2	53,0	71,6	53,8	60,3	59,3	57,5	57,8	61,6	62,7	57,0
	2	27,9	21,0	42,2	24,0	34,4	34,8	32,2	30,4	35,7	31,1	31,0	33,9
	3	7,8	4,8	4,7	4,4	11,7	5,0	8,5	12,2	6,4	7,3	6,3	9,0
	ZUS.	78,5	84,4	81,2	84,7	84,7	79,9	78,8	74,3	70,5	89,0	70,0	78,9
WEIBLICH	1	4,1	6,0	4,6	3,3	6,3	7,5	8,9	3,8	5,3	3,4	6,2	5,5
	2	37,3	46,1	54,1	37,8	40,7	53,7	40,5	36,9	62,1	39,0	38,9	46,9
	3	58,6	47,9	41,3	58,9	53,0	38,7	50,5	59,3	32,6	57,6	54,9	47,6
	ZUS.	21,5	15,6	18,8	15,3	15,3	20,1	21,2	25,7	29,5	11,0	30,0	21,1
A L L E		79,0	85,1	86,7	86,3	90,2	86,7	86,4	89,5	85,0	92,6	91,6	88,0
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	67,4	75,1	55,8	69,9	52,4	61,0	60,6	56,9	59,7	58,4	62,4	57,4
	2	25,5	19,6	38,6	23,4	35,2	32,2	30,3	30,2	32,6	31,6	30,0	32,8
	3	7,1	5,3	5,6	6,7	12,4	6,7	9,1	12,9	7,7	10,0	7,6	9,8
	ZUS.	83,0	86,7	83,3	86,8	84,8	82,3	81,6	77,0	74,9	87,6	72,5	80,8
WEIBLICH	1	4,1	6,0	4,6	3,3	6,3	7,5	8,9	3,8	5,3	3,4	6,2	5,5
	2	37,3	46,0	54,1	37,8	40,7	53,7	40,5	36,9	62,0	39,0	38,8	46,9
	3	58,6	47,9	41,3	58,9	53,0	38,7	50,5	59,3	32,7	57,6	55,0	47,6
	ZUS.	17,0	13,3	16,7	13,2	15,2	17,7	18,4	23,0	25,1	12,4	27,5	19,2
A L L E		100,0	100,0	97,5	100,0	91,0	98,9	100,0	99,9	99,8	82,2	100,0	96,4
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	62,9	73,2	51,1	70,3	50,1	58,7	58,3	56,5	56,6	57,6	61,7	55,0
	2	29,1	21,7	44,1	25,1	37,0	36,1	33,0	31,0	36,8	33,5	31,4	35,5
	3	8,1	5,1	4,8	4,7	12,8	5,1	8,7	12,5	6,7	8,9	6,9	9,5
	ZUS.	77,1	83,8	80,1	84,1	82,5	79,1	78,3	73,8	69,8	86,0	68,3	77,5
WEIBLICH	1	4,1	5,8	4,6	3,1	6,2	7,5	8,9	3,8	5,3	3,4	6,2	5,4
	2	37,3	46,6	54,2	38,0	40,7	53,8	40,6	36,9	62,1	39,1	39,0	47,0
	3	58,6	47,7	41,3	59,0	53,0	38,7	50,5	59,3	32,5	57,5	54,8	47,6
	ZUS.	22,9	16,2	19,9	15,9	17,5	20,9	21,7	26,2	30,2	14,0	31,7	22,5
A L L E		73,7	80,7	81,8	82,3	79,0	83,4	84,4	87,7	82,8	72,6	85,9	82,1
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	63,6	73,2	51,3	70,5	50,3	58,9	58,9	57,1	57,1	58,1	62,0	55,3
	2	28,4	21,8	43,9	24,8	36,7	36,2	32,6	30,5	36,5	33,3	31,0	35,2
	3	8,1	5,0	4,7	4,7	13,0	4,9	8,5	12,5	6,4	8,7	6,9	9,5
	ZUS.	76,2	83,6	79,5	84,0	82,1	78,6	77,3	73,3	68,6	85,8	68,0	76,9
WEIBLICH	1	4,1	5,8	4,6	3,1	6,2	7,5	8,9	3,8	5,3	3,4	6,2	5,4
	2	37,4	46,6	54,2	38,0	40,7	53,8	40,7	36,9	62,2	39,1	38,9	47,0
	3	58,6	47,7	41,2	59,0	53,0	38,7	50,4	59,3	32,4	57,5	54,9	47,6
	ZUS.	23,8	16,4	20,5	16,0	17,9	21,4	22,7	26,7	31,4	14,2	32,0	23,1
A L L E		70,7	80,0	79,1	81,8	77,2	81,4	80,4	86,0	79,2	71,8	85,0	79,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	67,2	74,3	55,0	68,8	51,6	60,3	60,3	56,5	59,3	58,0	61,8	56,7
	2	25,6	20,1	39,2	24,1	35,6	32,9	30,5	30,3	32,9	31,9	30,0	33,2
	3	7,3	5,6	5,7	7,0	12,8	6,8	9,2	13,2	7,8	10,1	8,2	10,1
	ZUS.	81,6	86,2	82,4	86,3	84,2	81,6	80,6	76,2	73,6	87,1	70,9	79,9
WEIBLICH	1	4,1	5,8	4,6	3,1	6,2	7,5	8,9	3,8	5,3	3,4	6,2	5,4
	2	37,4	46,5	54,2	38,0	40,7	53,8	40,7	36,9	62,2	39,1	38,9	47,0
	3	58,6	47,7	41,2	59,0	53,0	38,7	50,4	59,3	32,5	57,5	54,9	47,6
	ZUS.	18,4	13,8	17,6	13,7	15,8	18,4	19,4	23,8	26,4	12,9	29,1	20,1
A L L E		91,7	94,9	92,5	95,5	87,0	94,7	94,0	96,5	94,2	79,2	93,5	91,9

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:  
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNLICHEN  
BZW. WEIBLICHEN ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN  
"MAENNLICHEN ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBLICHEN ARBEITERN ZUS."  
AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES

(AUSSER BERGBAU SOWIE HOCH- UND TIEFBAU), BEI "ALLEN ARBEI-  
TERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU SOWIE HOCH-  
UND TIEFBAU "MAENNLICHE ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL  
DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU).  
1) EINSCHL. HANDWERK.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	79,7	89,8	91,2	95,5	88,3	94,9	95,2	94,2	92,6	85,4	73,7	89,8
	2	15,4	9,9	7,6	4,2	10,8	4,8	4,3	5,8	7,1	14,4	26,0	9,4
	3	4,9	(0,3)	1,2	/	0,9	(0,4)	(0,5)	/	(0,3)	/	(0,3)	0,8
	ZUS.	97,3	94,8	97,9	96,7	97,9	97,5	97,8	96,9	96,5	98,5	95,4	97,2
WEIBLICH	1	(8,2)	21,7	24,8	(22,4)	13,4	26,5	(18,1)	16,3	14,6	/	/	15,6
	2	33,8	17,5	24,8	(23,9)	32,2	30,8	(17,8)	34,8	32,5	/	28,1	29,8
	3	58,0	60,8	50,4	53,7	54,4	42,7	64,0	48,9	52,9	88,2	67,7	54,6
	ZUS.	2,7	5,2	2,1	3,3	2,1	2,5	2,2	3,1	3,5	1,5	4,6	2,8
A L L E		5,3	4,4	2,3	4,1	2,2	2,2	2,1	1,7	2,1	2,2	5,7	2,3
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	97,4	-	89,4	96,1	83,7	96,2	96,4	94,0	93,3	-	-	89,3
	2	(2,5)	-	8,8	3,7	15,1	3,2	2,9	5,9	6,4	-	-	10,0
	3	/	-	1,9	/	1,2	(0,6)	(0,7)	/	/	-	-	0,7
	ZUS.	97,1	-	98,0	97,1	97,7	97,0	96,8	97,3	96,1	-	-	96,9
WEIBLICH	1	/	-	(25,0)	(29,5)	(6,6)	41,5	(15,8)	(15,3)	15,2	-	-	15,6
	2	(45,5)	-	(15,0)	(22,7)	24,7	(29,8)	/	26,4	25,5	-	-	23,6
	3	(41,2)	-	60,0	(47,7)	68,7	(28,7)	74,8	58,3	59,4	-	-	60,8
	ZUS.	2,9	-	2,0	2,9	2,3	3,0	3,2	2,7	3,9	-	-	3,1
A L L E		1,2	-	1,3	3,1	1,0	0,8	1,1	0,8	1,6	-	-	1,2
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	67,0	/	72,3	86,9	/	70,5	70,0	72,6	/	72,3
	2	/	/	26,3	/	21,5	10,4	/	24,2	25,2	24,9	/	22,0
	3	/	/	6,7	/	6,3	2,7	/	(5,2)	4,8	2,5	/	5,8
	ZUS.	/	/	2,5	/	9,0	1,1	/	0,1	0,2	17,8	/	3,6
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	73,7	/	/	/	/	72,6	/	73,5
	2	/	/	/	/	20,1	/	/	/	/	24,9	/	20,8
	3	/	/	/	/	6,2	/	/	/	/	2,5	/	5,7
	ZUS.	/	/	/	/	8,1	/	/	/	/	17,8	/	2,9
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	56,9	84,8	/	/	48,8	/	/	57,7
	2	/	/	-	/	35,9	14,9	/	/	40,3	/	/	34,8
	3	/	/	-	/	7,2	/	/	/	10,9	/	/	7,5
	ZUS.	/	/	-	/	0,8	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	83,7	/	/	75,1
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	16,3	/	/	18,2
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	6,8
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	83,7	/	/	82,2
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	16,3	/	/	10,9
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	7,0
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	81,0	/	-	88,1	/	77,2	74,0	/	/	84,3
	2	/	/	17,1	/	-	8,8	/	22,8	24,7	/	/	13,3
	3	/	/	1,9	/	-	3,2	/	/	/	/	/	2,5
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,8	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	63,8	/	-	-	/	55,4	82,0	/	/	65,0
	2	/	/	29,0	/	-	-	/	27,4	14,7	/	/	27,8
	3	/	/	7,2	/	-	-	/	(17,2)	(3,2)	/	/	7,2
	ZUS.	/	/	1,3	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,8	54,0	49,6	47,2	40,8	44,3	53,8	46,3	42,6	59,4	45,5	44,6
	2	44,8	39,6	44,4	48,8	46,0	49,9	40,9	43,4	49,0	35,9	46,6	45,4
	3	12,5	6,4	6,0	3,9	13,3	5,8	5,3	10,3	8,4	4,7	7,9	9,9
	ZUS.	85,2	79,6	88,1	99,1	92,8	84,7	91,2	84,7	87,8	97,3	72,5	89,6
WEIBLICH	1	/	1,7	2,4	/	4,2	3,8	8,8	2,6	2,1	(1,5)	2,3	3,4
	2	43,9	54,5	34,4	64,2	47,8	56,2	61,1	46,6	58,0	22,5	57,0	49,8
	3	55,7	43,8	63,2	(32,1)	48,1	40,0	30,1	50,8	39,9	76,0	40,7	46,8
	ZUS.	14,8	20,4	11,9	0,9	7,2	15,3	8,8	15,3	12,2	2,7	27,5	10,4
A L L E		11,6	18,7	16,6	12,0	25,2	21,4	25,8	11,1	12,6	28,3	7,7	18,3

-8-

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	51,0	77,0	46,5	37,6	44,5	53,6	48,4	36,5	49,0	23,2	39,6	46,1
	2	41,5	14,7	47,3	62,0	47,1	35,3	39,6	50,7	41,0	51,0	58,4	44,2
	3	7,5	8,3	6,2	/	8,4	11,1	12,0	12,8	10,0	25,9	/	9,8
	ZUS.	99,6	100,0	99,2	100,0	99,3	98,9	98,6	98,5	96,6	99,5	97,2	98,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(2,9)
	2	/	/	(31,7)	/	37,0	50,0	(17,6)	36,1	44,2	/	(79,0)	40,1
	3	/	/	67,2	/	50,7	50,0	76,4	63,9	53,8	/	/	57,0
	ZUS.	/	/	0,8	/	0,7	1,1	1,4	1,5	3,4	/	(2,8)	1,6
A L L E		3,0	0,7	2,6	0,5	1,8	2,1	3,9	1,7	3,5	0,8	0,9	2,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,7	48,5	50,2	-	40,1	39,4	55,5	64,2	31,9	61,1	83,3	44,1
	2	48,2	35,1	41,8	-	41,1	55,8	37,2	26,2	63,4	35,2	16,0	41,7
	3	10,1	(16,5)	7,9	-	18,8	4,8	7,3	9,6	4,7	3,6	/	14,3
	ZUS.	96,8	91,5	97,3	-	96,9	93,5	95,8	93,4	94,8	98,9	98,0	96,8
WEIBLICH	1	/	/	6,7	-	4,2	/	(10,1)	18,6	(3,3)	/	/	5,1
	2	75,6	/	28,7	-	34,6	82,5	38,3	37,3	67,3	30,7	/	41,6
	3	(24,4)	/	64,7	-	61,2	16,8	51,6	44,1	29,4	68,2	/	53,3
	ZUS.	3,2	/	2,7	-	3,1	6,5	4,2	6,6	5,2	1,1	/	3,2
A L L E		1,2	0,1	4,1	-	12,1	3,4	3,1	1,1	1,3	25,3	0,4	5,7
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	44,1	-	69,8	-	27,1	63,1	-	47,7
	2	/	/	-	-	41,5	-	22,2	-	72,6	32,8	-	40,8
	3	/	/	-	-	14,4	-	8,1	-	(0,4)	4,2	-	11,5
	ZUS.	/	/	-	-	98,0	-	98,2	-	98,2	99,0	-	98,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,9	-	(31,3)	-	/	/	-	7,9
	2	/	/	-	-	46,1	-	/	-	(14,9)	18,8	-	41,8
	3	/	/	-	-	45,9	-	(58,3)	-	80,5	80,7	-	50,3
	ZUS.	/	/	-	-	2,0	-	1,8	-	1,8	1,0	-	1,7
A L L E		/	/	-	-	8,2	-	1,1	-	0,6	21,9	-	3,7
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	45,1	56,8	-	/	35,5	36,0	45,5	65,4	37,2	49,6	65,9	41,5
	2	46,9	(21,6)	-	/	33,4	58,6	48,7	26,1	54,0	50,3	31,8	40,9
	3	8,0	(21,6)	-	/	31,0	5,4	5,8	8,5	8,8	/	/	17,7
	ZUS.	98,1	100,0	-	/	94,4	93,5	97,5	93,3	96,3	98,7	100,0	94,9
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	20,1	/	/	/	3,9
	2	(65,0)	/	-	/	24,4	87,8	(30,2)	39,6	87,4	(75,0)	/	46,3
	3	/	/	-	/	75,2	11,4	68,6	40,2	(10,8)	/	/	49,8
	ZUS.	(1,9)	/	-	/	5,6	6,5	2,5	6,7	3,7	1,3	/	5,1
A L L E		1,0	0,1	-	/	1,9	2,5	1,5	0,7	0,6	2,5	0,1	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	22,9	-	-	-	26,2	31,1	50,7	62,3	31,7	47,0	-	30,6
	2	55,3	-	-	-	47,3	59,3	38,9	25,7	61,1	52,8	-	47,3
	3	21,8	-	-	-	26,4	9,6	10,4	12,0	7,2	/	-	22,2
	ZUS.	90,0	-	-	-	94,6	80,1	85,5	93,4	78,2	97,8	-	92,8
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(2,2)	/	/	15,6	/	/	-	3,5
	2	(85,7)	-	-	-	27,0	71,5	50,5	32,8	71,4	(86,4)	-	36,0
	3	/	-	-	-	70,8	28,0	(40,9)	51,5	24,9	/	-	60,5
	ZUS.	(10,0)	-	-	-	5,4	19,9	14,5	6,6	21,8	(2,2)	-	7,2
A L L E		0,2	-	-	-	1,9	0,2	0,5	0,4	0,2	1,0	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	64,5	31,2	51,8	/	33,7	64,0	62,3	59,7	36,9	56,1	48,2	43,0
	2	30,2	47,9	43,8	/	48,5	33,6	31,0	25,0	59,4	31,6	37,0	44,1
	3	5,4	20,9	4,3	/	17,8	2,4	6,7	15,3	3,7	(12,3)	14,8	12,9
	ZUS.	85,2	95,6	95,6	/	90,8	80,2	96,7	88,2	85,5	100,0	81,7	89,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	4,8	13,3	/	8,0	/	/	10,8	5,4
	2	(18,0)	(19,0)	51,3	/	37,4	39,2	(31,6)	35,7	74,4	/	36,2	45,3
	3	82,0	72,4	45,2	/	57,9	47,5	(65,8)	56,3	25,4	/	53,0	49,3
	ZUS.	14,8	4,4	4,4	/	9,2	19,8	3,3	11,8	14,5	/	18,3	10,6
A L L E		0,6	2,7	1,3	/	1,9	0,8	0,5	1,3	1,3	0,2	1,8	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	69,3	75,0	50,4	/	32,0	53,7	53,8	52,4	40,6	-	55,6	44,2
	2	20,9	(17,2)	41,5	/	45,5	40,5	35,9	28,5	55,2	-	23,3	40,6
	3	9,8	/	8,1	/	22,5	5,7	10,3	19,1	4,3	-	21,1	15,2
	ZUS.	91,3	99,1	90,5	/	89,1	88,1	91,6	85,6	85,3	-	72,3	86,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(33,3)	/	/	/	-	13,2	4,6
	2	/	/	(21,2)	/	30,2	33,7	/	23,5	79,3	-	25,2	38,6
	3	100,0	/	77,9	/	68,4	32,9	(68,8)	73,3	20,6	-	61,6	56,8
	ZUS.	8,7	/	9,5	/	10,9	11,9	8,4	14,4	14,7	-	27,7	13,2
A L L E		0,3	0,1	0,2	/	0,4	0,3	0,2	0,5	0,5	-	0,9	0,4
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNlich	1	88,7	77,5	71,2	-	80,5	86,7	82,0	67,4	78,5	-	-	78,0
	2	8,2	19,2	24,4	-	19,1	(13,3)	15,2	31,3	19,5	-	-	20,2
	3	(3,1)	3,3	4,5	-	(0,4)	/	(2,8)	(1,3)	2,0	-	-	1,9
	ZUS.	98,5	96,2	98,4	-	97,8	99,3	99,3	98,0	98,8	-	-	97,8
WEIBlich	1	/	(11,1)	/	-	(19,6)	/	/	/	/	-	-	12,9
	2	/	(17,6)	/	-	60,8	/	/	/	/	-	-	39,2
	3	/	71,3	(100,0)	-	(19,6)	/	/	(62,5)	(52,6)	-	-	47,8
	ZUS.	/	3,8	(1,6)	-	2,2	/	/	(2,0)	(1,2)	-	-	2,2
A L L E		0,6	3,3	0,3	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,3
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	31,1	43,7	45,6	52,4	43,2	52,6	60,2	46,1	43,1	46,0	42,1	47,6
	2	56,5	52,7	51,8	36,9	53,8	43,7	38,9	49,8	53,7	29,1	53,7	49,3
	3	12,3	3,6	2,7	(10,7)	3,1	3,7	0,9	4,1	3,2	24,8	4,2	3,1
	ZUS.	55,1	63,6	74,2	85,8	86,0	79,5	87,8	70,0	75,5	81,9	56,8	80,2
WEIBlich	1	/	(0,9)	2,3	/	2,9	4,6	10,6	1,4	2,3	/	/	3,2
	2	39,2	74,1	50,7	(48,4)	58,4	64,7	66,5	54,7	58,8	59,2	63,7	59,2
	3	60,7	25,0	46,9	(48,4)	38,7	30,7	22,9	43,9	38,9	32,0	35,6	37,6
	ZUS.	44,9	36,4	25,8	14,2	14,0	20,5	12,2	30,0	24,5	18,1	43,2	19,8
A L L E		2,4	6,4	3,6	0,4	6,2	10,0	13,9	3,1	2,8	0,6	3,8	5,2
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	/	/	27,6	21,2	/	-	27,8	/	-	26,5
	2	-	/	/	/	55,0	63,7	/	-	55,9	/	-	59,1
	3	-	/	/	/	17,3	15,2	/	-	16,3	/	-	14,3
	ZUS.	-	/	/	/	91,8	90,8	/	-	89,9	/	-	90,6
WEIBlich	1	-	/	/	/	4,9	/	/	-	(4,5)	/	-	3,8
	2	-	/	/	/	45,5	66,5	/	-	49,0	/	-	55,6
	3	-	/	/	/	49,6	33,5	/	-	46,5	/	-	40,6
	ZUS.	-	/	/	/	8,2	9,2	/	-	10,1	/	-	9,4
A L L E		-	/	/	/	0,8	0,6	/	-	0,8	/	-	0,5
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	17,7	53,9	50,0	54,5	34,3	39,3	43,4	49,6	48,8	64,9	(40,5)	44,4
	2	48,5	34,6	35,1	32,6	51,6	42,7	45,6	30,3	35,2	26,9	/	39,3
	3	33,8	(11,5)	14,9	12,9	14,2	18,0	11,0	20,1	16,0	(8,3)	(37,8)	16,3
	ZUS.	97,6	75,3	90,9	96,9	89,1	89,5	96,0	93,5	95,8	90,3	86,0	92,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	5,1	/	/	/	/	/	/	3,3
	2	/	/	27,6	(92,3)	36,1	55,9	(39,0)	40,5	(9,2)	/	/	32,7
	3	(100,0)	92,3	70,2	/	58,8	37,7	(60,0)	59,5	87,0	(100,0)	/	64,0
	ZUS.	(2,4)	24,7	9,1	(3,1)	10,9	10,5	4,0	6,5	4,2	(9,7)	/	7,5
A L L E		0,5	0,4	1,0	0,8	0,5	0,6	1,1	0,8	1,0	0,3	0,0	0,7
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNlich	1	17,7	53,9	43,1	54,5	38,7	40,4	39,5	48,4	47,1	55,7	(40,5)	44,0
	2	48,5	34,6	37,2	32,6	44,2	41,9	46,8	30,5	38,2	/	/	38,0
	3	33,8	(11,5)	19,7	12,9	17,1	17,6	13,7	21,1	14,7	/	(37,8)	17,9
	ZUS.	97,6	75,3	93,5	96,9	88,1	87,9	95,2	95,2	97,8	97,2	86,0	93,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(3,1)
	2	/	/	(10,8)	(92,3)	(23,5)	57,3	(41,0)	(33,0)	/	/	/	28,5
	3	(100,0)	92,3	89,2	/	72,5	36,8	(59,0)	67,0	(80,3)	/	/	68,4
	ZUS.	(2,4)	24,7	6,5	(3,1)	11,9	12,1	4,8	4,8	2,2	/	/	6,3
A L L E		0,5	0,4	0,6	0,8	0,2	0,5	0,9	0,7	0,7	0,1	0,0	0,5

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNlich	1	/	/	60,5	/	31,2	35,5	-	56,7	52,4	-	/	45,3
	2	/	/	31,9	/	56,6	45,2	-	28,8	28,7	-	/	41,9
	3	/	/	7,7	/	12,2	19,4	-	14,5	18,9	-	/	12,8
	ZUS.	/	/	87,2	/	89,9	95,4	-	84,6	91,5	-	/	89,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	(5,9)	/	-	/	/	-	/	3,6
	2	/	/	39,8	/	46,6	(41,7)	-	53,1	(9,4)	-	/	37,8
	3	/	/	56,4	/	47,5	(45,8)	-	46,9	90,6	-	/	58,7
	ZUS.	/	/	12,8	/	10,1	(4,6)	-	15,4	8,5	-	/	10,1
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	-	0,1	0,3	-	/	0,2

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	46,8	/	68,4	/	41,7	35,5	34,6	43,9	40,2	/	-	44,5
	2	26,5	/	22,5	/	53,8	47,0	38,2	41,5	43,8	/	-	42,7
	3	26,7	/	9,1	/	4,5	17,6	27,2	14,5	16,0	/	-	12,7
	ZUS.	94,5	/	93,3	/	88,0	81,4	91,2	91,8	90,8	/	-	90,4
WEIBlich	1	/	/	/	/	7,9	/	/	(1,8)	(4,2)	/	-	4,6
	2	54,9	/	(11,1)	/	30,5	(18,1)	(5,5)	24,7	32,7	/	-	26,3
	3	(40,8)	/	85,4	/	61,6	80,4	93,6	73,5	63,1	/	-	69,1
	ZUS.	5,5	/	6,7	/	12,0	18,6	8,8	8,2	9,2	/	-	9,6
A L L E		1,2	/	0,8	/	0,8	0,3	1,1	1,2	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	28,8	56,8	45,4	/	31,8	21,2	29,6	32,4	36,3	49,4	19,9	34,0
	2	49,9	42,1	52,1	/	56,8	73,8	68,3	60,7	60,5	48,5	47,5	60,3
	3	21,4	1,1	2,5	/	11,4	5,0	2,1	6,9	3,3	(2,1)	32,6	5,7
	ZUS.	79,2	77,5	74,6	/	77,3	81,8	88,3	76,9	66,3	65,9	74,5	77,3
WEIBlich	1	/	(1,6)	1,8	/	6,4	/	/	(0,6)	(1,0)	/	/	1,8
	2	34,8	26,5	15,5	/	46,7	27,7	73,9	35,7	66,7	8,1	(19,3)	35,8
	3	64,5	71,9	82,7	/	46,9	72,0	25,5	63,7	32,3	91,9	80,7	62,4
	ZUS.	20,8	22,5	25,4	/	22,7	18,2	11,7	23,1	33,7	34,1	25,5	22,7
A L L E		1,3	5,1	2,8	/	0,7	3,6	2,0	1,3	0,8	1,1	0,4	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	77,5	85,0	51,0	82,6	57,5	67,4	68,5	60,9	63,0	59,1	69,3	61,5
	2	19,9	13,2	46,8	15,9	30,3	29,4	23,2	26,4	33,6	34,0	26,5	30,5
	3	2,5	1,8	2,2	1,5	12,2	3,2	8,2	12,8	3,5	6,9	4,2	8,0
	ZUS.	82,2	90,2	83,6	89,5	84,4	82,7	81,6	78,7	75,3	86,5	68,8	80,9
WEIBlich	1	2,2	7,8	3,2	5,0	3,4	6,5	2,9	1,9	2,7	2,5	4,1	3,1
	2	32,7	58,3	61,3	34,0	22,7	52,2	26,0	20,3	70,5	48,0	36,8	40,1
	3	65,1	34,0	35,5	61,0	73,9	41,3	71,1	77,7	26,7	49,5	59,1	56,8
	ZUS.	17,8	9,8	16,4	10,5	15,6	17,3	18,4	21,3	24,7	13,5	31,2	19,1
A L L E		37,2	44,9	44,2	49,2	34,9	43,5	32,1	53,0	40,5	30,4	56,3	41,5

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	85,3	92,1	-	91,9	72,0	78,2	80,5	71,5	80,4	88,1	75,5	76,0
	2	12,1	4,8	-	6,8	22,2	18,1	17,9	18,6	15,0	9,2	19,8	18,8
	3	(2,6)	3,1	-	/	5,8	3,6	(1,6)	9,9	4,6	2,7	4,6	5,1
	ZUS.	99,7	100,0	-	99,7	97,9	95,5	98,6	98,8	96,9	99,5	98,2	97,8
WEIBlich	1	/	/	-	/	5,0	(8,3)	/	(15,5)	(25,3)	/	/	10,2
	2	/	/	-	/	18,0	84,7	(30,3)	51,3	45,0	(66,7)	84,7	46,5
	3	/	/	-	/	77,0	(7,1)	(63,6)	33,2	(29,8)	/	/	43,4
	ZUS.	/	/	-	/	2,1	4,5	1,4	1,2	3,1	(0,5)	1,8	2,2
A L L E		1,3	3,2	-	1,2	2,7	2,6	1,0	1,1	0,9	4,4	3,2	1,9

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	76,9	83,4	76,7	82,1	67,1	79,5	68,1	66,1	65,5	76,7	77,0	69,1
	2	20,7	15,3	21,2	14,5	25,0	17,8	22,8	23,0	33,1	20,0	21,2	24,5
	3	2,4	1,3	2,1	3,5	7,9	2,6	9,0	10,8	1,5	3,2	1,9	6,4
	ZUS.	88,7	94,1	96,3	91,4	94,6	93,6	92,7	89,8	92,9	91,4	89,6	92,7
WEIBlich	1	(2,4)	11,8	10,0	/	3,9	5,0	(1,4)	2,5	3,9	(2,6)	4,0	3,6
	2	49,2	78,2	63,0	(12,4)	31,7	48,3	33,9	23,2	70,6	57,0	70,1	39,9
	3	48,4	10,0	27,0	87,1	64,3	46,8	64,7	74,3	25,5	40,4	25,9	56,6
	ZUS.	11,3	5,9	3,7	8,6	5,4	6,4	7,3	10,2	7,1	8,6	10,4	7,3
A L L E		11,3	9,3	7,1	4,7	10,7	9,9	9,7	14,9	10,4	5,2	9,4	10,7

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

-11-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR  
(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	58,0	52,1	-	72,4	57,8	65,0	81,9	59,3	56,1	41,6	65,2	54,1
	2	41,4	42,2	-	26,8	33,4	33,6	15,1	31,2	38,8	49,9	30,9	40,5
	3	/	5,7	-	0,8	8,8	1,3	3,0	9,5	5,1	8,5	4,0	5,4
	ZUS.	86,6	94,9	-	95,2	90,7	92,0	90,0	90,4	85,7	90,0	85,0	89,3
WEIBLICH	1	/	(9,6)	-	(9,1)	8,1	27,3	9,9	3,6	6,7	6,3	7,5	6,9
	2	57,5	61,3	-	69,1	36,6	53,1	37,2	45,0	70,0	72,2	32,9	61,6
	3	42,5	29,1	-	21,8	55,3	19,6	52,9	51,4	23,3	21,5	59,5	31,4
	ZUS.	13,4	5,1	-	4,8	9,3	8,0	10,0	9,6	14,3	10,0	15,0	10,7
A L L E		0,8	3,4	-	10,2	4,6	12,7	9,1	14,4	9,2	11,6	6,3	9,9
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	89,7	-	64,9	61,9	-	-	56,3
	2	/	-	-	-	-	9,9	-	31,8	32,9	-	-	41,5
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	3,3	5,1	-	-	2,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,8	-	92,4	88,3	-	-	91,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	52,3	-	4,2	11,1	-	-	10,0
	2	/	-	-	-	-	46,7	-	64,0	56,9	-	-	72,8
	3	/	-	-	-	-	(1,0)	-	31,9	32,0	-	-	17,2
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,2	-	7,6	11,7	-	-	8,6
A L L E		/	-	-	-	-	6,9	-	9,9	5,8	-	-	6,6
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	92,0	96,3	-	91,2	89,7	81,6	85,6	73,4	85,8	/	-	91,4
	2	7,3	3,3	-	8,0	6,9	(12,8)	(9,1)	25,7	12,9	/	-	7,6
	3	0,7	(0,4)	-	0,8	3,4	/	(5,3)	/	/	/	-	1,0
	ZUS.	98,9	98,8	-	98,6	98,4	87,4	99,5	100,0	100,0	/	-	98,9
WEIBLICH	1	(13,8)	(23,0)	-	32,4	/	/	/	/	/	/	-	20,3
	2	35,8	73,8	-	30,1	/	(100,0)	/	/	/	/	-	43,3
	3	50,5	/	-	37,5	/	/	/	/	/	/	-	36,3
	ZUS.	1,1	1,2	-	1,4	/	(12,6)	/	/	/	/	-	1,1
A L L E		9,1	10,1	-	19,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,8
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	95,3	-	78,8	88,4	/	/	90,2
	2	/	-	-	-	-	(3,3)	-	17,9	11,6	/	/	9,6
	3	/	-	-	-	-	/	-	(3,3)	/	/	/	0,3
	ZUS.	/	-	-	-	-	91,2	-	76,5	90,6	/	/	90,9
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(17,9)	-	/	12,6	/	/	11,6
	2	/	-	-	-	-	82,1	-	36,8	83,6	/	/	68,9
	3	/	-	-	-	-	/	-	60,7	3,9	/	/	19,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	8,8	-	23,5	9,4	/	/	9,1
A L L E		/	-	-	-	-	0,2	-	0,1	1,2	/	/	0,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	67,7	87,5	63,5	75,4	59,3	62,7	75,6	56,6	65,5	72,3	65,8	62,4
	2	28,4	10,9	34,7	20,9	27,6	33,0	18,2	23,9	30,3	23,3	29,8	27,8
	3	3,9	1,6	1,8	3,7	13,1	4,3	6,2	19,5	4,2	4,4	4,4	9,9
	ZUS.	62,2	79,6	58,9	66,5	66,4	63,7	42,6	59,7	56,1	58,2	57,8	60,4
WEIBLICH	1	2,3	8,0	3,3	3,4	2,9	3,3	0,6	1,2	1,8	(0,7)	3,9	2,2
	2	29,2	55,8	46,1	25,4	17,9	59,2	22,3	12,9	69,2	29,5	31,3	37,1
	3	68,6	36,2	50,6	71,2	79,3	37,4	77,1	85,9	29,0	69,8	64,8	60,7
	ZUS.	37,8	20,4	41,1	33,5	33,6	36,3	57,4	40,3	43,9	41,8	42,2	39,6
A L L E		7,9	7,8	7,0	8,8	6,3	9,1	4,4	13,0	13,0	3,9	30,7	9,5
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	71,7	64,2	-	-	63,2	73,1	81,8	63,0	65,5	-	62,1	66,9
	2	26,0	29,3	-	-	29,3	22,8	16,7	24,5	31,3	-	26,0	25,8
	3	2,3	6,6	-	-	7,5	4,1	(1,5)	12,5	3,2	-	11,9	7,3
	ZUS.	65,1	62,6	-	-	61,1	53,0	67,1	58,9	53,2	-	57,8	58,8
WEIBLICH	1	2,3	(3,5)	-	-	2,9	2,4	/	1,3	2,4	-	/	1,9
	2	32,0	70,3	-	-	31,2	29,3	20,8	18,8	63,7	-	32,4	35,2
	3	65,7	26,2	-	-	65,9	68,4	77,8	79,9	33,9	-	65,9	62,8
	ZUS.	34,9	37,4	-	-	38,9	47,0	32,9	41,1	46,8	-	42,2	41,2
A L L E		3,6	1,6	-	-	0,5	2,3	0,7	3,1	1,6	-	1,4	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG

MAENNlich	1	50,9	59,0	59,3	46,2	38,5	49,4	41,1	52,7	49,5	46,5	69,8	44,8
	2	40,5	35,8	31,0	51,4	39,9	43,4	40,0	29,2	45,1	41,3	22,8	38,3
	3	8,6	5,2	9,7	(2,3)	21,6	7,2	19,0	18,2	5,4	12,3	7,4	16,8
	ZUS.	71,7	68,2	76,8	68,1	79,7	81,7	79,0	72,3	68,0	84,2	60,7	76,7
WEIBlich	1	/	/	3,2	/	2,9	3,1	(2,5)	1,7	1,2	/	(2,3)	2,3
	2	18,0	48,3	34,0	41,9	22,2	48,5	17,3	19,3	77,8	45,4	62,6	33,3
	3	81,4	51,2	62,8	58,1	74,9	48,4	80,3	79,0	21,0	53,8	35,2	64,4
	ZUS.	28,3	31,8	23,2	31,9	20,3	18,3	21,0	27,7	32,0	15,8	39,3	23,3
A L L E		3,1	3,4	3,4	2,3	9,8	6,0	6,3	5,8	3,8	5,4	4,0	6,3

## HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNlich	1	-	-	-	/	63,4	46,1	52,3	62,3	60,8	/	72,0	58,0
	2	-	-	-	/	21,8	51,6	43,1	31,1	38,5	/	21,3	30,8
	3	-	-	-	/	14,8	2,3	4,6	6,6	(0,8)	/	6,8	11,2
	ZUS.	-	-	-	/	61,7	60,8	72,8	61,2	53,7	/	62,9	61,9
WEIBlich	1	-	-	-	/	(0,9)	/	13,2	7,6	(1,9)	/	12,1	4,2
	2	-	-	-	/	3,6	62,6	60,3	36,2	90,7	/	39,9	40,9
	3	-	-	-	/	95,5	36,7	26,5	56,2	7,4	/	68,1	55,0
	ZUS.	-	-	-	/	38,3	39,2	27,2	38,8	46,3	/	37,1	38,1
A L L E		-	-	-	/	0,2	0,7	0,6	0,6	0,4	/	1,4	0,4

## VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	48,2	65,2	55,1	55,0	49,7	53,6	46,4	49,0	50,2	41,1	51,3	50,2
	2	41,0	28,8	37,5	32,7	37,7	38,3	39,6	37,5	38,1	26,3	37,4	37,7
	3	10,8	6,0	7,4	12,3	12,6	8,0	14,1	13,5	11,7	32,6	11,3	12,0
	ZUS.	67,4	74,0	64,0	65,4	64,2	62,7	59,2	55,1	50,4	60,9	63,0	58,5
WEIBlich	1	10,4	15,8	8,7	(3,3)	10,5	11,2	13,4	6,6	7,8	5,4	20,8	9,0
	2	55,7	47,4	65,2	74,8	59,8	61,5	46,4	56,2	59,6	41,7	47,2	58,1
	3	33,9	36,8	26,1	21,9	29,7	27,3	40,2	37,3	32,6	52,9	32,0	33,0
	ZUS.	32,6	26,0	36,0	34,6	35,8	37,3	40,8	44,9	49,6	39,1	37,0	41,5
A L L E		14,6	7,4	13,9	8,2	15,0	15,0	22,6	20,5	24,6	10,6	11,0	17,6

## FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNlich	1	27,8	60,5	26,6	-	30,0	35,2	32,4	29,7	39,1	24,9	35,0	33,6
	2	52,5	30,2	67,0	-	49,4	47,8	51,3	49,2	40,5	23,9	48,9	42,5
	3	19,7	(9,3)	6,3	-	20,5	17,0	16,3	21,1	20,4	51,3	16,0	23,9
	ZUS.	67,5	63,1	56,8	-	76,2	57,8	65,4	59,9	47,0	67,8	55,4	56,7
WEIBlich	1	(5,0)	(5,7)	(2,2)	-	4,1	(4,8)	5,9	(2,2)	1,3	/	17,3	2,2
	2	21,9	67,6	73,1	-	44,4	61,7	36,8	32,5	23,9	10,7	53,4	28,6
	3	73,1	26,7	24,7	-	51,5	33,5	57,3	65,4	74,7	89,3	29,3	69,1
	ZUS.	32,5	36,9	43,2	-	23,8	42,2	34,6	40,1	53,0	32,2	44,6	43,3
A L L E		1,4	0,6	0,3	-	0,3	0,3	1,8	0,3	2,5	5,2	0,4	0,9

## GLASINDUSTRIE

MAENNlich	1	34,4	-	44,3	/	46,1	52,6	48,2	33,4	41,1	43,4	53,1	43,7
	2	43,9	-	40,9	/	37,7	31,2	29,7	48,3	40,2	34,4	33,4	38,7
	3	21,7	-	14,9	/	16,2	16,2	22,0	18,3	18,8	22,2	13,5	17,6
	ZUS.	84,4	-	84,9	/	92,0	69,2	87,2	80,1	73,9	77,5	60,4	83,1
WEIBlich	1	/	-	(2,0)	/	7,4	(14,4)	/	5,1	(0,8)	/	(7,6)	3,9
	2	47,3	-	47,6	/	27,0	44,9	32,8	33,0	31,0	(26,2)	(20,6)	33,2
	3	50,5	-	50,3	/	65,6	40,7	65,7	61,8	68,2	68,2	71,7	62,9
	ZUS.	15,6	-	15,1	/	8,0	30,8	12,8	19,9	26,1	22,5	39,6	16,9
A L L E		0,5	-	1,1	/	1,1	0,5	2,0	0,6	1,5	0,5	0,5	1,0

## HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	49,6	53,3	69,2	84,3	61,7	54,0	50,3	52,0	52,0	77,8	42,7	57,4
	2	36,6	(11,7)	26,5	11,2	27,9	34,5	35,5	34,5	36,4	14,5	48,6	31,6
	3	13,8	35,0	4,3	/	10,3	11,5	14,2	13,5	11,5	7,7	(8,7)	11,0
	ZUS.	87,7	75,8	82,8	79,8	87,8	86,6	80,5	79,5	70,5	90,0	89,8	81,5
WEIBlich	1	/	/	(2,0)	/	18,5	13,0	8,1	3,8	4,0	/	/	7,5
	2	35,2	/	52,4	93,4	50,7	53,4	40,8	37,9	60,0	/	61,9	49,8
	3	62,3	100,0	45,6	/	30,8	33,6	51,1	58,3	36,0	89,6	/	42,7
	ZUS.	12,3	24,2	17,2	20,2	12,2	13,4	19,5	20,5	29,5	10,0	10,2	18,5
A L L E		1,6	0,3	2,5	0,9	2,9	1,9	3,0	3,3	3,1	1,2	0,7	2,7

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(23,9)	-	-	/	55,4	55,7	57,4	60,6	47,1	-	66,5	56,0
	2	(28,2)	-	-	/	25,7	35,8	35,9	27,2	31,4	-	(17,9)	29,2
	3	(47,9)	-	-	/	18,9	(8,5)	(6,7)	12,3	21,6	-	/	14,9
	ZUS.	44,9	-	-	/	59,7	65,9	65,8	49,8	48,3	-	50,8	52,9
WEIBLICH	1	/	-	-	/	9,7	(23,1)	/	14,2	(1,0)	-	/	7,8
	2	67,8	-	-	/	37,3	31,8	(18,2)	34,3	77,9	-	/	52,6
	3	(32,2)	-	-	/	53,0	45,1	78,6	51,6	21,1	-	78,0	39,6
	ZUS.	55,1	-	-	/	40,3	34,1	34,2	50,2	51,7	-	49,2	47,1
A L L E		0,1	-	-	/	0,1	0,2	0,4	1,0	0,9	-	0,2	0,4
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,8	34,1	56,0	59,6	38,3	40,7	30,3	36,6	42,1	50,0	38,8	40,5
	2	42,3	59,3	37,1	(12,6)	49,2	47,0	41,5	35,3	47,2	41,3	48,1	43,5
	3	13,9	(6,6)	7,0	27,8	12,5	12,3	28,3	28,1	10,7	/	13,1	16,0
	ZUS.	58,1	56,1	68,1	68,8	64,6	73,6	61,7	62,2	67,9	47,6	61,9	65,1
WEIBLICH	1	13,3	/	4,8	/	4,4	2,5	(4,4)	3,0	4,0	/	(4,0)	4,1
	2	56,0	52,9	56,2	88,1	55,4	54,6	39,8	40,9	56,7	(18,2)	55,1	51,0
	3	30,8	43,2	39,0	(10,9)	40,2	42,9	55,8	56,1	39,3	81,8	40,9	44,9
	ZUS.	41,9	43,9	31,9	31,2	35,4	26,4	38,3	37,8	32,1	52,4	38,1	34,9
A L L E		1,7	1,0	1,4	0,7	1,3	1,4	1,4	1,8	1,5	0,2	1,4	1,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	59,0	75,5	74,2	74,5	68,6	63,7	72,4	61,6	71,3	68,1	66,2	67,5
	2	39,3	22,7	20,2	21,3	26,1	29,6	22,6	28,6	22,5	22,0	26,7	26,2
	3	1,7	(1,8)	5,6	4,2	5,4	6,8	5,1	9,8	6,2	9,9	7,1	6,3
	ZUS.	84,6	84,7	79,7	85,6	81,6	81,4	77,5	81,4	78,3	70,1	86,4	80,8
WEIBLICH	1	15,6	39,5	16,9	(19,0)	15,7	11,1	21,5	9,0	11,4	10,4	(16,1)	13,9
	2	55,1	54,1	66,4	77,3	64,5	63,5	61,2	46,5	58,3	54,9	71,6	58,8
	3	29,3	(6,4)	16,7	/	19,8	25,4	17,3	44,5	30,4	34,7	(12,3)	27,3
	ZUS.	15,4	15,3	20,3	14,4	18,4	18,6	22,5	18,6	21,7	29,9	13,6	19,2
A L L E		4,9	4,0	1,6	2,3	1,6	2,9	2,0	2,3	2,6	1,2	3,0	2,2
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	36,2	39,2	38,3	-	36,8	48,5	48,9	38,8	49,2	44,5	37,9	42,0
	2	45,1	45,3	50,2	-	39,9	48,3	43,1	48,6	42,2	52,6	44,0	44,3
	3	18,7	15,6	11,5	-	23,4	3,2	8,0	12,6	8,6	/	(18,1)	13,7
	ZUS.	59,5	65,7	77,5	-	65,7	72,8	78,2	61,6	66,6	49,7	61,8	67,4
WEIBLICH	1	/	/	5,8	-	4,5	(2,9)	/	2,3	1,3	/	/	2,9
	2	46,8	(20,2)	33,5	-	31,4	64,7	16,0	43,6	55,5	40,0	31,8	41,7
	3	52,8	75,9	60,7	-	64,1	32,4	83,9	54,1	43,2	59,3	68,2	55,4
	ZUS.	40,5	34,3	22,5	-	34,3	27,2	21,8	38,4	33,4	50,3	38,2	32,6
A L L E		1,6	0,7	1,7	-	2,0	2,5	2,5	2,0	2,2	0,6	1,1	2,0
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	39,8	32,7	(13,2)	35,3	39,7	/	/	35,6
	2	-	/	-	/	46,7	62,0	74,9	38,3	50,9	/	/	46,9
	3	-	/	-	/	13,5	/	11,9	26,4	9,4	/	/	17,5
	ZUS.	-	/	-	/	67,8	64,1	73,3	68,0	72,5	/	/	68,8
WEIBLICH	1	-	/	-	/	22,0	/	/	(1,8)	22,9	/	/	10,0
	2	-	/	-	/	30,1	(16,9)	(56,2)	33,3	52,4	/	/	35,6
	3	-	/	-	/	47,9	83,1	(43,8)	64,9	24,8	/	/	54,4
	ZUS.	-	/	-	/	32,2	35,9	26,7	32,0	27,5	/	/	31,2
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	/	/	0,1
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	88,2	/	-	/	26,3	56,8	55,6	50,1	38,6	/	-	46,7
	2	/	/	-	/	70,4	37,0	34,9	28,0	50,2	/	-	43,3
	3	/	/	-	/	(3,3)	(6,2)	9,5	21,9	11,2	/	-	10,0
	ZUS.	46,9	(76,2)	-	/	39,0	44,8	33,6	42,3	24,6	/	-	37,4
WEIBLICH	1	54,5	/	-	/	(7,8)	14,5	10,0	8,2	13,0	/	-	11,0
	2	(15,6)	/	-	/	63,0	68,0	65,9	55,1	70,5	/	-	65,5
	3	(29,9)	/	-	/	29,2	17,5	24,2	36,7	16,5	/	-	23,5
	ZUS.	53,1	/	-	/	61,0	55,2	66,4	57,7	75,4	/	-	62,6
A L L E		0,1	(0,1)	-	/	0,1	0,6	0,8	0,2	0,2	/	-	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHNINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	63,3	/	50,5	46,1	37,5	58,4	48,5	/	-	47,3
	2	-	/	33,5	/	31,1	49,0	46,9	37,2	43,6	66,7	-	41,9
	3	-	/	/	/	18,4	4,8	15,6	4,4	7,8	(22,9)	-	10,9
	ZUS.	-	/	41,5	/	40,2	42,1	34,1	36,9	35,9	38,4	-	36,4
WEIBLICH	1	-	/	10,5	/	25,0	11,5	19,1	13,2	9,7	(15,6)	-	15,8
	2	-	/	57,5	/	37,5	52,8	43,0	49,1	59,6	51,9	-	48,0
	3	-	/	32,0	/	37,5	35,7	37,9	37,6	30,7	(32,5)	-	36,2
	ZUS.	-	/	58,5	/	59,8	57,9	65,9	63,1	64,1	61,6	-	63,6
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,1	0,8	0,8	0,1	-	0,7

## TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,6	/	45,7	27,3	40,1	57,7	32,9	50,4	42,0	/	34,8	43,9
	2	39,8	(50,0)	48,0	53,9	50,4	38,4	53,9	43,1	46,8	78,8	52,4	47,2
	3	20,6	(37,5)	6,4	18,9	9,6	3,9	13,2	6,5	11,2	/	12,8	8,9
	ZUS.	45,1	29,0	61,1	73,3	61,5	59,2	51,2	40,1	42,8	25,1	61,9	50,0
WEIBLICH	1	(4,5)	/	11,7	/	10,3	17,5	6,0	5,7	9,4	/	14,0	8,5
	2	74,9	(26,1)	68,9	81,7	68,9	66,4	56,4	66,0	65,9	94,2	63,3	66,6
	3	20,6	73,9	19,4	18,3	20,8	16,1	37,6	28,3	24,7	/	22,7	24,9
	ZUS.	54,9	71,0	38,9	26,7	38,5	40,8	48,8	59,9	57,2	74,9	38,1	50,0
A L L E		1,4	0,3	2,6	2,1	3,2	1,8	2,2	5,7	4,7	0,2	1,7	3,5

## DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	/	18,4	/	24,1	-	14,9	42,7	19,4	/	(9,3)	25,4
	2	/	/	72,0	/	68,1	-	76,4	52,6	61,7	/	86,9	64,7
	3	/	/	9,6	/	7,8	-	8,7	4,7	18,9	/	/	9,9
	ZUS.	/	/	53,8	/	63,6	-	59,0	44,6	49,4	/	67,5	54,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	7,9	-	/	2,0	(0,7)	/	/	3,1
	2	/	/	65,6	/	79,2	-	77,8	80,1	72,4	/	93,2	76,8
	3	/	/	34,3	/	12,9	-	22,2	17,9	27,0	/	/	20,1
	ZUS.	/	/	46,2	/	36,4	-	41,0	55,4	50,6	/	32,5	45,7
A L L E		/	/	0,4	/	0,6	-	0,6	0,7	0,8	/	0,3	0,6

## WEBEREI

MAENNLICH	1	41,2	/	49,3	/	49,3	62,8	30,9	62,8	62,0	/	-	52,8
	2	31,6	/	38,4	/	40,2	32,4	40,3	31,2	34,1	81,6	-	37,5
	3	27,2	/	12,2	/	10,4	4,8	28,8	(6,0)	4,0	/	-	9,7
	ZUS.	50,7	/	67,5	/	63,3	68,9	58,4	41,4	46,2	25,2	-	57,9
WEIBLICH	1	(5,3)	/	10,7	/	14,9	9,1	/	9,8	16,0	/	-	12,9
	2	61,4	/	58,9	/	68,0	66,8	43,4	62,9	63,9	93,8	-	64,7
	3	33,3	/	30,3	/	17,1	24,1	54,7	27,3	20,1	/	-	22,4
	ZUS.	49,3	/	32,5	/	36,7	31,1	41,6	58,6	53,8	74,8	-	42,1
A L L E		0,9	/	0,6	/	1,1	1,0	0,5	0,4	0,9	0,1	-	0,8

## BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	(43,2)	/	42,9	/	47,2	52,0	63,1	42,7	59,8	(53,5)	64,1	50,1
	2	48,4	/	49,5	(91,6)	36,2	32,9	33,9	34,0	35,6	/	(20,5)	36,5
	3	/	/	7,7	/	16,6	15,1	/	23,4	4,6	(21,2)	(15,4)	13,4
	ZUS.	10,8	/	15,4	(11,4)	12,2	13,7	12,2	18,9	12,0	4,7	21,4	13,7
WEIBLICH	1	21,0	/	10,1	/	11,2	12,5	24,8	8,5	11,9	13,3	42,8	11,9
	2	69,7	(68,2)	76,4	88,6	70,2	63,5	65,5	70,7	69,1	76,8	38,1	69,5
	3	9,3	/	13,5	(9,3)	18,5	24,0	9,7	20,7	19,0	9,8	19,1	18,6
	ZUS.	89,2	(95,7)	84,6	88,6	87,8	86,3	87,8	61,1	88,0	95,3	78,6	86,3
A L L E		0,9	(0,2)	2,2	1,3	2,2	2,4	1,2	2,2	4,4	1,3	1,8	2,4

## NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	47,1	51,4	49,3	46,2	52,5	58,5	56,5	56,5	66,8	66,1	44,1	55,2
	2	29,9	27,9	34,8	35,5	31,2	24,8	28,0	32,5	22,3	18,4	40,0	29,8
	3	22,9	20,7	15,9	18,3	16,3	16,7	15,5	11,0	10,9	15,4	15,9	15,0
	ZUS.	63,5	69,6	71,0	61,3	70,2	71,8	77,0	75,1	75,5	64,9	68,2	71,5
WEIBLICH	1	1,0	1,5	1,4	(0,9)	2,8	5,8	2,8	1,1	5,8	/	2,1	2,7
	2	19,3	18,4	21,6	20,5	25,5	14,8	25,5	28,6	24,1	9,0	29,4	23,4
	3	79,6	80,1	77,0	78,6	71,7	79,4	71,6	70,3	70,1	90,2	68,6	73,9
	ZUS.	36,5	30,4	29,0	38,7	29,8	28,2	23,0	24,9	24,5	35,1	31,8	28,5
A L L E		10,3	9,7	7,1	12,8	3,8	3,5	4,0	3,1	5,0	3,3	10,9	4,7

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	73,0	67,2	44,9	-	42,8	75,3	52,9	65,1	56,4	/	38,9	52,5
	2	5,0	/	32,9	-	36,1	(2,2)	(19,1)	19,8	17,4	/	51,0	26,7
	3	22,0	32,8	22,2	-	21,1	22,5	(27,9)	15,1	26,2	/	10,1	20,8
	ZUS.	78,5	71,3	73,4	-	77,9	85,4	70,8	77,2	80,6	/	89,0	79,2
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(2,0)	/	/	/	/	/	/	2,8
	2	/	/	20,8	-	22,9	/	/	/	(10,6)	/	(11,1)	13,9
	3	98,3	100,0	74,4	-	75,1	99,1	(85,7)	92,3	87,6	/	83,2	83,3
	ZUS.	21,5	28,7	26,6	-	22,1	14,6	(29,2)	22,8	19,4	/	11,0	20,8
A L L E		0,9	0,3	0,3	-	0,2	0,2	0,0	0,1	0,1	/	0,9	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	63,6	35,8	50,7	/	43,0	52,8	23,4	41,3	49,8	-	/	44,4
	2	(21,8)	41,1	38,0	/	34,5	35,0	39,1	45,1	26,7	-	/	35,3
	3	(14,6)	(23,2)	11,3	/	22,5	(12,2)	37,4	13,6	23,5	-	/	20,3
	ZUS.	58,3	41,5	58,5	/	64,6	57,7	63,6	60,6	49,4	-	/	59,3
WEIBLICH	1	/	/	(2,4)	/	(1,5)	/	/	(4,4)	/	-	/	2,0
	2	/	(21,6)	15,5	/	14,5	(7,6)	(11,7)	60,2	8,3	-	/	18,6
	3	97,7	73,9	82,2	/	84,1	90,2	87,5	35,4	90,8	-	(91,3)	79,4
	ZUS.	41,7	58,5	41,5	/	35,4	42,3	36,4	39,4	50,6	-	(85,2)	40,7
A L L E		0,4	0,3	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	-	(0,1)	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	34,3	59,2	49,8	-	63,7	40,0	26,6	62,4	58,7	57,0	55,7	54,2
	2	43,4	21,6	22,7	-	21,7	30,9	68,3	30,3	12,9	18,6	6,9	24,5
	3	22,2	19,1	27,5	-	14,6	29,1	(5,0)	7,3	28,4	24,4	37,5	21,4
	ZUS.	63,6	61,3	64,5	-	63,6	55,5	69,0	67,8	69,9	68,6	58,7	64,6
WEIBLICH	1	(1,5)	/	2,5	-	3,3	/	/	/	/	/	/	2,5
	2	25,3	(9,0)	11,5	-	36,5	(24,7)	80,0	70,4	(6,8)	23,9	26,2	27,1
	3	73,2	90,4	86,0	-	60,2	63,2	(15,2)	29,6	92,0	74,0	72,9	70,4
	ZUS.	36,4	38,7	35,5	-	36,4	44,5	31,0	32,2	30,1	31,4	41,3	35,4
A L L E		2,3	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,7	0,8	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,0	(13,3)	14,3	-	(21,4)	-	/	/	-	/	/	21,0
	2	38,8	(9,6)	13,2	-	58,1	-	/	/	-	/	/	26,5
	3	44,2	77,0	72,5	-	(20,5)	-	/	/	-	/	/	52,6
	ZUS.	31,1	41,3	40,9	-	23,0	-	/	/	-	/	/	36,0
WEIBLICH	1	(1,8)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	1,2
	2	23,5	/	32,6	-	9,3	-	/	/	-	/	/	24,5
	3	74,7	100,0	66,7	-	89,2	-	/	/	-	/	/	74,3
	ZUS.	68,9	58,7	59,1	-	77,0	-	/	/	-	/	/	64,0
A L L E		1,1	0,8	0,4	-	0,1	-	/	/	-	/	/	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	81,3	85,3	89,2	-	78,5	76,4	78,9	78,1	92,9	83,6	39,2	81,7
	2	/	4,0	5,6	-	10,4	11,0	10,3	14,3	3,0	6,7	52,7	10,4
	3	17,8	10,7	5,1	-	11,2	12,6	10,9	7,7	4,1	9,7	8,1	7,9
	ZUS.	94,4	96,6	97,4	-	96,4	96,8	98,9	97,9	97,0	96,1	97,3	97,0
WEIBLICH	1	/	/	(21,7)	-	(9,8)	/	/	/	(4,7)	/	(27,5)	9,3
	2	/	/	/	-	22,3	/	/	(14,7)	/	/	/	13,1
	3	(83,3)	(70,3)	(63,0)	-	67,8	88,9	(81,7)	82,3	93,4	(84,8)	(72,5)	77,6
	ZUS.	(5,6)	3,4	2,6	-	3,6	3,2	(1,1)	2,1	3,0	3,9	2,7	3,0
A L L E		0,3	1,3	0,4	-	0,6	0,6	0,9	0,7	1,3	0,8	1,4	0,8
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	60,7	-	-	36,0	39,5	41,4	40,4	54,0	-	51,3	48,6
	2	-	16,3	-	-	27,1	(13,2)	57,4	21,7	20,5	-	31,8	30,9
	3	-	23,0	-	-	36,9	47,4	/	37,9	25,5	-	16,9	20,5
	ZUS.	-	52,5	-	-	29,0	17,2	52,3	35,6	46,6	-	50,5	44,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(3,1)	(2,7)	/	/	/	-	2,7	1,5
	2	-	69,4	-	-	37,6	13,9	68,9	25,7	35,4	-	48,8	37,0
	3	-	30,1	-	-	59,2	83,3	29,4	74,3	64,4	-	48,6	61,5
	ZUS.	-	47,5	-	-	71,0	82,8	47,7	64,4	53,4	-	49,5	55,6
A L L E		-	0,5	-	-	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	-	2,5	0,2

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	36,7	40,5	/	46,6	/	/	-	39,7
	2	/	/	-	/	21,2	/	/	/	/	/	-	12,9
	3	/	/	-	/	42,0	48,6	/	53,4	/	/	-	47,4
	ZUS.	/	/	-	/	26,6	17,1	/	17,8	/	/	-	20,8
WEIBlich	1	/	/	-	/	(3,3)	(2,8)	/	/	/	/	-	1,7
	2	/	/	-	/	36,6	12,3	/	38,6	100,0	/	-	27,3
	3	/	/	-	/	60,1	85,0	/	61,4	/	/	-	71,0
	ZUS.	/	/	-	/	73,4	82,9	/	82,2	81,1	/	-	79,2
A L L E		/	/	-	/	0,1	0,1	/	0,1	0,0	/	-	0,1

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	60,7	-	-	(32,3)	-	41,4	38,3	54,6	-	51,4	49,8
	2	-	16,3	-	-	(58,1)	-	57,4	29,2	20,7	-	31,9	33,3
	3	-	23,0	-	-	/	-	/	32,5	24,6	-	16,7	16,9
	ZUS.	-	52,5	-	-	56,2	-	52,3	54,4	47,4	-	51,2	52,4
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	2,8	1,4
	2	-	69,4	-	-	(57,0)	-	68,9	/	32,6	-	50,3	42,5
	3	-	30,1	-	-	(43,0)	-	29,4	98,8	67,3	-	46,9	56,2
	ZUS.	-	47,5	-	-	43,8	-	47,7	45,6	52,6	-	48,8	47,6
A L L E		-	0,5	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,2	-	2,4	0,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNlich	1	76,4	79,3	72,5	60,7	59,8	67,0	67,1	53,5	67,5	57,1	60,3	64,1
	2	18,4	12,6	17,0	20,6	28,3	17,3	20,5	29,0	20,0	20,4	22,6	22,8
	3	5,2	8,1	10,5	18,7	11,9	15,7	12,4	17,5	12,6	22,5	17,1	13,1
	ZUS.	21,0	14,9	13,3	13,7	9,8	13,3	13,6	10,5	15,0	7,4	8,4	12,0

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	41,3	41,9	41,3	42,2	41,8	40,8	41,7	41,2	40,8	41,2	40,4	41,3
	2	40,8	41,3	40,3	41,3	41,5	40,8	41,1	41,0	40,9	40,8	40,2	41,0
	3	41,3	41,9	41,1	40,7	41,4	40,2	40,6	40,8	41,0	41,2	40,3	41,1
	ZUS.	41,2	41,8	40,9	41,9	41,6	40,8	41,4	41,1	40,9	41,1	40,3	41,2
WEIBlich	1	38,9	40,0	39,6	40,5	38,5	39,4	39,3	39,1	38,2	39,5	39,1	38,8
	2	39,5	40,0	39,1	39,9	38,8	39,4	39,1	39,3	39,0	39,5	39,1	39,1
	3	39,3	40,3	39,2	40,0	39,7	39,6	39,1	39,3	39,3	39,3	38,7	39,4
	ZUS.	39,3	40,1	39,1	40,0	39,3	39,5	39,1	39,3	39,1	39,4	38,9	39,2
A L L E		40,8	41,6	40,6	41,6	41,3	40,6	41,0	40,7	40,4	40,9	39,9	40,9
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	41,9	41,8	41,5	42,5	41,9	41,1	41,7	41,2	40,9	41,0	40,4	41,5
	2	40,9	41,2	40,2	41,5	41,6	40,8	41,1	41,0	41,0	40,7	40,2	41,1
	3	41,4	41,9	41,6	41,0	41,5	41,0	40,7	40,9	41,3	41,1	40,4	41,3
	ZUS.	41,6	41,7	41,0	42,2	41,8	41,0	41,4	41,1	40,9	40,9	40,3	41,3
WEIBlich	1	38,9	40,0	39,6	40,5	38,5	39,4	39,3	39,1	38,2	39,5	39,1	38,8
	2	39,5	40,0	39,1	39,9	38,8	39,4	39,1	39,3	39,0	39,5	39,1	39,1
	3	39,3	40,3	39,2	40,0	39,7	39,6	39,1	39,3	39,3	39,3	38,7	39,4
	ZUS.	39,3	40,1	39,1	40,0	39,3	39,5	39,1	39,3	39,1	39,4	38,9	39,2
A L L E		41,1	41,4	40,6	41,8	41,4	40,7	40,9	40,6	40,4	40,8	39,9	40,9
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	41,3	41,9	41,2	42,2	41,9	40,8	41,7	41,2	40,8	41,4	40,4	41,4
	2	40,8	41,3	40,2	41,3	41,5	40,8	41,1	41,0	40,9	41,0	40,2	41,1
	3	41,3	41,9	41,0	40,7	41,5	40,2	40,6	40,8	41,0	41,3	40,3	41,1
	ZUS.	41,2	41,8	40,8	41,9	41,7	40,8	41,4	41,1	40,9	41,3	40,3	41,2
WEIBlich	1	38,9	40,0	39,6	40,5	38,5	39,4	39,3	39,1	38,2	39,5	39,1	38,8
	2	39,5	40,0	39,1	39,9	38,8	39,4	39,1	39,3	39,0	39,5	39,1	39,1
	3	39,3	40,3	39,2	40,0	39,7	39,6	39,1	39,3	39,3	39,3	38,7	39,4
	ZUS.	39,3	40,1	39,1	40,0	39,3	39,5	39,1	39,3	39,1	39,4	38,9	39,2
A L L E		40,8	41,6	40,5	41,6	41,4	40,6	41,0	40,7	40,4	41,0	39,9	40,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	42,0	41,9	41,5	42,6	42,2	41,1	41,7	41,2	40,9	41,2	40,3	41,5
	2	40,9	41,2	40,2	41,5	41,6	40,8	41,1	41,0	41,0	40,9	40,2	41,1
	3	41,4	41,9	41,5	41,0	41,6	41,0	40,7	40,9	41,3	41,3	40,4	41,3
	ZUS.	41,6	41,7	40,9	42,2	41,9	41,0	41,4	41,1	41,0	41,1	40,3	41,3
WEIBlich	1	38,9	40,0	39,6	40,6	38,5	39,4	39,3	39,1	38,1	39,5	39,1	38,8
	2	39,5	40,0	39,1	39,9	38,8	39,4	39,1	39,3	39,0	39,5	39,1	39,1
	3	39,3	40,3	39,2	40,0	39,7	39,6	39,1	39,3	39,3	39,3	38,7	39,4
	ZUS.	39,3	40,1	39,1	40,0	39,3	39,5	39,1	39,3	39,1	39,4	38,9	39,2
A L L E		41,1	41,5	40,6	41,9	41,4	40,7	40,9	40,6	40,4	40,8	39,9	40,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	41,9	41,9	41,4	42,6	42,1	41,1	41,6	41,2	40,8	41,2	40,3	41,5
	2	40,6	41,2	40,1	41,3	41,6	40,8	41,0	40,9	40,9	40,8	40,2	41,0
	3	41,4	41,7	41,5	41,0	41,6	41,0	40,6	40,8	41,1	41,1	40,4	41,3
	ZUS.	41,5	41,7	40,8	42,2	41,9	41,0	41,3	41,1	40,9	41,0	40,3	41,3
WEIBlich	1	38,9	40,0	39,6	40,6	38,5	39,4	39,3	39,1	38,1	39,5	39,1	38,8
	2	39,5	40,0	39,1	39,9	38,8	39,4	39,1	39,3	39,0	39,5	39,1	39,1
	3	39,3	40,3	39,2	40,0	39,7	39,6	39,1	39,3	39,3	39,3	38,7	39,4
	ZUS.	39,3	40,1	39,1	40,0	39,3	39,5	39,1	39,3	39,1	39,4	38,9	39,2
A L L E		41,0	41,5	40,5	41,8	41,4	40,6	40,8	40,6	40,3	40,8	39,8	40,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	41,2	42,1	41,1	42,3	41,9	40,8	41,6	41,2	40,8	41,4	40,3	41,3
	2	40,6	41,3	40,1	41,2	41,5	40,8	41,0	41,0	40,9	40,9	40,2	41,0
	3	41,2	41,7	41,0	40,7	41,5	40,2	40,5	40,8	40,9	41,2	40,3	41,1
	ZUS.	41,0	41,9	40,7	41,9	41,7	40,8	41,3	41,1	40,8	41,2	40,3	41,2
WEIBlich	1	38,9	40,0	39,6	40,6	38,5	39,4	39,3	39,1	38,1	39,5	39,1	38,8
	2	39,5	40,0	39,1	39,9	38,8	39,4	39,1	39,3	39,0	39,5	39,1	39,1
	3	39,3	40,3	39,2	40,0	39,7	39,6	39,1	39,3	39,3	39,3	38,7	39,4
	ZUS.	39,3	40,1	39,1	40,0	39,3	39,5	39,1	39,3	39,1	39,4	38,9	39,2
A L L E		40,7	41,6	40,5	41,6	41,3	40,5	40,9	40,7	40,3	41,0	39,9	40,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,7	40,4	40,9	40,8	41,5	40,8	41,4	40,6	40,8	42,0	40,7	41,1
	2	41,2	40,6	41,2	40,6	41,3	40,6	41,4	40,7	40,5	41,3	40,3	40,9
	3	41,5	(40,1)	40,8	/	41,1	(40,0)	(42,1)	/	(40,1)	/	(40,0)	41,1
	ZUS.	41,6	40,5	41,0	40,8	41,5	40,8	41,4	40,6	40,8	41,9	40,6	41,1
WEIBLICH	1	(40,3)	40,2	40,1	(40,0)	40,4	40,1	(40,1)	39,9	40,1	/	/	40,1
	2	40,2	40,1	40,2	(40,0)	40,0	40,0	(40,4)	39,8	40,1	/	40,0	40,0
	3	40,1	39,9	40,2	40,0	40,4	40,0	40,2	39,8	40,1	40,0	40,0	40,1
	ZUS.	40,2	40,0	40,2	40,0	40,3	40,1	40,2	39,8	40,1	40,0	40,0	40,1
A L L E		41,6	40,4	40,9	40,8	41,4	40,7	41,4	40,5	40,8	41,9	40,6	41,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZUEGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,1	-	41,0	40,9	41,3	40,8	41,4	40,6	40,9	-	-	40,9
	2	(40,0)	-	41,0	40,6	40,9	40,2	41,0	40,9	40,6	-	-	40,7
	3	/	-	40,9	/	40,8	(40,0)	(42,1)	/	/	-	-	40,7
	ZUS.	41,1	-	41,0	40,9	41,3	40,8	41,4	40,6	40,9	-	-	40,9
WEIBLICH	1	/	-	(40,2)	(40,0)	(40,2)	40,1	(40,2)	(40,0)	40,1	-	-	40,1
	2	(40,2)	-	(40,4)	(40,0)	39,3	(40,1)	/	39,8	40,0	-	-	39,9
	3	(40,3)	-	40,3	(40,0)	40,4	(40,1)	40,2	39,7	40,1	-	-	40,1
	ZUS.	40,3	-	40,3	40,0	40,1	40,1	40,2	39,7	40,1	-	-	40,1
A L L E		41,1	-	41,0	40,9	41,2	40,8	41,3	40,6	40,9	-	-	40,9
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	42,3	/	41,0	40,9	/	42,4	41,9	40,5	/	41,0
	2	/	/	42,9	/	40,8	40,7	/	40,8	42,3	40,0	/	40,9
	3	/	/	43,0	/	40,2	40,5	/	(41,5)	42,3	39,4	/	40,4
	ZUS.	/	/	42,5	/	40,9	40,9	/	41,9	42,1	40,4	/	41,0
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	40,8	/	/	/	/	40,5	/	40,7
	2	/	/	/	/	40,3	/	/	/	/	40,0	/	40,3
	3	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	39,4	/	39,8
	ZUS.	/	/	/	/	40,6	/	/	/	/	40,4	/	40,6
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	43,4	41,5	/	/	43,6	/	/	43,2
	2	/	/	-	/	43,2	40,5	/	/	43,5	/	/	43,1
	3	/	/	-	/	42,9	/	/	/	43,0	/	/	42,8
	ZUS.	/	/	-	/	43,3	41,4	/	/	43,5	/	/	43,1
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,2	/	/	41,0
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,7	/	/	40,6
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	41,1	/	/	40,4
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,2	/	/	40,9
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	41,2	/	/	40,7
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	40,7	/	/	40,9
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	41,1	/	/	39,5
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	41,2	/	/	40,6
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	41,5	/	-	40,8	/	42,3	41,3	/	/	41,2
	2	/	/	41,5	/	-	40,8	/	40,4	43,0	/	/	41,3
	3	/	/	42,2	/	-	40,4	/	/	/	/	/	41,0
	ZUS.	/	/	41,5	/	-	40,8	/	41,8	41,8	/	/	41,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,1	/	-	-	/	42,7	41,6	/	/	43,0
	2	/	/	43,5	/	-	-	/	41,5	39,2	/	/	43,3
	3	/	/	43,7	/	-	-	/	(41,5)	(40,0)	/	/	43,4
	ZUS.	/	/	43,3	/	-	-	/	42,2	41,2	/	/	43,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,9	41,2	42,0	41,1	42,0	41,3	41,5	41,7	41,7	40,0	41,6	41,7
	2	41,4	41,0	41,2	41,0	41,7	40,9	41,0	41,5	41,2	39,8	40,4	41,3
	3	40,0	41,4	41,2	39,4	41,9	40,9	41,8	41,4	42,0	41,4	39,9	41,7
	ZUS.	41,4	41,1	41,6	40,9	41,8	41,1	41,3	41,6	41,5	40,0	40,9	41,5
WEIBLICH	1	/	40,1	39,8	/	39,8	40,3	40,0	40,0	39,9	(39,7)	40,2	39,9
	2	39,8	40,1	39,2	39,7	40,0	39,7	39,6	39,7	39,9	38,8	39,8	39,8
	3	39,7	40,4	39,6	(39,6)	39,8	39,6	39,5	39,7	40,0	39,4	40,1	39,8
	ZUS.	39,7	40,2	39,5	39,7	39,9	39,7	39,6	39,7	40,0	39,3	39,9	39,8
A L L E		41,2	40,9	41,4	40,9	41,7	40,9	41,2	41,3	41,3	40,0	40,6	41,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	43,2	39,6	44,4	47,1	43,4	41,6	43,7	43,5	42,5	46,1	47,3	43,1
	2	44,4	44,4	42,5	51,8	43,7	41,6	42,5	43,0	42,3	45,4	40,9	42,9
	3	41,9	54,1	40,8	/	42,6	41,4	42,0	41,6	42,6	45,7	/	42,2
	ZUS.	43,6	41,5	43,3	50,0	43,5	41,6	43,0	43,0	42,4	45,7	43,5	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,2)
	2	/	/	(35,4)	/	39,9	39,4	(40,1)	40,1	40,5	/	(40,2)	40,1
	3	/	/	39,9	/	39,8	39,6	40,1	39,4	39,8	/	/	39,8
	ZUS.	/	/	38,5	/	40,0	39,5	39,6	39,7	40,1	/	(40,0)	39,9
A L L E		43,6	41,5	43,3	50,0	43,5	41,5	43,0	42,9	42,4	45,7	43,4	42,9
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	38,0	40,8	41,4	.	41,9	41,7	41,5	39,4	40,0	39,9	41,4	41,3
	2	37,2	44,9	41,1	.	41,5	40,9	40,8	40,0	39,5	39,5	38,0	41,0
	3	39,5	(41,9)	40,6	.	41,8	40,5	40,6	39,2	40,4	40,5	/	41,6
	ZUS.	37,8	42,4	41,2	.	41,7	41,2	41,2	39,5	39,7	39,8	40,9	41,3
WEIBLICH	1	/	/	40,0	.	40,6	/	(39,4)	40,0	(36,1)	/	/	40,1
	2	39,3	/	39,1	.	40,4	39,4	39,6	39,5	38,4	38,1	/	39,8
	3	(36,5)	/	40,0	.	40,2	38,3	39,1	39,6	39,6	38,2	/	39,9
	ZUS.	38,6	/	39,8	.	40,3	39,2	39,3	39,7	38,6	38,1	/	39,9
A L L E		37,8	42,2	41,2	.	41,7	41,1	41,1	39,5	39,6	39,8	40,9	41,2
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	41,6	.	41,0	.	38,6	39,7	.	41,2
	2	/	/	.	.	41,4	.	42,0	.	39,1	39,4	.	41,0
	3	/	/	.	.	41,2	.	41,8	.	(33,4)	40,5	.	41,1
	ZUS.	/	/	.	.	41,4	.	41,3	.	38,9	39,6	.	41,1
WEIBLICH	1	/	/	.	.	40,6	.	(39,0)	.	/	/	.	40,5
	2	/	/	.	.	40,7	.	/	.	(40,5)	36,8	.	40,5
	3	/	/	.	.	40,4	.	(40,5)	.	39,7	38,2	.	40,1
	ZUS.	/	/	.	.	40,6	.	40,0	.	39,7	37,9	.	40,3
A L L E		/	/	.	.	41,4	.	41,3	.	38,9	39,6	.	41,1
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	37,7	40,8	.	/	42,8	41,7	42,0	41,1	41,1	41,8	38,7	42,0
	2	37,5	(43,3)	.	/	41,9	40,8	40,5	40,5	40,4	40,4	35,6	41,0
	3	40,9	(41,9)	.	/	42,7	40,2	38,6	40,1	40,8	/	/	42,3
	ZUS.	37,9	41,6	.	/	42,5	41,1	41,1	40,9	40,7	41,1	37,9	41,7
WEIBLICH	1	/	/	.	/	/	/	/	40,1	/	/	/	40,0
	2	(38,8)	/	.	/	39,9	39,5	(40,4)	39,7	37,0	(39,7)	/	39,3
	3	/	/	.	/	39,5	39,4	37,1	39,9	(39,9)	/	/	39,5
	ZUS.	(37,8)	/	.	/	39,6	39,5	38,1	39,9	37,4	39,2	/	39,4
A L L E		37,9	41,6	.	/	42,3	41,0	41,0	40,8	40,6	41,1	37,9	41,5
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	41,6	.	.	.	43,0	41,1	41,7	35,8	40,0	42,7	.	41,4
	2	35,8	.	.	.	41,8	41,1	40,2	39,0	38,4	38,9	.	41,2
	3	36,6	.	.	.	42,2	42,0	42,0	38,0	40,0	/	.	41,8
	ZUS.	37,3	.	.	.	42,2	41,2	41,1	36,9	39,0	40,7	.	41,4
WEIBLICH	1	/	.	.	.	(40,3)	/	/	39,7	/	/	.	39,3
	2	(39,6)	.	.	.	40,1	38,9	39,3	39,2	39,2	(39,1)	.	39,6
	3	/	.	.	.	40,6	35,3	(40,2)	39,2	39,4	/	.	40,2
	ZUS.	(39,4)	.	.	.	40,5	37,9	39,7	39,3	39,0	(39,1)	.	39,9
A L L E		37,5	.	.	.	42,1	40,6	40,9	37,0	39,0	40,7	.	41,3
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	42,6	40,6	41,5	/	42,5	40,4	41,8	41,2	41,2	32,5	40,0	41,6
	2	41,0	40,7	40,4	/	42,4	40,4	41,1	40,8	40,9	41,2	39,5	41,5
	3	50,1	40,6	40,0	/	42,2	40,3	41,9	41,9	40,9	(46,5)	39,2	41,8
	ZUS.	42,5	40,6	41,0	/	42,4	40,4	41,6	41,2	41,0	37,0	39,7	41,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,0	39,0	/	40,0	/	/	40,0	40,1
	2	(39,5)	(39,4)	39,5	/	40,4	39,7	(41,0)	39,5	39,8	/	39,6	39,9
	3	40,7	38,9	40,8	/	40,3	38,1	(40,3)	39,7	40,5	/	39,7	40,0
	ZUS.	40,5	39,1	40,1	/	40,4	38,8	40,5	39,6	40,0	/	39,7	39,9
A L L E		42,2	40,6	40,9	/	42,2	40,1	41,5	41,0	40,9	37,0	39,7	41,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE)

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	44,6	41,4	40,0	/	41,2	42,7	43,8	41,0	42,1	-	40,7	41,4
	2	41,0	(40,7)	40,3	/	42,1	41,7	42,1	39,7	42,3	-	41,0	41,6
	3	50,1	/	36,9	/	42,6	40,5	41,6	41,9	41,1	-	40,6	42,0
	ZUS.	44,4	41,4	39,8	/	42,0	42,2	42,9	40,8	42,2	-	40,8	41,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	(40,1)	/	/	/	-	40,0	40,0
	2	/	/	(40,1)	/	40,6	42,5	/	39,8	39,7	-	40,3	40,1
	3	44,1	/	40,3	/	40,2	38,9	(40,3)	39,4	40,9	-	40,1	40,0
	ZUS.	44,1	/	40,3	/	40,3	40,5	40,6	39,5	39,9	-	40,2	40,0
A L L E		44,3	41,4	39,9	/	41,8	42,0	42,7	40,6	41,8	-	40,6	41,3

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	40,8	40,9	40,9	-	40,6	40,9	41,0	41,3	40,7	-	-	40,8
	2	40,6	40,8	41,2	-	40,2	(40,0)	41,5	39,9	41,1	-	-	40,5
	3	(41,5)	40,5	41,2	-	(41,3)	/	(40,1)	(40,8)	40,8	-	-	40,8
	ZUS.	40,8	40,8	41,0	-	40,6	40,8	41,1	40,9	40,8	-	-	40,7
WEIBlich	1	/	(40,0)	/	-	(39,6)	/	/	/	/	-	-	39,8
	2	/	(40,3)	/	-	40,1	/	/	/	/	-	-	40,1
	3	/	40,1	(39,8)	-	(40,2)	/	/	(39,6)	(39,9)	-	-	40,0
	ZUS.	/	40,1	(39,8)	-	40,0	/	/	(39,6)	(40,2)	-	-	40,0
A L L E		40,8	40,8	41,0	-	40,5	40,8	41,1	40,9	40,8	-	-	40,7

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	41,4	41,9	41,4	42,7	41,5	41,0	40,6	41,7	41,2	42,3	40,6	41,2
	2	43,0	41,1	41,0	38,9	41,3	40,8	40,7	41,5	40,9	40,7	40,5	41,1
	3	39,9	40,6	41,1	(40,1)	42,7	40,7	40,5	40,4	40,4	40,5	40,8	41,4
	ZUS.	42,1	41,4	41,2	41,0	41,4	40,9	40,7	41,5	41,0	41,4	40,6	41,2
WEIBlich	1	/	(40,0)	39,3	/	38,9	40,5	40,2	39,9	39,9	/	/	39,9
	2	39,6	40,1	39,1	(39,8)	39,9	39,9	40,0	39,6	39,9	39,2	39,8	39,8
	3	39,6	40,9	39,2	(39,6)	39,7	39,8	39,4	39,5	39,9	40,0	40,3	39,7
	ZUS.	39,6	40,3	39,1	39,7	39,8	39,9	39,9	39,6	39,9	39,5	40,0	39,7
A L L E		41,0	41,0	40,7	40,8	41,2	40,7	40,6	41,0	40,8	41,1	40,3	40,9

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	/	/	41,1	40,9	/	-	41,1	/	-	40,9
	2	-	/	/	/	40,5	40,4	/	-	40,7	/	-	40,4
	3	-	/	/	/	41,9	41,3	/	-	41,8	/	-	41,7
	ZUS.	-	/	/	/	40,9	40,6	/	-	41,0	/	-	40,7
WEIBlich	1	-	/	/	/	40,6	/	/	-	(40,0)	/	-	40,3
	2	-	/	/	/	40,4	39,8	/	-	39,5	/	-	39,9
	3	-	/	/	/	40,3	40,3	/	-	40,8	/	-	40,4
	ZUS.	-	/	/	/	40,3	40,0	/	-	40,1	/	-	40,1
A L L E		-	/	/	/	40,9	40,5	/	-	40,9	/	-	40,7

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	42,1	42,6	42,8	37,7	41,9	41,4	43,2	42,2	41,5	41,1	(41,1)	42,0
	2	41,1	40,1	42,8	41,2	41,4	42,4	41,1	40,7	42,1	40,3	/	41,6
	3	40,9	(38,0)	42,8	38,8	39,6	41,6	41,6	41,3	41,5	(40,1)	(37,7)	41,2
	ZUS.	41,2	41,2	42,8	39,0	41,3	41,9	42,1	41,6	41,7	40,8	39,4	41,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	41,1	/	/	/	/	/	/	41,0
	2	/	/	40,2	(39,9)	40,0	37,8	(39,1)	39,8	(41,5)	/	/	39,6
	3	(39,6)	40,0	37,5	/	35,8	40,2	(38,9)	38,2	39,5	(37,9)	/	37,8
	ZUS.	(39,6)	40,0	38,3	(39,9)	37,6	38,9	39,0	38,9	39,8	(37,9)	/	38,5
A L L E		41,2	40,9	42,4	39,0	40,9	41,6	42,0	41,4	41,6	40,5	38,7	41,5

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	42,1	42,6	42,1	37,7	39,9	41,1	44,6	42,6	40,9	40,9	(41,1)	41,7
	2	41,1	40,1	43,1	41,2	40,6	42,1	41,1	41,0	41,9	/	/	41,5
	3	40,9	(38,0)	43,2	38,8	37,1	41,7	41,6	41,4	40,6	/	(37,7)	40,9
	ZUS.	41,2	41,2	42,7	39,0	39,8	41,6	42,5	41,8	41,3	40,5	39,4	41,5
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,3)
	2	/	/	(40,4)	(39,9)	(39,6)	37,7	(39,1)	(40,3)	/	/	/	39,2
	3	(39,6)	40,0	35,6	/	32,6	40,2	(38,8)	38,1	(38,3)	/	/	36,5
	ZUS.	(39,6)	40,0	36,1	(39,9)	36,6	38,7	38,9	38,8	39,4	/	/	37,4
A L L E		41,2	40,9	42,2	39,0	39,2	41,3	42,4	41,7	41,2	40,4	38,7	41,2

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	43,6	/	43,5	42,9	-	40,6	42,7	-	/	42,7
	2	/	/	42,3	/	41,7	43,3	-	38,8	42,4	-	/	41,8
	3	/	/	41,2	/	42,0	41,4	-	40,1	43,1	-	/	42,1
	ZUS.	/	/	43,0	/	42,3	42,8	-	40,0	42,7	-	/	42,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	(40,9)	/	-	/	/	-	/	40,6
	2	/	/	40,2	/	40,1	(40,0)	-	39,4	(40,1)	-	/	40,0
	3	/	/	39,7	/	39,7	(40,3)	-	38,5	40,1	-	/	39,6
	ZUS.	/	/	39,9	/	40,0	(40,1)	-	39,0	40,1	-	/	39,8
A L L E		/	/	42,6	/	42,1	42,7	-	39,8	42,5	-	/	42,0
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	43,3	/	42,3	/	44,2	45,4	45,4	44,1	43,6	/	-	43,8
	2	37,9	/	41,3	/	42,7	44,4	43,8	43,2	42,8	/	-	42,8
	3	38,4	/	42,2	/	43,4	42,9	43,4	42,7	43,2	/	-	42,6
	ZUS.	40,6	/	42,1	/	43,3	44,5	44,3	43,5	43,2	/	-	43,2
WEIBlich	1	/	/	/	/	38,5	/	/	(40,1)	(40,8)	/	-	39,2
	2	40,2	/	(40,1)	/	40,1	(39,3)	(40,1)	40,5	40,3	/	-	40,2
	3	(39,7)	/	39,4	/	39,1	40,9	39,6	40,0	40,8	/	-	39,8
	ZUS.	40,0	/	39,6	/	39,4	40,6	39,7	40,1	40,7	/	-	39,9
A L L E		40,5	/	41,9	/	42,9	43,8	43,9	43,2	43,0	/	-	42,9
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	41,0	41,5	41,3	/	43,3	42,4	40,9	41,2	40,6	41,1	41,4	41,6
	2	40,0	40,8	40,2	/	41,9	40,4	39,6	40,1	40,2	40,3	40,6	40,4
	3	38,3	41,0	40,9	/	41,7	40,0	39,7	42,0	39,3	(39,7)	40,1	40,8
	ZUS.	40,0	41,2	40,7	/	42,3	40,8	40,0	40,6	40,3	40,7	40,6	40,9
WEIBlich	1	/	(40,6)	40,4	/	40,0	/	/	(41,2)	(39,9)	/	/	40,2
	2	40,3	40,4	39,5	/	39,8	39,3	37,4	39,7	40,1	40,1	(39,7)	39,6
	3	39,6	40,3	40,1	/	40,5	39,3	39,7	40,4	40,0	40,1	39,9	40,0
	ZUS.	39,8	40,3	40,0	/	40,1	39,3	38,0	40,1	40,1	40,1	39,8	39,9
A L L E		39,9	41,0	40,5	/	41,8	40,5	39,8	40,5	40,2	40,5	40,4	40,7
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	41,8	42,1	41,2	42,8	42,3	40,9	41,7	40,9	40,5	42,2	40,1	41,3
	2	39,9	40,9	39,1	41,3	41,5	40,7	41,0	40,5	40,6	41,7	40,0	40,6
	3	40,7	41,0	40,2	41,5	41,4	40,6	39,8	40,5	40,0	41,5	40,4	40,8
	ZUS.	41,4	41,9	40,2	42,5	41,9	40,9	41,4	40,7	40,5	42,0	40,1	41,1
WEIBlich	1	39,7	39,5	39,7	40,9	39,8	39,8	40,0	39,8	39,4	40,5	39,3	39,7
	2	39,5	39,6	39,0	39,7	39,6	39,7	40,1	39,5	39,4	39,9	39,0	39,4
	3	38,3	40,3	39,2	40,1	39,8	39,7	39,5	39,3	39,3	39,4	38,5	39,4
	ZUS.	38,7	39,8	39,1	40,0	39,8	39,7	39,7	39,3	39,3	39,7	38,7	39,4
A L L E		40,9	41,7	40,0	42,3	41,6	40,7	41,1	40,4	40,2	41,6	39,7	40,8
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNlich	1	41,4	43,8	-	41,5	44,3	42,0	41,8	42,8	41,4	42,3	40,9	43,0
	2	41,6	38,3	-	36,8	42,1	39,7	38,9	42,8	39,3	44,3	40,7	41,6
	3	(39,6)	41,1	-	/	40,8	39,0	(41,3)	43,0	39,8	45,1	41,8	41,1
	ZUS.	41,4	43,4	-	41,2	43,6	41,5	41,3	42,8	41,0	42,6	40,9	42,6
WEIBlich	1	/	/	-	/	40,5	(40,2)	/	(31,4)	(37,8)	/	/	38,7
	2	/	/	-	/	41,3	39,9	(34,9)	39,9	40,3	(40,1)	39,7	40,2
	3	/	/	-	/	40,7	(40,1)	(37,2)	39,1	(39,5)	/	/	40,4
	ZUS.	/	/	-	/	40,8	40,0	36,7	38,3	39,4	(39,1)	39,4	40,1
A L L E		41,4	43,4	-	41,2	43,6	41,4	41,2	42,7	41,0	42,6	40,9	42,6
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNlich	1	41,9	41,7	41,2	43,4	42,0	41,1	41,8	40,7	40,0	41,8	38,6	41,1
	2	40,8	40,7	40,4	42,5	41,2	40,8	40,7	39,6	40,7	39,8	38,1	40,5
	3	40,8	38,4	40,3	39,9	40,6	40,2	38,0	39,8	39,8	40,9	38,9	40,0
	ZUS.	41,6	41,5	41,0	43,1	41,6	41,0	41,2	40,3	40,2	41,4	38,5	40,9
WEIBlich	1	(39,5)	34,8	40,8	/	39,5	39,6	(37,8)	38,7	37,8	(39,8)	37,0	38,8
	2	40,5	38,4	40,1	(40,6)	39,9	38,9	39,5	38,2	39,6	39,1	37,6	39,2
	3	40,5	39,9	40,1	40,3	38,6	40,0	36,4	39,0	38,9	40,3	38,2	38,9
	ZUS.	40,5	38,1	40,2	40,4	39,0	39,4	37,5	38,8	39,4	39,6	37,7	39,0
A L L E		41,5	41,3	41,0	42,9	41,5	40,9	41,0	40,2	40,1	41,2	38,4	40,8

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	40,1	41,2	-	40,7	42,2	40,6	41,6	41,2	41,1	42,5	41,0	41,2
	2	40,6	40,6	-	40,3	41,3	40,4	40,8	40,9	40,8	41,5	40,8	40,1
	3	/	42,5	-	40,3	41,7	42,2	40,5	41,0	40,3	41,3	41,1	41,1
	ZUS.	40,3	41,0	-	40,6	41,9	40,5	41,4	41,1	40,9	41,9	40,9	40,8
WEIBlich	1	/	(40,4)	-	(40,2)	40,2	39,8	40,1	40,3	39,7	40,7	40,0	40,0
	2	39,8	40,2	-	40,2	40,0	39,9	40,3	40,1	39,7	40,2	40,4	39,5
	3	39,6	40,2	-	39,8	40,3	40,3	40,3	39,8	39,8	40,4	40,8	40,0
	ZUS.	39,7	40,2	-	40,1	40,2	39,9	40,3	40,0	39,7	40,3	40,6	39,7
A L L E		40,2	41,0	-	40,6	41,7	40,5	41,3	41,0	40,7	41,7	40,9	40,6
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	40,5	-	41,1	41,1	-	-	41,2
	2	/	-	-	-	-	40,4	-	40,7	40,6	-	-	39,7
	3	/	-	-	-	-	40,0	-	40,4	40,2	-	-	40,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,5	-	40,9	40,9	-	-	40,5
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	39,7	-	40,0	39,9	-	-	39,9
	2	/	-	-	-	-	39,7	-	39,9	39,6	-	-	39,2
	3	/	-	-	-	-	(39,7)	-	39,9	39,9	-	-	39,9
	ZUS.	/	-	-	-	-	39,7	-	39,9	39,8	-	-	39,4
A L L E		/	-	-	-	-	40,4	-	40,8	40,7	-	-	40,4
SCHIFFBAU													
MAENNlich	1	43,2	43,0	-	44,1	42,0	42,7	41,7	35,2	31,8	/	-	43,2
	2	42,9	38,8	-	41,9	41,9	(43,6)	(38,7)	40,0	35,4	/	-	41,9
	3	43,8	(40,3)	-	45,6	41,1	/	(33,8)	/	/	/	-	42,1
	ZUS.	43,2	42,9	-	43,9	41,9	42,8	41,0	36,5	32,2	/	-	43,1
WEIBlich	1	(41,1)	(41,0)	-	41,5	/	/	/	/	/	/	-	41,3
	2	40,2	35,7	-	37,7	/	(40,0)	/	/	/	/	-	37,6
	3	39,8	/	-	39,5	/	/	/	/	/	/	-	39,6
	ZUS.	40,1	36,9	-	39,6	/	(40,0)	/	/	/	/	-	39,1
A L L E		43,1	42,8	-	43,9	41,9	42,5	41,1	36,5	32,2	/	-	43,1
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	/	-	-	-	-	41,0	-	42,2	41,4	/	/	41,3
	2	/	-	-	-	-	(42,7)	-	43,1	42,0	/	/	41,7
	3	/	-	-	-	-	/	-	(41,0)	/	/	/	40,7
	ZUS.	/	-	-	-	-	41,0	-	42,4	41,5	/	/	41,3
WEIBlich	1	/	-	-	-	-	(41,4)	-	/	39,9	/	/	40,3
	2	/	-	-	-	-	42,2	-	40,2	40,0	/	/	40,0
	3	/	-	-	-	-	/	-	42,3	40,1	/	/	40,4
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,0	-	41,5	40,0	/	/	40,1
A L L E		/	-	-	-	-	41,1	-	42,1	41,3	/	/	41,2
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	39,1	41,5	40,9	42,2	41,8	41,0	41,2	40,8	40,6	40,9	40,5	41,0
	2	35,2	40,8	40,1	42,7	41,2	41,5	40,5	40,6	40,3	40,9	40,2	40,6
	3	39,1	41,1	40,3	40,6	41,2	41,0	40,1	40,5	39,6	40,8	40,6	40,7
	ZUS.	38,0	41,4	40,6	42,3	41,6	41,2	41,0	40,7	40,5	40,9	40,4	40,8
WEIBlich	1	39,0	40,6	39,2	40,8	38,5	40,6	40,2	40,1	39,4	(40,1)	39,2	39,4
	2	38,2	40,2	39,0	40,4	39,8	40,0	40,0	39,8	39,3	39,4	38,7	39,4
	3	36,3	40,4	38,6	40,1	39,8	39,2	39,9	39,5	39,1	39,0	38,2	39,3
	ZUS.	36,9	40,3	38,8	40,2	39,8	39,7	39,9	39,6	39,2	39,1	38,4	39,4
A L L E		37,6	41,2	39,8	41,6	41,0	40,7	40,4	40,3	39,9	40,2	39,6	40,3
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	40,9	40,6	-	-	40,1	40,1	41,0	40,1	40,1	-	40,6	40,2
	2	41,9	40,1	-	-	40,3	40,3	40,7	40,0	40,3	-	40,6	40,3
	3	40,7	40,3	-	-	39,6	39,5	(40,2)	39,2	39,1	-	39,4	39,3
	ZUS.	41,2	40,4	-	-	40,1	40,1	40,9	39,9	40,1	-	40,4	40,1
WEIBlich	1	40,7	(39,7)	-	-	40,1	39,8	/	39,1	40,1	-	/	39,7
	2	40,6	40,0	-	-	38,8	39,6	40,6	38,9	39,5	-	40,0	39,4
	3	40,4	39,9	-	-	39,9	39,9	40,2	38,1	39,6	-	39,6	39,0
	ZUS.	40,5	40,0	-	-	39,6	39,8	40,3	38,3	39,6	-	39,8	39,1
A L L E		40,9	40,2	-	-	39,9	39,9	40,7	39,3	39,9	-	40,2	39,7

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	41,8	42,4	41,4	42,0	42,3	41,1	42,0	41,1	39,6	42,8	40,2	41,6
	2	40,7	43,5	41,0	40,7	41,9	40,8	41,7	41,0	40,3	42,9	40,2	41,5
	3	41,3	41,7	41,2	(41,6)	41,9	40,5	41,0	40,7	40,9	41,3	39,4	41,5
	ZUS.	41,3	42,8	41,3	41,3	42,1	40,9	41,7	41,0	40,0	42,7	40,2	41,5
WEIBLICH	1	/	/	40,2	/	41,1	37,7	(38,6)	40,2	40,2	/	(40,4)	40,4
	2	39,1	40,2	39,6	37,8	39,3	39,4	40,0	39,8	39,1	40,3	40,2	39,4
	3	39,7	40,8	40,1	40,1	40,0	40,3	39,6	39,8	39,6	39,7	39,8	39,9
	ZUS.	39,6	40,5	40,0	39,1	39,9	39,8	39,6	39,8	39,2	40,0	40,0	39,8
A L L E		40,8	42,1	41,0	40,6	41,6	40,7	41,3	40,6	39,7	42,3	40,1	41,1
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	.	/	42,8	39,7	40,9	39,3	40,7	/	40,2	40,4
	2	.	.	.	/	43,0	39,4	40,4	39,4	40,4	/	39,4	40,0
	3	.	.	.	/	41,9	38,4	40,1	39,5	(37,8)	/	40,0	40,1
	ZUS.	.	.	.	/	42,7	39,5	40,6	39,4	40,5	/	40,0	40,3
WEIBLICH	1	.	.	.	/	(40,3)	/	42,3	40,3	(39,8)	/	40,4	40,6
	2	.	.	.	/	40,6	39,5	40,6	38,2	39,8	/	39,8	39,4
	3	.	.	.	/	40,5	39,6	41,2	34,5	39,0	/	40,0	38,5
	ZUS.	.	.	.	/	40,5	39,6	41,0	36,2	39,7	/	40,0	39,0
A L L E		.	.	.	/	41,9	39,5	40,7	38,2	40,2	/	40,0	39,8
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	41,0	40,9	41,3	42,0	41,5	40,5	41,3	41,7	40,4	40,9	40,5	41,2
	2	40,5	40,8	40,6	43,9	41,2	40,7	40,7	41,5	40,7	41,5	40,6	41,0
	3	40,4	40,2	40,9	40,9	41,0	40,6	40,7	41,7	40,7	40,7	40,1	41,0
	ZUS.	40,7	40,8	41,0	42,5	41,3	40,6	41,0	41,6	40,6	41,0	40,5	41,1
WEIBLICH	1	38,4	40,4	39,5	(40,2)	37,8	38,9	39,0	38,7	37,7	38,8	38,9	38,3
	2	39,3	40,2	39,0	39,7	38,1	38,8	38,5	39,1	38,5	39,0	39,0	38,6
	3	39,4	39,9	38,8	40,4	39,3	39,3	38,4	39,3	39,0	38,8	38,2	39,1
	ZUS.	39,2	40,1	39,0	39,9	38,4	38,9	38,5	39,2	38,6	38,9	38,7	38,8
A L L E		40,2	40,6	40,3	41,6	40,3	40,0	40,0	40,5	39,6	40,2	39,9	40,1
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	37,8	40,0	41,3	.	42,0	40,9	41,2	39,4	41,1	40,8	40,5	40,9
	2	37,3	40,0	40,7	.	41,0	41,0	42,1	40,8	41,4	41,3	40,7	41,1
	3	39,8	(40,0)	40,7	.	41,5	42,0	43,0	40,8	41,4	40,8	41,3	41,2
	ZUS.	37,9	40,0	40,8	.	41,4	41,1	41,9	40,4	41,3	40,9	40,7	41,1
WEIBLICH	1	(34,0)	(40,0)	(40,7)	.	33,5	(30,8)	39,7	(35,8)	39,9	/	40,0	38,1
	2	39,7	40,0	39,9	.	38,5	39,5	40,3	40,1	39,8	37,6	40,1	39,7
	3	39,5	40,0	40,1	.	37,5	40,2	39,6	40,5	39,9	39,0	40,7	39,7
	ZUS.	39,3	40,0	40,0	.	37,8	39,3	39,9	40,3	39,9	38,8	40,2	39,7
A L L E		38,4	40,0	40,5	.	40,5	40,4	41,2	40,4	40,5	40,2	40,5	40,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	39,2	.	42,3	/	41,8	40,6	40,9	40,1	40,6	42,3	40,8	41,3
	2	39,6	.	41,4	/	40,2	41,9	40,8	39,1	38,7	40,0	41,1	39,9
	3	38,5	.	41,4	/	39,2	38,6	40,2	38,5	40,2	40,8	40,5	39,7
	ZUS.	39,2	.	41,8	/	40,8	40,7	40,7	39,3	39,8	41,2	40,8	40,5
WEIBLICH	1	/	.	(40,2)	/	40,4	(40,5)	/	40,0	(40,5)	/	(40,6)	40,4
	2	40,4	.	39,2	/	39,3	39,7	39,7	38,7	39,9	(40,1)	(40,3)	39,6
	3	32,6	.	39,7	/	38,6	38,9	38,8	38,0	38,2	39,4	39,8	38,5
	ZUS.	36,6	.	39,5	/	38,9	39,5	39,1	38,3	38,8	39,7	40,0	38,9
A L L E		38,8	.	41,4	/	40,6	40,3	40,5	39,1	39,5	40,9	40,5	40,2
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,3	41,0	40,7	41,0	41,0	38,0	41,3	40,9	38,8	39,4	40,1	40,4
	2	39,5	(40,2)	39,2	40,1	40,3	39,7	38,5	39,9	40,3	40,5	41,5	40,0
	3	39,7	40,3	38,9	/	40,0	38,3	40,7	39,2	39,0	36,9	(41,2)	39,5
	ZUS.	39,9	40,7	40,2	40,9	40,7	38,6	40,2	40,3	39,4	39,4	40,9	40,1
WEIBLICH	1	/	/	(39,6)	/	38,7	40,9	39,3	40,5	38,8	/	/	39,2
	2	36,9	/	38,5	39,1	39,3	39,3	38,3	38,3	38,5	/	39,7	38,7
	3	39,3	39,8	38,0	/	39,5	38,7	38,3	38,2	38,5	36,9	/	38,5
	ZUS.	38,5	39,8	38,3	39,1	39,2	39,3	38,4	38,3	38,5	37,2	39,8	38,6
A L L E		39,7	40,5	39,9	40,5	40,5	38,7	39,9	39,9	39,1	39,2	40,8	39,9

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(35,7)	.	.	/	41,8	41,1	39,9	40,0	40,7	.	38,9	40,4
	2	(34,3)	.	.	/	40,3	40,5	39,7	39,5	39,9	.	(38,3)	39,8
	3	(41,4)	.	.	/	41,1	(42,2)	(41,1)	40,2	39,9	.	/	40,2
	ZUS.	38,0	.	.	/	41,3	41,0	39,9	39,9	40,3	.	38,8	40,2
WEIBLICH	1	/	.	.	/	40,6	(41,0)	/	36,5	(39,2)	.	/	37,4
	2	29,4	.	.	/	35,5	38,4	(39,7)	39,9	39,2	.	/	39,2
	3	(35,8)	.	.	/	40,7	40,8	38,4	39,8	37,7	.	39,4	39,3
	ZUS.	31,4	.	.	/	38,8	40,1	38,6	39,4	38,9	.	39,5	39,1
A L L E		34,4	.	.	/	40,3	40,7	39,5	39,6	39,6	.	39,1	39,7

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,2	42,0	42,2	41,2	42,5	41,9	45,0	43,8	41,3	41,4	41,2	42,5
	2	41,1	42,5	40,8	(40,4)	42,3	41,7	42,0	44,9	42,0	40,7	41,0	42,5
	3	39,8	(40,4)	42,5	40,1	40,2	41,4	42,1	46,7	42,8	/	39,7	43,5
	ZUS.	41,4	42,2	41,7	40,8	42,1	41,7	42,9	45,0	41,8	41,0	40,9	42,6
WEIBLICH	1	40,4	/	39,7	/	36,5	39,9	(39,0)	39,9	41,1	/	(39,1)	39,1
	2	39,7	40,4	39,3	40,1	39,2	40,0	39,2	39,3	39,1	(37,7)	39,2	39,3
	3	39,2	39,9	39,4	(39,6)	38,6	39,9	39,8	39,3	39,3	39,5	38,4	39,2
	ZUS.	39,6	40,3	39,4	40,0	38,9	40,0	39,5	39,3	39,3	39,2	38,9	39,3
A L L E		40,7	41,3	41,0	40,6	41,0	41,3	41,6	42,8	41,0	40,0	40,1	41,5

## DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,3	41,0	41,5	41,5	41,6	41,5	41,9	42,2	41,4	43,0	40,5	41,6
	2	41,5	40,9	42,2	41,9	41,8	41,6	42,1	42,6	41,9	43,9	40,2	41,9
	3	41,4	(40,9)	42,0	42,9	40,9	41,9	41,5	42,7	41,5	42,5	41,1	41,8
	ZUS.	41,4	41,0	41,7	41,6	41,6	41,6	41,9	42,4	41,5	43,2	40,5	41,7
WEIBLICH	1	40,4	40,5	39,1	(40,3)	40,7	40,5	37,9	40,7	40,1	40,4	(40,0)	40,1
	2	40,0	40,3	40,3	39,6	40,1	39,1	40,0	40,4	39,7	40,1	40,1	39,9
	3	40,3	(38,5)	39,9	/	39,9	39,2	40,6	41,0	40,2	40,1	(39,6)	40,3
	ZUS.	40,2	40,3	40,1	39,8	40,1	39,3	39,7	40,7	39,9	40,2	40,0	40,1
A L L E		41,2	40,9	41,4	41,4	41,3	41,1	41,4	42,0	41,2	42,3	40,4	41,4

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	41,4	40,9	41,0	.	43,2	41,2	41,7	41,1	40,4	41,1	40,7	41,6
	2	41,8	40,8	41,2	.	41,8	39,9	41,5	41,4	40,9	43,3	41,7	41,3
	3	41,3	40,9	40,3	.	42,9	43,1	40,2	40,3	41,1	/	(41,0)	41,9
	ZUS.	41,5	40,9	41,1	.	42,6	40,7	41,5	41,1	40,7	42,3	41,2	41,5
WEIBLICH	1	/	/	40,1	.	39,9	(40,1)	/	39,1	36,8	/	/	39,5
	2	40,1	(39,9)	40,1	.	40,0	39,4	39,7	39,5	38,9	40,2	39,4	39,5
	3	40,3	40,2	40,2	.	40,2	39,0	36,4	39,8	39,0	36,8	34,4	39,5
	ZUS.	40,2	40,1	40,2	.	40,1	39,3	37,0	39,7	38,9	38,2	36,0	39,5
A L L E		41,0	40,6	40,8	.	41,7	40,3	40,5	40,6	40,1	40,3	39,2	40,8

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	45,0	41,5	(46,6)	42,6	43,9	/	/	43,5
	2	.	/	.	/	45,9	40,2	44,5	43,8	40,9	/	/	43,4
	3	.	/	.	/	47,1	/	42,6	42,5	40,5	/	/	43,0
	ZUS.	.	/	.	/	45,7	40,7	44,5	43,1	42,1	/	/	43,4
WEIBLICH	1	.	/	.	/	41,1	/	/	(41,3)	42,3	/	/	41,4
	2	.	/	.	/	42,5	(40,4)	(42,1)	40,0	40,4	/	/	40,8
	3	.	/	.	/	41,3	39,9	(39,8)	40,5	40,3	/	/	40,5
	ZUS.	.	/	.	/	41,6	40,0	41,1	40,3	40,8	/	/	40,7
A L L E		.	/	.	/	44,4	40,5	43,6	42,2	41,7	/	/	42,5

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,5	/	.	/	41,8	41,0	37,5	40,6	40,1	/	.	40,2
	2	/	/	.	/	42,5	39,0	38,5	40,1	40,5	/	.	40,5
	3	/	/	.	/	(43,5)	(41,3)	37,9	37,0	40,1	/	.	39,0
	ZUS.	40,7	(40,0)	.	/	42,4	40,3	37,9	39,7	40,3	/	.	40,2
WEIBLICH	1	39,7	/	.	/	(38,8)	39,9	34,1	42,9	39,4	/	.	38,9
	2	(39,0)	/	.	/	38,9	39,7	37,6	38,8	38,7	/	.	38,9
	3	(37,3)	/	.	/	40,5	39,9	36,4	35,9	37,9	/	.	38,1
	ZUS.	38,9	/	.	/	39,4	39,8	36,9	38,0	38,7	/	.	38,7
A L L E		39,7	(39,8)	.	/	40,5	40,0	37,2	38,7	39,1	/	.	39,2

## 3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	40,0	/	40,8	40,9	40,0	40,7	40,5	/	-	40,5
	2	-	/	39,8	/	40,5	40,9	40,2	40,4	40,2	-	-	40,3
	3	-	/	/	/	40,0	40,9	40,1	39,6	39,8	(40,0)	-	40,0
	ZUS.	-	/	39,9	/	40,5	40,9	40,1	40,5	40,3	40,1	-	40,4
WEIBLICH	1	-	/	39,4	/	38,9	40,3	39,4	39,3	38,9	(40,1)	-	39,3
	2	-	/	39,2	/	38,3	40,0	38,3	39,1	39,9	-	-	38,9
	3	-	/	37,9	/	38,4	39,7	38,8	39,6	39,7	(39,9)	-	39,1
	ZUS.	-	/	38,8	/	38,5	39,9	38,7	39,5	39,2	39,9	-	39,1
A L L E		-	/	39,3	/	39,3	40,3	39,2	39,9	39,6	40,0	-	39,5
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,5	/	41,0	45,5	41,1	40,3	40,6	42,9	40,7	/	40,2	41,5
	2	39,9	(40,6)	40,1	46,2	41,2	40,5	40,1	42,2	40,5	39,3	39,4	41,1
	3	41,9	(41,2)	40,8	41,0	40,7	39,9	37,9	41,5	41,5	/	37,5	40,9
	ZUS.	41,0	41,4	40,5	45,0	41,1	40,4	40,0	42,5	40,7	40,3	39,4	41,2
WEIBLICH	1	(40,2)	/	39,4	/	37,6	38,2	39,4	38,7	39,3	/	39,1	38,6
	2	39,0	(40,4)	38,9	39,9	38,3	38,4	38,1	39,0	38,9	40,1	37,0	38,7
	3	39,3	39,9	39,5	41,7	38,5	39,0	37,8	38,8	38,5	/	37,4	38,7
	ZUS.	39,1	40,1	39,1	40,3	38,3	38,4	38,1	38,9	38,8	40,1	37,4	38,7
A L L E		39,9	40,5	40,0	43,8	40,0	39,6	39,1	40,3	39,6	40,2	38,7	40,0
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	43,4	/	40,5	-	42,0	42,9	41,2	/	(40,0)	41,6
	2	/	/	38,8	/	39,3	-	41,0	40,8	39,8	/	42,8	39,9
	3	/	/	41,8	/	38,4	-	45,4	40,9	40,7	/	/	40,3
	ZUS.	/	/	39,9	/	39,6	-	41,6	41,7	40,3	/	42,4	40,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	38,8	-	/	40,6	(40,3)	/	/	39,2
	2	/	/	37,0	/	38,0	-	39,5	39,6	38,8	/	40,5	38,8
	3	/	/	40,4	/	37,0	-	39,4	39,8	38,7	/	/	38,9
	ZUS.	/	/	38,1	/	37,9	-	39,5	39,6	38,8	/	40,5	38,8
A L L E		/	/	39,1	/	39,0	-	40,7	40,6	39,5	/	41,8	39,6
WEBEREI													
MAENNLICH	1	41,0	/	38,1	/	40,4	39,7	38,0	41,8	38,9	/	-	39,8
	2	38,0	/	36,9	/	41,2	39,6	36,4	41,8	39,2	38,2	-	40,0
	3	41,9	/	40,3	/	39,6	40,5	33,1	(38,7)	39,7	/	-	39,1
	ZUS.	40,3	/	37,9	/	40,6	39,7	35,9	41,6	39,0	39,2	-	39,8
WEIBLICH	1	(40,0)	/	38,5	/	36,0	32,1	/	38,5	38,1	/	-	36,9
	2	38,8	/	37,3	/	38,0	36,6	36,6	38,1	38,9	40,6	-	38,1
	3	39,3	/	39,1	/	37,9	39,7	34,0	34,4	37,3	/	-	37,1
	ZUS.	39,0	/	38,0	/	37,7	36,9	35,1	37,1	38,5	40,6	-	37,7
A L L E		39,7	/	37,9	/	39,5	38,8	35,6	39,0	38,7	40,2	-	38,9
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(43,2)	/	42,5	/	40,0	38,5	40,8	40,3	38,4	(39,1)	41,3	39,7
	2	41,5	/	41,2	(43,2)	41,4	41,6	40,7	41,7	40,6	/	(43,1)	41,2
	3	/	/	42,6	/	42,2	41,6	/	40,0	39,6	(41,3)	(40,6)	41,0
	ZUS.	42,8	/	41,9	(42,7)	40,9	40,0	40,8	40,7	39,2	39,9	41,6	40,4
WEIBLICH	1	35,6	/	39,4	/	36,5	38,0	39,3	38,3	36,0	38,2	38,5	37,2
	2	39,2	(40,1)	38,5	39,6	37,0	38,0	37,7	39,1	37,5	38,6	39,4	37,8
	3	38,8	/	36,6	(39,5)	39,3	39,0	37,4	39,5	38,5	39,4	40,1	38,9
	ZUS.	38,4	(40,0)	38,4	39,6	37,4	38,2	38,1	39,1	37,5	38,6	39,2	37,9
A L L E		38,9	(40,2)	38,9	40,0	37,8	38,5	38,4	39,4	37,7	38,7	39,7	38,3
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,7	43,1	43,5	43,6	44,1	43,9	45,1	43,5	43,7	44,5	41,0	43,7
	2	43,6	43,0	46,0	41,4	44,0	43,5	45,2	43,0	46,0	43,9	40,4	44,2
	3	43,7	43,2	43,7	41,2	43,6	43,4	42,1	42,0	44,8	42,8	40,7	43,3
	ZUS.	44,1	43,1	44,4	42,4	44,0	43,7	44,7	43,1	44,3	44,1	40,7	43,8
WEIBLICH	1	42,0	41,4	41,2	(39,6)	39,6	40,0	41,4	38,8	38,2	/	39,3	39,4
	2	39,7	40,7	39,8	40,7	39,3	39,5	40,5	38,9	40,3	42,3	39,5	39,7
	3	40,5	40,4	39,2	39,9	39,6	39,7	39,2	39,4	40,6	40,3	39,4	39,8
	ZUS.	40,3	40,5	39,4	40,1	39,6	39,7	39,6	39,3	40,4	40,5	39,5	39,8
A L L E		42,7	42,3	43,0	41,5	42,7	42,6	43,5	42,2	43,4	42,8	40,3	42,6

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,5	42,5	46,5	-	46,3	43,1	48,1	46,2	44,6	/	43,3	45,1
	2	42,6	/	45,5	-	44,7	(44,2)	(45,9)	46,1	48,2	/	40,7	44,2
	3	45,1	42,8	47,4	-	47,7	49,1	(48,2)	51,4	51,8	/	41,6	47,5
	ZUS.	44,6	42,6	46,4	-	46,0	44,5	47,7	47,0	47,1	/	41,8	45,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(40,8)	/	/	/	/	/	/	41,9
	2	/	/	41,0	-	40,8	/	/	/	(41,8)	/	(40,1)	40,9
	3	41,2	41,4	44,8	-	41,6	42,8	(40,3)	41,6	42,9	/	41,6	42,2
	ZUS.	41,2	41,4	44,0	-	41,4	42,8	(40,7)	41,6	42,7	/	41,4	42,0
A L L E		43,8	42,3	45,7	-	45,0	44,2	45,7	45,7	46,3	/	41,8	44,7
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,7	40,1	43,4	/	45,6	40,5	42,3	45,6	44,7	-	/	44,6
	2	(41,0)	37,9	48,8	/	43,0	44,0	56,0	45,9	42,8	-	/	45,3
	3	(39,4)	(38,0)	45,5	/	42,9	(46,3)	40,0	42,6	42,8	-	/	42,5
	ZUS.	41,8	38,7	45,7	/	44,1	42,5	46,8	45,3	43,7	-	/	44,4
WEIBLICH	1	/	/	(40,7)	/	(41,6)	/	/	(35,3)	/	-	/	38,8
	2	/	(32,4)	40,4	/	40,4	(38,4)	(38,8)	37,9	40,5	-	/	39,0
	3	39,8	30,2	40,2	/	40,1	31,3	35,7	40,0	40,2	-	(36,4)	39,3
	ZUS.	39,9	31,2	40,2	/	40,2	31,8	36,1	38,5	40,2	-	(36,3)	39,2
A L L E		41,0	34,3	43,4	/	42,7	37,9	42,9	42,7	42,0	-	(36,3)	42,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	42,5	47,0	43,3	-	44,1	44,2	43,5	44,3	42,1	44,9	39,4	43,4
	2	42,9	65,4	44,3	-	43,5	45,1	48,4	43,8	45,5	45,0	41,1	44,4
	3	44,5	53,4	41,9	-	43,3	46,1	(39,1)	42,8	42,7	43,8	41,3	43,1
	ZUS.	43,1	52,2	43,1	-	43,8	45,0	46,6	44,1	42,7	44,6	40,2	43,6
WEIBLICH	1	(42,8)	/	41,5	-	36,2	/	/	/	/	/	/	39,1
	2	37,7	(54,1)	41,1	-	38,1	(39,0)	43,0	39,4	(41,0)	43,0	36,1	39,1
	3	39,9	43,2	40,4	-	39,7	40,0	(39,0)	41,1	40,6	41,0	38,7	40,2
	ZUS.	39,4	44,1	40,5	-	39,0	39,7	42,2	39,9	40,6	41,5	38,1	39,9
A L L E		41,8	49,1	42,2	-	42,1	42,7	45,2	42,7	42,1	43,7	39,3	42,3
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,3	(45,9)	43,3	-	(42,3)	-	/	/	-	/	/	43,9
	2	47,3	(46,7)	47,5	-	46,4	-	/	/	-	/	/	45,1
	3	47,9	48,5	46,1	-	(43,6)	-	/	/	-	/	/	45,8
	ZUS.	47,7	48,0	45,9	-	44,9	-	/	/	-	/	/	45,2
WEIBLICH	1	(41,2)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	40,9
	2	41,0	/	40,5	-	40,1	-	/	/	-	/	/	40,7
	3	42,0	42,1	40,7	-	39,8	-	/	/	-	/	/	40,9
	ZUS.	41,7	42,1	40,6	-	39,9	-	/	/	-	/	/	40,8
A L L E		43,6	44,5	42,8	-	41,0	-	/	/	-	/	/	42,4
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,1	41,8	41,9	-	42,3	42,7	42,9	42,9	42,8	43,8	40,7	42,6
	2	/	43,5	40,6	-	42,8	43,2	42,7	42,5	41,8	44,5	40,3	42,1
	3	39,7	41,0	40,5	-	40,8	42,3	43,1	41,6	42,4	41,6	40,3	41,5
	ZUS.	40,9	41,8	41,7	-	42,2	42,7	42,9	42,8	42,7	43,7	40,5	42,5
WEIBLICH	1	/	/	(40,4)	-	(40,2)	/	/	/	(41,8)	/	(40,1)	40,8
	2	/	/	/	-	39,8	/	/	(41,2)	/	/	/	40,6
	3	(39,7)	(41,5)	(40,3)	-	39,7	40,1	(40,9)	39,8	40,6	(40,8)	(40,0)	40,2
	ZUS.	(39,9)	41,8	40,3	-	39,8	40,2	(41,0)	40,0	40,7	41,3	40,1	40,3
A L L E		40,8	41,8	41,7	-	42,1	42,6	42,9	42,7	42,7	43,6	40,5	42,4
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	41,4	-	-	41,9	40,5	40,9	38,4	40,5	-	40,7	40,5
	2	-	41,2	-	-	31,1	(40,8)	40,2	39,9	40,8	-	40,5	39,6
	3	-	40,7	-	-	32,8	40,9	/	36,9	40,3	-	40,1	38,8
	ZUS.	-	41,2	-	-	35,6	40,8	40,5	38,2	40,5	-	40,5	39,9
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(39,7)	(38,3)	/	/	/	-	40,3	39,7
	2	-	40,8	-	-	31,6	37,5	39,9	36,3	39,9	-	40,3	38,4
	3	-	40,0	-	-	29,2	40,2	39,0	33,1	40,1	-	40,3	37,4
	ZUS.	-	40,6	-	-	30,4	39,8	39,6	33,9	40,0	-	40,3	37,8
A L L E		-	40,9	-	-	31,9	40,0	40,1	35,4	40,2	-	40,4	38,7

## 3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	41,8	40,5	/	34,7	/	/	-	39,8
	2	/	/	-	/	26,1	/	/	/	/	/	-	27,9
	3	/	/	-	/	32,4	40,9	/	32,3	/	/	-	35,4
	ZUS.	/	/	-	/	34,5	40,7	/	33,4	/	/	-	36,2
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(39,7)	(38,3)	/	/	/	/	-	39,3
	2	/	/	-	/	30,9	37,4	/	36,2	39,6	/	-	33,5
	3	/	/	-	/	28,9	40,2	/	28,0	/	/	-	33,9
	ZUS.	/	/	-	/	29,9	39,8	/	31,2	39,6	/	-	33,9
A L L E		/	/	-	/	31,2	40,0	/	31,6	40,3	/	-	34,4

## UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	41,4	-	-	(42,1)	-	40,9	40,0	40,5	-	40,7	40,5
	2	-	41,2	-	-	(41,0)	-	40,2	39,9	40,8	-	40,5	40,3
	3	-	40,7	-	-	/	-	/	39,6	40,2	-	40,2	40,1
	ZUS.	-	41,2	-	-	41,4	-	40,5	39,8	40,5	-	40,5	40,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	40,3	40,0
	2	-	40,8	-	-	(40,1)	-	39,9	/	40,0	-	40,3	40,2
	3	-	40,0	-	-	(39,0)	-	39,0	39,2	40,1	-	40,3	39,9
	ZUS.	-	40,6	-	-	39,6	-	39,6	39,2	40,0	-	40,3	40,0
A L L E		-	40,9	-	-	40,6	-	40,1	39,5	40,2	-	40,4	40,2

## HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	39,6	42,7	40,1	40,3	40,7	39,8	41,5	41,5	40,6	43,4	40,5	40,7
	2	40,4	42,1	41,0	40,3	40,5	41,0	41,3	41,2	40,6	42,3	40,5	40,8
	3	40,5	41,7	40,0	40,3	40,6	39,0	40,1	40,5	40,4	41,4	40,3	40,3
	ZUS.	39,8	42,5	40,3	40,3	40,7	39,9	41,3	41,2	40,6	42,7	40,4	40,7

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,32	18,24	16,18	16,65	16,65	16,30	16,07	16,64	15,58	16,50	16,81	16,40
	2	14,25	15,64	15,59	14,85	14,99	14,87	14,47	14,93	13,94	14,83	14,51	14,83
	3	13,05	14,27	13,02	13,38	13,32	12,79	12,58	13,55	12,67	13,47	13,03	13,21
	ZUS.	15,56	17,52	15,78	16,02	15,70	15,61	15,28	15,73	14,82	15,74	15,84	15,59
WEIBLICH	1	13,06	14,64	12,40	14,69	12,05	12,79	11,69	12,98	11,97	11,92	12,57	12,35
	2	11,41	12,58	12,29	11,16	11,37	11,72	11,29	11,82	10,96	11,32	11,86	11,48
	3	10,60	11,08	11,02	11,06	10,91	10,98	10,59	11,64	10,40	10,93	11,35	11,04
	ZUS.	11,00	11,98	11,77	11,21	11,16	11,51	10,97	11,76	10,83	11,11	11,62	11,32
A L L E		14,82	16,81	15,15	15,41	15,11	14,91	14,52	14,85	13,86	15,28	14,71	14,83
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,18	17,91	16,22	16,53	16,69	16,41	16,26	16,79	15,54	16,57	16,48	16,46
	2	14,28	15,40	15,69	14,82	15,02	14,97	14,50	15,03	13,90	14,90	14,26	14,87
	3	13,03	14,01	13,03	13,22	13,33	12,74	12,58	13,72	12,50	13,73	12,65	13,26
	ZUS.	15,42	17,20	15,85	15,99	15,73	15,73	15,39	15,89	14,76	15,84	15,55	15,63
WEIBLICH	1	13,06	14,64	12,40	14,69	12,05	12,79	11,69	12,98	11,97	11,92	12,57	12,35
	2	11,41	12,58	12,29	11,16	11,37	11,72	11,29	11,82	10,96	11,32	11,86	11,48
	3	10,60	11,08	11,02	11,06	10,91	10,98	10,59	11,64	10,40	10,93	11,35	11,04
	ZUS.	11,00	11,98	11,77	11,21	11,16	11,51	10,97	11,76	10,83	11,11	11,62	11,32
A L L E		14,51	16,41	15,11	15,29	15,06	14,91	14,50	14,86	13,64	15,34	14,40	14,76
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	16,32	18,24	16,18	16,65	16,50	16,31	16,07	16,64	15,58	16,22	16,81	16,34
	2	14,25	15,64	15,62	14,85	14,99	14,88	14,47	14,93	13,94	14,86	14,51	14,83
	3	13,05	14,27	13,00	13,38	13,42	12,80	12,58	13,55	12,67	13,45	13,03	13,25
	ZUS.	15,56	17,52	15,79	16,02	15,59	15,61	15,28	15,73	14,82	15,51	15,84	15,54
WEIBLICH	1	13,06	14,64	12,40	14,69	12,05	12,79	11,69	12,98	11,97	11,92	12,57	12,35
	2	11,41	12,58	12,29	11,16	11,37	11,72	11,29	11,82	10,96	11,32	11,86	11,48
	3	10,60	11,08	11,02	11,06	10,91	10,98	10,59	11,64	10,40	10,93	11,35	11,04
	ZUS.	11,00	11,98	11,77	11,21	11,16	11,51	10,97	11,76	10,83	11,11	11,62	11,32
A L L E		14,82	16,81	15,14	15,41	14,95	14,91	14,52	14,85	13,85	14,99	14,71	14,76
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,08	17,89	16,18	16,42	16,43	16,42	16,19	16,76	15,47	16,19	16,35	16,32
	2	14,25	15,39	15,73	14,82	15,00	14,97	14,50	15,04	13,90	14,92	14,09	14,86
	3	12,91	14,02	12,98	13,22	13,44	12,75	12,58	13,72	12,49	13,72	12,66	13,30
	ZUS.	15,30	17,16	15,83	15,88	15,52	15,71	15,33	15,85	14,69	15,55	15,39	15,52
WEIBLICH	1	13,04	14,62	12,37	14,69	12,04	12,77	11,67	12,96	11,96	11,92	12,55	12,33
	2	11,40	12,58	12,29	11,14	11,37	11,72	11,29	11,82	10,96	11,31	11,85	11,47
	3	10,58	11,04	11,01	11,04	10,90	10,97	10,59	11,64	10,39	10,92	11,33	11,04
	ZUS.	10,99	11,96	11,77	11,19	11,16	11,51	10,97	11,75	10,83	11,11	11,61	11,31
A L L E		14,36	16,34	15,05	15,17	14,80	14,86	14,43	14,81	13,56	14,95	14,22	14,61
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	16,03	17,89	16,21	16,42	16,44	16,47	16,28	16,78	15,51	16,20	16,35	16,35
	2	14,19	15,39	15,77	14,83	15,00	15,00	14,51	15,06	13,88	14,95	14,08	14,88
	3	12,83	13,96	12,96	13,22	13,44	12,72	12,50	13,74	12,43	13,80	12,66	13,30
	ZUS.	15,26	17,16	15,86	15,89	15,52	15,75	15,39	15,88	14,71	15,58	15,39	15,55
WEIBLICH	1	13,04	14,62	12,37	14,69	12,03	12,77	11,67	12,96	11,96	11,92	12,55	12,33
	2	11,40	12,58	12,29	11,14	11,37	11,72	11,29	11,82	10,96	11,31	11,85	11,47
	3	10,58	11,04	11,01	11,04	10,90	10,97	10,59	11,64	10,38	10,92	11,33	11,04
	ZUS.	10,99	11,96	11,76	11,19	11,16	11,51	10,97	11,75	10,82	11,11	11,61	11,31
A L L E		14,29	16,33	15,05	15,17	14,78	14,87	14,43	14,81	13,53	14,97	14,21	14,61
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	16,23	18,24	16,17	16,56	16,42	16,33	16,07	16,62	15,56	16,15	16,73	16,31
	2	14,18	15,64	15,65	14,86	14,97	14,90	14,48	14,95	13,92	14,86	14,37	14,83
	3	12,89	14,24	12,97	13,38	13,41	12,78	12,52	13,56	12,65	13,50	13,04	13,24
	ZUS.	15,47	17,50	15,78	15,94	15,52	15,62	15,27	15,72	14,79	15,47	15,72	15,51
WEIBLICH	1	13,04	14,62	12,37	14,70	12,03	12,77	11,67	12,96	11,96	11,92	12,55	12,33
	2	11,40	12,58	12,29	11,14	11,37	11,72	11,29	11,82	10,96	11,31	11,85	11,47
	3	10,58	11,04	11,01	11,04	10,90	10,97	10,58	11,64	10,39	10,92	11,33	11,04
	ZUS.	10,99	11,96	11,76	11,19	11,16	11,51	10,97	11,75	10,82	11,11	11,61	11,31
A L L E		14,67	16,76	15,10	15,32	14,87	14,89	14,47	14,81	13,78	14,93	14,55	14,70

1) EINSCHL. HANDWERK.

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	17,11	18,21	17,00	17,97	18,17	16,75	17,49	17,66	16,76	17,88	17,68	17,52
	2	14,88	15,66	15,65	14,85	17,63	14,46	15,00	14,23	14,05	16,47	16,44	16,02
	3	15,29	(11,78)	15,37	/	14,34	(12,71)	(14,01)	/	(12,20)	/	(12,32)	14,51
	ZUS.	16,68	17,93	16,87	17,82	18,08	16,62	17,36	17,46	16,55	17,68	17,35	17,35
WEIBLICH	1	(14,48)	14,99	14,22	(14,67)	13,60	14,47	(15,15)	14,87	13,89	/	/	14,33
	2	12,22	13,32	12,64	(13,74)	12,77	13,03	(13,50)	13,03	12,24	/	12,46	12,71
	3	12,87	13,10	12,01	12,31	12,55	12,01	12,54	11,36	11,73	12,50	12,31	12,18
	ZUS.	12,78	13,55	12,71	13,18	12,76	12,98	13,18	12,51	12,21	12,59	12,45	12,68
A L L E		16,58	17,71	16,79	17,67	17,97	16,53	17,27	17,31	16,41	17,60	17,13	17,23
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	19,04	-	17,67	18,22	19,38	17,81	18,17	18,96	17,07	-	-	18,34
	2	(13,97)	-	16,75	15,45	18,78	16,25	15,46	15,18	14,38	-	-	17,22
	3	/	-	15,92	/	14,64	(13,15)	(14,04)	/	/	-	-	14,48
	ZUS.	18,91	-	17,56	18,11	19,24	17,73	18,06	18,72	16,88	-	-	18,20
WEIBLICH	1	/	-	(14,02)	(14,61)	(14,28)	14,85	(15,89)	(15,50)	14,03	-	-	14,63
	2	(13,69)	-	(13,35)	(13,51)	13,37	(13,52)	/	13,95	12,31	-	-	13,20
	3	(12,06)	-	12,32	(12,40)	12,73	(12,36)	12,46	11,65	11,74	-	-	12,22
	ZUS.	13,26	-	12,90	13,30	12,99	13,74	13,18	12,85	12,23	-	-	12,82
A L L E		18,75	-	17,47	17,97	19,09	17,61	17,91	18,57	16,71	-	-	18,04
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	16,19	/	17,62	15,44	/	15,82	16,57	17,44	/	17,42
	2	/	/	14,35	/	14,95	14,33	/	13,55	15,45	14,71	/	14,86
	3	/	/	13,45	/	11,58	12,01	/	(13,49)	14,71	13,85	/	11,88
	ZUS.	/	/	15,52	/	16,68	15,23	/	15,16	16,20	16,68	/	16,55
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	17,57	/	/	/	/	17,44	/	17,55
	2	/	/	/	/	14,58	/	/	/	/	14,71	/	14,60
	3	/	/	/	/	11,13	/	/	/	/	13,85	/	11,29
	ZUS.	/	/	/	/	16,58	/	/	/	/	16,68	/	16,59
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	18,51	17,12	/	/	16,67	/	/	18,10
	2	/	/	-	/	16,93	15,24	/	/	16,39	/	/	16,71
	3	/	/	-	/	15,11	/	/	/	15,67	/	/	15,08
	ZUS.	/	/	-	/	17,70	16,83	/	/	16,45	/	/	17,39
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,39	/	/	15,88
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,61	/	/	14,12
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	12,22
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,94	/	/	15,32
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	-	-	/	/	16,39	/	/	15,94
	2	/	/	-	/	-	-	/	/	13,61	/	/	13,45
	3	/	/	-	/	-	-	/	/	/	/	/	11,98
	ZUS.	/	/	-	/	-	-	/	/	15,94	/	/	15,40
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	15,07	/	-	14,85	/	15,95	15,45	/	/	15,08
	2	/	/	13,32	/	-	13,76	/	13,66	13,98	/	/	13,54
	3	/	/	12,11	/	-	11,94	/	/	/	/	/	12,05
	ZUS.	/	/	14,71	/	-	14,67	/	15,45	15,04	/	/	14,80
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	17,06	/	-	-	/	15,38	17,21	/	/	17,03
	2	/	/	14,21	/	-	-	/	13,36	15,30	/	/	14,23
	3	/	/	13,13	/	-	-	/	(13,49)	(11,28)	/	/	13,11
	ZUS.	/	/	15,95	/	-	-	/	14,51	16,76	/	/	15,96
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	16,90	17,93	16,12	17,66	16,85	16,72	16,97	16,27	15,40	16,43	15,95	16,55
	2	14,76	15,96	14,97	15,43	15,77	15,37	15,44	14,76	14,56	14,87	13,94	15,33
	3	13,60	15,85	13,85	13,91	14,21	13,10	13,28	13,39	13,20	13,20	12,74	13,89
	ZUS.	15,55	17,02	15,48	16,43	16,00	15,84	16,15	15,32	14,81	15,72	14,77	15,73
WEIBLICH	1	/	15,20	13,38	/	12,83	13,90	14,76	14,06	12,10	(12,88)	13,13	13,49
	2	11,98	14,03	11,99	11,71	12,64	12,91	12,74	12,17	11,50	11,99	11,81	12,40
	3	11,59	12,63	12,02	(10,64)	11,18	11,79	10,97	11,21	11,00	11,80	11,35	11,42
	ZUS.	11,78	13,43	12,04	11,42	11,95	12,50	12,39	11,73	11,31	11,86	11,65	11,98
A L L E		15,01	16,30	15,09	16,39	15,72	15,34	15,83	14,79	14,40	15,61	13,93	15,36

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	16,99	17,96	15,39	16,28	16,08	14,67	14,61	15,61	14,80	14,04	16,50	15,36
	2	14,92	15,69	14,75	14,55	15,04	14,22	14,37	14,50	14,18	13,45	14,47	14,57
	3	14,45	16,50	13,49	/	13,56	13,20	13,37	13,06	13,08	12,05	/	13,28
	ZUS.	15,93	17,45	14,98	15,15	15,38	14,35	14,37	14,73	14,37	13,22	15,30	14,82
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(13,54)
	2	/	/	(13,39)	/	12,71	13,01	(11,86)	12,31	12,73	/	(12,62)	12,69
	3	/	/	11,77	/	11,87	11,37	12,01	11,31	11,66	/	/	11,64
	ZUS.	/	/	12,26	/	12,61	12,19	11,99	11,68	12,15	/	(12,39)	12,12
A L L E		15,91	17,45	14,96	15,15	15,36	14,32	14,34	14,69	14,30	13,22	15,23	14,77
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	16,16	15,20	16,80	-	16,50	15,76	15,53	16,84	15,15	16,53	16,86	16,48
	2	14,32	13,37	15,68	-	15,33	14,73	14,61	15,40	14,93	15,04	13,54	15,26
	3	13,18	(11,75)	14,99	-	14,31	12,68	13,64	14,28	13,27	13,64	/	14,27
	ZUS.	14,97	13,96	16,19	-	15,61	15,04	15,06	16,21	14,92	15,90	16,32	15,66
WEIBLICH	1	/	/	13,37	-	12,94	/	(11,41)	14,17	(11,43)	/	/	13,17
	2	12,87	/	11,71	-	12,15	12,65	10,85	13,26	11,71	12,22	/	12,22
	3	(10,55)	/	12,80	-	11,27	10,76	10,14	11,30	10,45	10,53	/	11,27
	ZUS.	12,34	/	12,53	-	11,64	12,35	10,54	12,57	11,32	11,08	/	11,76
A L L E		14,89	13,57	16,10	-	15,49	14,88	14,88	15,97	14,73	15,85	16,21	15,53
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	16,68	-	15,27	-	14,82	16,62	-	16,70
	2	/	/	-	-	15,54	-	14,38	-	14,54	15,19	-	15,50
	3	/	/	-	-	14,73	-	14,04	-	(11,39)	13,66	-	14,70
	ZUS.	/	/	-	-	15,93	-	14,97	-	14,60	16,03	-	15,98
WEIBLICH	1	/	/	-	-	13,19	-	(12,62)	-	/	/	-	13,26
	2	/	/	-	-	12,15	-	/	-	(12,10)	12,49	-	12,19
	3	/	/	-	-	11,01	-	(9,75)	-	10,64	10,53	-	10,93
	ZUS.	/	/	-	-	11,71	-	10,76	-	10,92	10,90	-	11,65
A L L E		/	/	-	-	15,84	-	14,90	-	14,53	15,98	-	15,91
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	16,26	15,38	-	/	16,14	15,26	15,90	16,69	15,47	15,74	16,29	16,02
	2	14,26	(13,46)	-	/	15,17	14,61	15,09	15,62	15,55	14,14	15,48	15,03
	3	12,82	(11,75)	-	/	13,91	12,62	13,91	14,19	13,80	/	/	13,84
	ZUS.	15,03	14,16	-	/	15,13	14,75	15,40	16,20	15,37	14,94	15,91	15,23
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	14,53	/	/	/	14,03
	2	(14,12)	/	-	/	12,70	12,83	(12,18)	13,78	12,37	(11,69)	/	12,71
	3	/	/	-	/	11,83	10,45	10,27	11,32	(9,67)	/	/	11,61
	ZUS.	(12,87)	/	-	/	12,05	12,56	10,96	12,94	12,06	11,59	/	12,21
A L L E		14,99	14,16	-	/	14,96	14,61	15,29	15,99	15,25	14,90	15,91	15,08
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	15,18	-	-	-	15,72	14,77	15,38	17,19	14,77	15,98	-	15,87
	2	14,64	-	-	-	14,66	13,93	12,98	15,03	14,59	15,14	-	14,57
	3	13,98	-	-	-	13,79	13,33	12,32	14,41	11,00	/	-	13,77
	ZUS.	14,64	-	-	-	14,71	14,13	14,15	16,26	14,39	15,55	-	14,79
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(11,26)	/	/	13,27	/	/	-	11,80
	2	(11,99)	-	-	-	11,63	11,97	10,41	12,03	11,25	(12,34)	-	11,52
	3	/	-	-	-	10,90	11,27	(10,20)	11,27	10,46	/	-	11,25
	ZUS.	(11,85)	-	-	-	11,10	11,81	10,27	11,84	11,04	(12,12)	-	11,37
A L L E		14,34	-	-	-	14,53	13,70	13,60	15,95	13,66	15,47	-	14,55
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	16,01	17,63	15,88	/	16,07	15,61	15,84	16,64	16,56	15,94	16,01	16,26
	2	13,98	17,92	14,98	/	15,20	14,20	14,22	14,66	14,77	12,25	14,43	15,08
	3	13,63	16,76	13,10	/	14,15	10,39	13,06	14,07	12,45	(12,74)	12,79	14,10
	ZUS.	15,27	17,59	15,37	/	15,31	15,01	15,16	15,75	15,34	14,15	14,96	15,46
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,44	11,07	/	14,09	/	/	12,86	12,75
	2	(13,69)	(14,42)	12,54	/	11,84	12,52	(11,51)	12,42	11,28	/	11,34	11,81
	3	11,69	11,85	11,67	/	11,61	12,45	(10,35)	11,61	11,58	/	12,09	11,70
	ZUS.	12,04	12,59	12,16	/	11,74	12,29	10,79	12,10	11,37	/	11,91	11,81
A L L E		14,81	17,37	15,23	/	15,00	14,49	15,02	15,34	14,78	14,15	14,40	15,09

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	15,72	15,76	15,75	/	15,07	15,57	14,71	16,82	15,01	-	15,96	15,73
	2	13,30	(12,86)	14,29	/	14,56	14,29	14,27	14,55	14,32	-	13,41	14,40
	3	13,63	/	11,98	/	13,15	10,43	11,53	13,90	11,59	-	12,62	13,15
	ZUS.	15,02	15,00	14,86	/	14,40	14,77	14,24	15,62	14,49	-	14,66	14,79
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(8,90)	/	/	/	-	12,70	11,27
	2	/	/	(13,09)	/	12,06	12,29	/	12,75	11,48	-	10,61	11,83
	3	12,37	/	11,89	/	11,25	12,05	(10,43)	11,59	11,21	-	12,22	11,56
	ZUS.	12,37	/	12,15	/	11,49	11,09	10,88	11,93	11,43	-	11,87	11,65
A L L E		14,79	14,99	14,60	/	14,09	14,35	13,97	15,10	14,06	-	13,89	14,39
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	21,05	21,07	19,74	-	20,06	22,34	20,65	21,22	21,61	-	-	20,57
	2	17,83	18,39	17,50	-	18,58	(15,13)	19,96	17,79	17,82	-	-	18,16
	3	(16,20)	18,22	15,44	-	(12,90)	/	(20,00)	(11,64)	14,80	-	-	15,97
	ZUS.	20,63	20,46	19,00	-	19,75	21,40	20,52	20,04	20,73	-	-	20,00
WEIBLICH	1	/	(17,87)	/	-	(15,42)	/	/	/	/	-	-	16,27
	2	/	(15,73)	/	-	13,64	/	/	/	/	-	-	14,13
	3	/	14,97	(13,14)	-	(11,93)	/	/	(11,79)	(12,95)	-	-	13,73
	ZUS.	/	15,43	(13,14)	-	13,65	/	/	(12,86)	(13,81)	-	-	14,22
A L L E		20,59	20,27	18,91	-	19,62	21,34	20,46	19,90	20,65	-	-	19,88
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	15,18	16,14	15,38	14,76	17,61	17,96	18,25	15,93	15,67	15,22	15,15	17,26
	2	13,79	14,42	14,37	12,78	16,62	16,45	16,48	14,57	14,50	13,04	13,19	15,90
	3	12,09	12,93	13,33	(12,95)	13,57	13,47	12,58	12,80	12,02	12,69	11,76	13,15
	ZUS.	14,02	15,13	14,81	13,88	16,95	17,13	17,51	15,13	14,93	13,98	13,96	16,46
WEIBLICH	1	/	(13,85)	13,52	/	13,03	14,65	15,05	14,16	11,81	/	/	14,01
	2	11,52	14,23	12,01	(11,18)	12,87	13,11	12,82	12,03	11,42	11,17	11,84	12,55
	3	11,23	12,98	11,77	(10,63)	11,00	12,02	11,03	10,86	10,24	11,64	10,98	11,17
	ZUS.	11,35	13,90	11,93	10,96	12,15	12,85	12,65	11,55	10,97	11,39	11,55	12,08
A L L E		12,86	14,69	14,09	13,47	16,30	16,27	16,93	14,09	13,98	13,53	12,92	15,62
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	18,07	15,98	/	-	16,13	/	-	17,18
	2	-	/	/	/	18,95	16,58	/	-	16,33	/	-	17,54
	3	-	/	/	/	15,95	15,31	/	-	14,96	/	-	15,56
	ZUS.	-	/	/	/	18,17	16,26	/	-	16,05	/	-	17,16
WEIBLICH	1	-	/	/	/	14,12	/	/	-	(12,96)	/	-	13,70
	2	-	/	/	/	14,28	12,39	/	-	12,09	/	-	12,98
	3	-	/	/	/	12,42	12,51	/	-	12,66	/	-	12,42
	ZUS.	-	/	/	/	13,35	12,43	/	-	12,40	/	-	12,78
A L L E		-	/	/	/	17,79	15,91	/	-	15,69	/	-	16,75
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	13,84	15,26	14,10	13,39	14,84	13,72	13,76	14,75	13,53	15,22	(15,00)	14,19
	2	13,19	12,47	12,98	12,89	14,57	13,74	12,11	13,11	12,87	13,80	/	13,42
	3	11,79	(10,54)	12,22	11,90	12,32	12,28	11,32	11,63	12,04	(10,36)	(11,78)	11,97
	ZUS.	12,84	13,82	13,43	13,02	14,36	13,47	12,76	13,64	13,06	14,45	13,47	13,53
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,29	/	/	/	/	/	/	12,07
	2	/	/	11,16	(12,01)	12,52	10,69	(10,22)	12,44	(12,03)	/	/	11,86
	3	(12,70)	10,19	10,78	/	11,05	11,61	(9,46)	11,89	10,19	(12,60)	/	10,93
	ZUS.	(12,70)	10,33	10,93	(11,83)	11,68	11,08	9,79	12,12	10,44	(12,60)	/	11,29
A L L E		12,84	12,97	13,22	12,99	14,09	13,24	12,65	13,55	12,95	14,28	12,70	13,38
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	13,84	15,26	13,74	13,39	13,64	13,44	13,49	14,68	13,46	12,78	(15,00)	13,90
	2	13,19	12,47	12,98	12,89	13,26	13,61	12,04	13,03	12,76	/	/	12,93
	3	11,79	(10,54)	12,51	11,90	11,52	12,02	11,32	11,40	11,92	/	(11,78)	11,71
	ZUS.	12,84	13,82	13,21	13,02	13,10	13,26	12,54	13,50	12,97	11,67	13,47	13,14
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,56)
	2	/	/	(10,73)	(12,01)	(12,11)	10,64	(10,22)	(12,52)	/	/	/	11,43
	3	(12,70)	10,19	10,87	/	10,15	11,66	(9,41)	11,71	(10,79)	/	/	10,77
	ZUS.	(12,70)	10,33	10,85	(11,83)	10,74	11,04	9,74	11,99	10,96	/	/	11,00
A L L E		12,84	12,97	13,08	12,99	12,85	13,01	12,42	13,43	12,93	11,63	12,70	13,02

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	14,48	/	15,78	14,76	-	15,15	13,66	-	/	14,76
	2	/	/	12,99	/	15,26	14,11	-	13,60	13,16	-	/	14,35
	3	/	/	11,03	/	13,17	13,08	-	13,78	12,24	-	/	12,69
	ZUS.	/	/	13,76	/	15,17	14,15	-	14,52	13,25	-	/	14,32
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(12,71)	/	-	/	/	-	/	12,63
	2	/	/	11,24	/	12,68	(11,31)	-	12,37	(12,51)	-	/	12,25
	3	/	/	10,69	/	11,97	(11,25)	-	12,32	9,92	-	/	11,15
	ZUS.	/	/	10,97	/	12,35	(11,50)	-	12,34	10,16	-	/	11,62
A L L E		/	/	13,43	/	14,90	14,03	-	14,19	13,00	-	/	14,07

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	16,95	/	16,43	/	17,15	15,28	15,81	16,88	16,29	/	-	16,70
	2	16,34	/	14,74	/	15,38	13,68	14,69	15,61	15,33	/	-	15,32
	3	15,27	/	14,01	/	13,25	12,49	13,96	14,62	14,07	/	-	14,17
	ZUS.	16,37	/	15,84	/	16,04	14,06	14,89	16,03	15,52	/	-	15,80
WEIBLICH	1	/	/	/	/	12,11	/	/	(13,01)	(12,43)	/	-	12,27
	2	12,13	/	(11,14)	/	11,57	(8,44)	(11,70)	11,93	9,81	/	-	11,14
	3	(11,00)	/	10,95	/	10,53	10,92	11,01	11,36	11,27	/	-	10,98
	ZUS.	11,72	/	11,05	/	10,97	10,45	11,06	11,53	10,85	/	-	11,08
A L L E		16,12	/	15,53	/	15,48	13,43	14,59	15,69	15,11	/	-	15,38

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,24	16,38	16,72	/	15,71	15,42	15,91	15,89	14,86	15,27	14,92	15,95
	2	14,24	15,89	15,36	/	14,70	14,75	15,10	14,39	13,52	13,79	13,50	14,74
	3	13,14	13,22	13,34	/	12,93	12,46	12,04	12,94	12,37	(12,16)	13,79	12,87
	ZUS.	14,31	16,14	15,94	/	14,83	14,78	15,28	14,78	13,97	14,49	13,88	15,05
WEIBLICH	1	/	(15,06)	13,42	/	11,89	/	/	(13,64)	(12,35)	/	/	12,70
	2	11,89	12,99	12,01	/	12,29	12,54	13,12	12,39	11,51	13,00	(12,61)	12,20
	3	12,96	12,48	12,32	/	11,01	11,54	11,40	11,54	12,11	12,45	12,66	11,88
	ZUS.	12,59	12,66	12,29	/	11,66	11,82	12,68	11,85	11,71	12,49	12,65	12,01
A L L E		13,96	15,37	15,02	/	14,14	14,26	14,99	14,11	13,21	13,82	13,57	14,37

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	15,78	17,75	16,55	16,19	16,36	16,44	16,17	17,18	15,75	16,21	16,30	16,49
	2	13,56	14,74	16,63	14,66	14,58	15,07	14,00	15,73	14,07	15,15	13,95	15,06
	3	12,06	13,99	12,74	11,82	13,00	12,68	12,52	14,03	13,22	14,70	12,41	13,37
	ZUS.	15,26	17,30	16,50	15,89	15,42	15,92	15,38	16,40	15,10	15,75	15,51	15,81
WEIBLICH	1	13,67	14,05	13,52	14,72	13,05	14,36	14,46	14,99	13,60	14,28	13,55	13,87
	2	11,92	12,13	13,79	12,60	11,75	12,13	12,64	13,48	11,75	12,68	11,92	12,36
	3	11,16	11,44	11,40	11,10	11,35	11,43	11,43	12,26	11,34	11,89	11,76	11,71
	ZUS.	11,47	12,04	12,93	11,79	11,50	11,99	11,84	12,56	11,69	12,34	11,89	12,04
A L L E		14,62	16,81	15,93	15,49	14,84	15,26	14,75	15,61	14,28	15,31	14,41	15,11

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	15,99	19,51	-	15,56	17,18	16,48	15,58	16,83	15,67	15,48	17,80	16,81
	2	14,10	15,41	-	14,05	14,68	13,96	13,77	15,60	13,94	13,32	16,55	14,71
	3	(12,44)	13,80	-	/	12,92	12,60	(11,50)	13,81	12,20	12,57	15,03	13,12
	ZUS.	15,67	19,17	-	15,39	16,41	15,91	15,21	16,30	15,27	15,19	17,42	16,24
WEIBLICH	1	/	/	-	/	12,86	(13,66)	/	(13,49)	(13,51)	/	/	13,34
	2	/	/	-	/	12,60	12,04	(12,52)	11,50	10,82	(10,88)	12,42	12,07
	3	/	/	-	/	11,11	(11,27)	(10,31)	11,81	(11,57)	/	/	11,14
	ZUS.	/	/	-	/	11,46	12,12	11,00	11,86	11,70	(10,81)	12,65	11,79
A L L E		15,67	19,17	-	15,38	16,31	15,74	15,16	16,25	15,16	15,17	17,34	16,15

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	16,27	17,99	15,72	15,68	16,22	16,10	15,92	16,63	15,74	15,93	16,97	16,22
	2	13,27	13,87	13,79	14,05	14,44	14,14	13,97	14,97	14,44	13,74	13,57	14,44
	3	11,57	13,39	12,28	11,45	13,00	12,84	12,67	13,86	12,15	12,63	11,85	13,27
	ZUS.	15,55	17,32	15,25	15,31	15,53	15,67	15,21	15,96	15,25	15,40	16,16	15,60
WEIBLICH	1	(15,20)	13,67	13,71	/	13,20	13,86	(13,46)	13,98	13,31	(12,96)	14,39	13,64
	2	12,46	10,86	12,60	(11,52)	12,05	12,52	12,06	12,59	12,01	11,55	12,38	12,21
	3	10,80	11,08	10,79	9,67	11,32	11,88	11,55	12,07	11,17	11,90	10,59	11,67
	ZUS.	11,72	11,18	12,22	9,93	11,63	12,28	11,76	12,24	11,85	11,73	11,99	11,95
A L L E		15,13	16,98	15,14	14,87	15,33	15,46	14,98	15,59	15,02	15,09	15,73	15,35

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	15,20	17,72	-	17,52	17,86	17,76	17,11	18,83	16,37	17,74	17,38	17,91
	2	14,41	16,65	-	16,44	16,01	17,13	15,13	17,31	14,83	16,35	16,55	16,77
	3	/	16,29	-	13,59	14,28	13,14	12,54	15,08	14,86	15,45	12,48	14,72
	ZUS.	14,85	17,19	-	17,20	16,93	17,49	16,68	18,00	15,70	16,86	16,93	17,28
WEIBLICH	1	/	(15,59)	-	(16,95)	15,58	15,77	15,48	16,20	14,64	14,73	14,11	15,31
	2	12,59	15,73	-	15,55	14,34	14,77	14,37	16,13	13,20	14,40	14,74	14,78
	3	11,69	14,38	-	12,58	12,84	12,37	12,01	13,72	13,81	13,79	11,71	13,22
	ZUS.	12,21	15,32	-	15,03	13,61	14,57	13,23	14,90	13,44	14,29	12,88	14,32
A L L E		14,50	17,10	-	17,10	16,64	17,26	16,34	17,71	15,38	16,61	16,32	16,97

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	17,71	-	19,24	16,52	-	-	18,41
	2	/	-	-	-	-	16,28	-	17,78	15,31	-	-	17,29
	3	/	-	-	-	-	16,37	-	15,46	15,19	-	-	15,46
	ZUS.	/	-	-	-	-	17,56	-	18,65	16,06	-	-	17,89
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	15,84	-	17,24	14,78	-	-	15,87
	2	/	-	-	-	-	14,56	-	16,80	13,91	-	-	15,82
	3	/	-	-	-	-	(13,56)	-	14,83	14,66	-	-	14,68
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,22	-	16,19	14,25	-	-	15,63
A L L E		/	-	-	-	-	17,40	-	18,47	15,85	-	-	17,70

## SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	15,78	17,68	-	15,95	15,42	15,67	14,63	16,96	15,35	/	-	16,33
	2	13,11	13,99	-	13,56	13,40	(14,42)	(12,76)	15,97	12,48	/	-	13,58
	3	11,21	(11,92)	-	11,95	10,65	/	(10,41)	/	/	/	-	11,84
	ZUS.	15,56	17,55	-	15,73	15,12	15,39	14,29	16,66	14,92	/	-	16,08
WEIBLICH	1	(14,14)	(14,79)	-	14,81	/	/	/	/	/	/	-	14,68
	2	12,66	12,73	-	12,68	/	(9,51)	/	/	/	/	-	12,34
	3	11,10	/	-	10,66	/	/	/	/	/	/	-	11,21
	ZUS.	12,09	13,26	-	12,64	/	(9,51)	/	/	/	/	-	12,43
A L L E		15,52	17,50	-	15,69	15,08	14,69	14,26	16,66	14,92	/	-	16,04

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	15,43	-	15,60	16,95	/	/	16,70
	2	/	-	-	-	-	(13,00)	-	13,53	14,19	/	/	13,86
	3	/	-	-	-	-	/	-	(12,52)	/	/	/	12,11
	ZUS.	/	-	-	-	-	15,31	-	15,13	16,63	/	/	16,42
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	(12,60)	-	/	13,91	/	/	14,02
	2	/	-	-	-	-	10,65	-	10,04	12,79	/	/	12,34
	3	/	-	-	-	-	/	-	11,32	10,97	/	/	11,05
	ZUS.	/	-	-	-	-	10,99	-	10,93	12,86	/	/	12,28
A L L E		/	-	-	-	-	14,92	-	14,16	16,28	/	/	16,05

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	15,03	16,84	15,41	16,32	15,83	15,78	15,06	16,48	15,39	15,31	15,39	15,81
	2	13,18	13,82	13,97	13,43	14,00	13,77	12,52	14,84	13,19	13,15	13,09	13,86
	3	12,43	12,34	11,98	11,31	12,56	12,45	11,60	13,94	12,53	12,12	12,54	13,21
	ZUS.	14,44	16,45	14,86	15,53	14,91	14,97	14,40	15,60	14,61	14,66	14,58	15,01
WEIBLICH	1	12,81	13,40	13,46	13,78	12,68	12,11	13,80	14,33	13,03	(13,85)	12,82	13,08
	2	11,13	12,53	12,01	11,84	11,28	11,59	11,89	12,60	11,55	11,37	11,63	11,69
	3	11,02	12,35	11,34	11,14	11,30	11,29	11,35	12,27	11,24	11,47	11,89	11,70
	ZUS.	11,09	12,53	11,72	11,41	11,34	11,50	11,48	12,34	11,49	11,46	11,85	11,73
A L L E		13,19	15,67	13,60	14,20	13,74	13,74	12,74	14,31	13,26	13,36	13,46	13,74

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	14,74	16,20	-	-	15,35	14,92	15,80	15,83	14,81	-	15,54	15,34
	2	14,58	14,67	-	-	13,58	13,16	13,05	14,07	12,75	-	13,18	13,62
	3	11,13	12,19	-	-	11,70	11,99	(11,36)	12,93	10,58	-	10,79	12,40
	ZUS.	14,62	15,49	-	-	14,56	14,40	15,28	15,04	14,03	-	14,37	14,69
WEIBLICH	1	13,65	(13,55)	-	-	12,85	13,27	/	13,64	13,50	-	/	13,47
	2	12,50	12,06	-	-	10,82	11,57	11,88	11,41	11,30	-	11,29	11,46
	3	11,26	11,43	-	-	11,03	11,45	11,95	12,11	10,32	-	10,48	11,56
	ZUS.	11,71	11,94	-	-	11,02	11,53	11,97	12,00	11,02	-	10,82	11,56
A L L E		13,61	14,17	-	-	13,19	13,06	14,20	13,82	12,63	-	12,89	13,42

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	15,90	16,76	15,35	15,31	15,46	15,11	14,75	15,94	14,62	15,57	16,12	15,43
	2	14,02	14,34	13,58	13,72	14,27	13,86	13,49	14,35	13,12	13,53	13,15	14,02
	3	12,83	14,22	12,76	(12,43)	12,90	12,62	12,53	13,16	11,97	15,04	11,26	12,91
	ZUS.	14,89	15,75	14,56	14,44	14,44	14,40	13,83	14,97	13,79	14,66	15,09	14,47
WEIBLICH	1	/	/	12,61	/	11,88	11,87	(9,62)	13,94	11,83	/	(14,65)	12,23
	2	12,00	11,44	11,58	11,13	11,19	11,84	10,95	12,15	11,16	11,36	11,58	11,40
	3	11,68	10,26	11,21	11,77	11,21	11,01	11,10	11,70	10,19	11,92	11,19	11,28
	ZUS.	11,75	10,86	11,38	11,51	11,23	11,43	11,03	11,83	10,96	11,67	11,51	11,34
A L L E		14,03	14,26	13,84	13,54	13,81	13,87	13,27	14,12	12,90	14,22	13,68	13,76
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	16,09	15,26	17,98	16,77	14,24	/	16,23	16,10
	2	-	-	-	/	14,56	13,69	15,92	15,60	12,55	/	12,91	14,28
	3	-	-	-	/	12,97	13,23	13,60	13,59	(11,85)	/	11,20	12,72
	ZUS.	-	-	-	/	15,30	14,41	16,89	16,19	13,57	/	15,19	15,17
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(13,86)	/	17,94	18,98	(12,68)	/	17,36	17,63
	2	-	-	-	/	13,10	11,58	16,43	15,45	11,67	/	13,73	13,06
	3	-	-	-	/	11,30	12,02	13,53	12,45	11,16	/	11,79	11,90
	ZUS.	-	-	-	/	11,39	11,76	15,86	14,14	11,65	/	13,24	12,63
A L L E		-	-	-	/	13,85	13,37	16,61	15,44	12,69	/	14,47	14,22
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	17,50	20,62	15,48	17,22	16,09	16,16	15,05	15,59	14,91	15,43	17,19	15,74
	2	14,88	15,97	13,92	13,92	13,96	13,97	13,52	13,73	12,92	14,39	14,36	13,71
	3	12,78	11,98	12,57	12,33	12,96	12,53	12,34	13,00	11,60	13,46	11,85	12,60
	ZUS.	15,93	18,78	14,69	15,53	14,90	15,03	14,07	14,54	13,76	14,52	15,53	14,60
WEIBLICH	1	12,89	15,46	11,65	(15,84)	11,61	11,39	10,73	12,15	11,47	10,71	11,50	11,62
	2	10,93	11,16	10,53	10,32	10,92	10,65	10,30	11,05	10,13	9,73	10,87	10,62
	3	10,58	9,97	10,43	10,26	10,25	10,08	9,74	10,35	9,76	10,99	9,80	10,11
	ZUS.	11,01	11,41	10,60	10,49	10,79	10,57	10,13	10,86	10,10	10,45	10,66	10,54
A L L E		14,37	16,88	13,26	13,86	13,49	13,41	12,52	12,94	11,99	12,98	13,78	12,97
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,32	15,27	14,34	-	14,59	15,61	14,63	15,72	13,36	15,04	16,47	14,23
	2	14,48	12,83	13,64	-	14,29	14,53	14,35	13,77	12,58	14,68	15,33	13,60
	3	13,04	(11,58)	12,53	-	13,34	12,81	13,37	13,33	10,83	13,70	12,40	12,54
	ZUS.	14,42	14,19	13,76	-	14,18	14,61	14,27	14,24	12,53	14,27	15,25	13,56
WEIBLICH	1	(13,67)	(14,29)	(13,01)	-	11,71	(10,42)	13,45	(13,54)	12,76	/	14,23	12,98
	2	12,04	12,08	11,15	-	12,07	11,97	11,87	11,65	10,20	11,24	11,35	10,96
	3	11,14	10,91	13,25	-	11,21	11,22	11,69	10,34	10,15	11,92	10,50	10,60
	ZUS.	11,45	11,90	11,72	-	11,62	11,66	11,86	10,82	10,19	11,85	11,60	10,76
A L L E		13,43	13,34	12,89	-	13,62	13,39	13,47	12,87	11,31	13,52	13,63	12,37
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	17,59	-	16,64	/	16,85	15,36	16,93	16,06	14,98	16,24	16,30	16,31
	2	15,52	-	16,43	/	14,81	13,51	15,41	14,53	13,67	16,81	14,14	14,73
	3	15,36	-	13,49	/	14,31	10,52	14,92	12,44	11,75	12,40	11,73	13,33
	ZUS.	16,20	-	16,09	/	15,70	14,02	16,04	14,68	13,85	15,58	14,97	15,19
WEIBLICH	1	/	-	(11,58)	/	11,07	(13,12)	/	13,44	(11,60)	/	(13,35)	12,35
	2	11,87	-	12,24	/	11,80	11,38	12,87	10,57	10,10	(11,73)	(10,41)	11,07
	3	10,05	-	10,03	/	11,54	9,49	11,22	9,58	9,67	11,14	10,79	10,18
	ZUS.	11,11	-	11,11	/	11,57	10,88	11,80	10,12	9,82	11,36	10,91	10,57
A L L E		15,45	-	15,37	/	15,38	13,07	15,52	13,79	12,82	14,66	13,38	14,43
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	15,41	16,25	15,59	15,22	16,66	16,02	14,69	15,60	14,65	14,32	17,18	15,83
	2	15,09	(15,41)	14,13	13,99	15,04	14,01	14,24	14,08	12,95	12,34	15,46	14,19
	3	13,90	12,87	11,29	/	13,50	11,92	12,25	12,90	11,92	11,24	(12,20)	12,76
	ZUS.	15,09	14,98	15,03	14,93	15,89	14,84	14,19	14,73	13,70	13,80	15,90	14,99
WEIBLICH	1	/	/	(11,83)	/	12,97	10,71	14,57	13,36	12,95	/	/	12,93
	2	11,24	/	11,26	12,93	12,15	11,65	11,91	12,50	10,76	/	14,75	11,59
	3	12,43	11,45	11,83	/	11,47	11,62	10,93	11,88	10,21	10,72	/	11,28
	ZUS.	12,01	11,45	11,53	12,85	12,09	11,52	11,63	12,17	10,65	10,85	13,92	11,56
A L L E		14,72	14,14	14,45	14,52	15,44	14,39	13,71	14,22	12,82	13,52	15,70	14,37

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAN- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(13,59)	.	.	/	15,02	15,97	12,96	15,03	13,92	.	15,90	15,22
	2	(11,60)	.	.	/	12,91	13,98	11,00	14,25	12,03	.	(12,98)	13,11
	3	(8,36)	.	.	/	11,72	(12,48)	(10,14)	12,42	10,84	.	/	11,45
	ZUS.	10,36	.	.	/	13,87	14,96	12,07	14,50	12,68	.	14,54	14,05
WEIBLICH	1	/	.	.	/	13,06	(12,08)	/	12,30	(10,37)	.	/	12,33
	2	10,51	.	.	/	10,88	9,96	(9,25)	11,68	9,75	.	/	10,49
	3	(7,68)	.	.	/	10,08	10,87	8,76	11,25	9,56	.	8,43	10,62
	ZUS.	9,47	.	.	/	10,66	10,88	8,94	11,54	9,72	.	9,47	10,68
A L L E		9,91	.	.	/	12,63	13,59	11,02	13,02	11,17	.	12,02	12,49

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,28	15,24	14,98	17,17	15,38	15,45	15,47	15,66	15,12	14,49	15,83	15,36
	2	13,60	13,03	13,38	(13,78)	13,23	13,45	13,02	14,54	12,97	10,41	13,06	13,46
	3	12,12	(10,68)	12,63	12,96	12,02	12,25	12,53	13,79	11,98	/	10,99	12,85
	ZUS.	14,15	13,63	14,24	15,60	13,91	14,12	13,66	14,72	13,76	12,59	13,88	14,13
WEIBLICH	1	11,67	/	11,24	/	11,03	12,56	(10,74)	11,67	12,03	/	(13,22)	11,54
	2	10,53	10,12	10,88	11,42	10,42	10,36	9,74	11,22	10,08	(10,21)	10,73	10,55
	3	10,50	9,72	10,28	(10,91)	9,65	9,28	10,40	9,90	9,59	8,09	10,83	9,84
	ZUS.	10,68	10,06	10,66	11,37	10,14	9,95	10,15	10,49	9,97	8,46	10,87	10,27
A L L E		12,74	12,10	13,14	14,30	12,64	13,05	12,38	13,26	12,59	10,47	12,77	12,85

## DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	19,41	21,74	16,88	19,31	17,42	18,48	16,32	17,76	17,22	17,64	19,32	17,81
	2	16,02	18,70	15,20	16,95	15,78	15,73	14,55	14,76	14,92	16,97	17,53	15,51
	3	12,04	(12,54)	13,12	14,39	13,30	15,03	12,34	13,49	13,51	13,09	13,88	13,56
	ZUS.	17,95	20,89	16,33	18,59	16,77	17,43	15,72	16,48	16,47	17,05	18,45	16,94
WEIBLICH	1	16,79	16,27	14,29	(17,67)	13,37	16,03	12,39	14,51	14,51	13,68	(16,01)	14,49
	2	12,04	12,26	11,72	11,10	11,43	12,01	11,16	11,79	11,52	10,85	11,44	11,61
	3	10,76	(10,15)	11,19	/	11,40	10,85	9,58	10,40	11,11	8,67	(10,62)	10,77
	ZUS.	12,41	13,72	12,06	12,38	11,73	12,18	11,13	11,41	11,74	10,39	12,07	11,79
A L L E		17,12	19,81	15,49	17,73	15,87	16,50	14,73	15,56	15,47	15,16	17,59	15,98

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,92	14,95	15,16	.	15,57	15,42	15,08	15,41	14,74	15,08	15,68	15,26
	2	13,42	12,97	13,99	.	13,96	13,54	13,56	13,98	13,06	13,36	12,78	13,69
	3	13,01	10,54	12,65	.	13,14	11,51	11,97	13,57	12,13	/	(10,86)	12,90
	ZUS.	14,25	13,36	14,29	.	14,37	14,40	14,18	14,48	13,80	14,04	13,52	14,24
WEIBLICH	1	/	/	11,11	.	11,10	(11,00)	/	11,44	11,25	/	/	11,21
	2	9,83	(11,10)	11,04	.	10,62	10,56	11,14	11,38	10,26	10,91	10,95	10,71
	3	9,94	9,76	10,12	.	10,66	11,10	8,60	10,31	9,79	8,89	10,55	10,26
	ZUS.	9,92	10,17	10,49	.	10,67	10,75	9,04	10,80	10,07	9,77	10,69	10,48
A L L E		12,53	12,28	13,45	.	13,15	13,43	13,16	13,10	12,59	12,00	12,53	13,05

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	13,92	14,17	(12,34)	15,05	14,94	/	/	14,46
	2	.	/	.	/	14,21	12,93	13,38	13,38	13,32	/	/	13,48
	3	.	/	.	/	12,50	/	11,01	12,41	11,81	/	/	12,14
	ZUS.	.	/	.	/	13,86	13,05	12,97	13,71	13,86	/	/	13,60
WEIBLICH	1	.	/	.	/	10,83	/	/	(11,93)	12,77	/	/	11,73
	2	.	/	.	/	10,27	(11,15)	(10,63)	10,70	10,39	/	/	10,50
	3	.	/	.	/	9,99	10,88	(9,13)	11,31	10,87	/	/	10,75
	ZUS.	.	/	.	/	10,26	10,93	9,99	11,12	11,07	/	/	10,76
A L L E		.	/	.	/	12,77	12,30	12,22	12,92	13,11	/	/	12,75

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,89	/	.	/	13,99	14,50	12,59	14,57	13,01	/	.	13,81
	2	/	/	.	/	13,19	13,35	10,97	12,41	12,07	/	.	12,54
	3	/	/	.	/	(11,56)	(11,93)	8,36	10,32	10,36	/	.	10,43
	ZUS.	12,68	(14,76)	.	/	13,34	13,92	11,61	13,09	12,24	/	.	12,93
WEIBLICH	1	10,61	/	.	/	(9,57)	10,20	10,98	12,25	10,02	/	.	10,48
	2	(8,95)	/	.	/	10,27	9,69	9,15	10,87	9,66	/	.	9,82
	3	(9,35)	/	.	/	9,78	9,11	8,26	8,43	9,33	/	.	9,00
	ZUS.	9,99	/	.	/	10,07	9,66	9,11	10,15	9,66	/	.	9,70
A L L E		11,28	(14,17)	.	/	11,40	11,58	9,96	11,43	10,31	/	.	10,94

## 4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	13,44	/	15,17	14,59	13,13	14,29	14,02	/	-	14,02
	2	-	/	12,07	/	12,66	14,56	12,05	12,88	11,94	9,44	-	12,45
	3	-	/	/	/	11,16	12,14	9,36	11,01	9,44	(9,99)	-	10,02
	ZUS.	-	/	12,86	/	13,66	14,45	12,03	13,63	12,76	10,04	-	12,93
WEIBlich	1	-	/	11,78	/	12,03	11,62	10,87	12,10	11,83	(12,41)	-	11,46
	2	-	/	10,73	/	10,83	11,28	10,15	11,15	10,65	9,70	-	10,66
	3	-	/	10,78	/	9,85	10,53	9,21	9,88	9,55	(8,28)	-	9,62
	ZUS.	-	/	10,86	/	10,77	11,05	9,93	10,80	10,42	9,66	-	10,41
A L L E	-	-	/	11,70	/	11,96	12,51	10,67	11,86	11,27	9,80	-	11,34
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	15,13	/	13,70	14,13	14,19	13,17	13,49	13,81	13,04	/	13,11	13,73
	2	12,97	(13,22)	12,79	12,99	12,70	12,63	12,63	12,31	12,09	11,39	11,94	12,49
	3	11,49	(11,54)	12,43	11,90	11,57	11,37	11,09	11,48	11,03	/	10,40	11,43
	ZUS.	13,52	12,93	13,19	13,12	13,19	12,89	12,73	13,02	12,37	11,36	12,17	12,94
WEIBlich	1	(10,54)	/	11,28	/	11,49	10,68	9,90	12,23	11,17	/	10,89	11,45
	2	11,29	(10,50)	10,60	11,51	10,97	10,28	10,14	10,90	10,11	8,85	10,72	10,65
	3	10,33	9,85	10,59	10,63	9,65	9,56	9,94	10,12	9,36	/	8,94	9,83
	ZUS.	11,06	10,02	10,68	11,34	10,75	10,23	10,05	10,76	10,03	8,79	10,34	10,51
A L L E	-	12,20	10,88	12,23	12,68	12,29	11,84	11,45	11,71	11,06	9,44	11,49	11,77
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNlich	1	/	/	12,90	/	13,62	-	13,38	13,74	12,48	/	(13,58)	13,41
	2	/	/	11,92	/	12,70	-	13,35	12,47	12,38	/	11,38	12,54
	3	/	/	11,33	/	10,93	-	11,39	11,15	11,55	/	/	11,28
	ZUS.	/	/	12,06	/	12,79	-	13,17	12,96	12,24	/	11,52	12,64
WEIBlich	1	/	/	/	/	11,66	-	/	11,18	(10,75)	/	/	11,50
	2	/	/	10,73	/	11,06	-	10,69	10,82	10,08	/	10,36	10,67
	3	/	/	9,99	/	9,90	-	10,10	10,04	9,99	/	/	9,99
	ZUS.	/	/	10,46	/	10,96	-	10,56	10,69	10,06	/	10,33	10,56
A L L E	-	/	/	11,34	/	12,14	-	12,13	11,73	11,16	/	11,15	11,71
WEBEREI													
MAENNlich	1	15,46	/	13,87	/	14,57	13,37	13,33	14,04	13,46	/	-	14,08
	2	13,30	/	13,00	/	12,77	12,71	11,81	12,09	11,63	10,85	-	12,55
	3	11,54	/	13,25	/	11,77	11,80	11,32	(11,68)	11,20	/	-	11,82
	ZUS.	13,71	/	13,46	/	13,55	13,08	12,18	13,30	12,74	10,54	-	13,29
WEIBlich	1	(10,43)	/	11,16	/	12,04	11,84	/	12,43	11,71	/	-	11,89
	2	12,14	/	10,95	/	11,37	10,44	9,96	10,56	9,83	8,81	-	10,73
	3	10,41	/	11,52	/	10,16	10,12	10,13	9,49	9,42	/	-	10,01
	ZUS.	11,47	/	11,15	/	11,25	10,47	10,10	10,48	10,05	8,79	-	10,72
A L L E	-	12,62	/	12,71	/	12,75	12,31	11,33	11,73	11,30	9,22	-	12,24
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	(13,83)	/	14,15	/	14,52	15,77	14,32	15,65	13,20	(13,22)	13,92	14,35
	2	11,92	/	12,48	(11,71)	13,06	13,30	11,50	13,40	11,73	/	(11,64)	12,63
	3	/	/	10,88	/	11,94	12,01	/	12,47	10,64	(10,17)	(12,01)	11,93
	ZUS.	12,62	/	13,08	(11,29)	13,55	14,33	13,24	14,14	12,54	11,90	13,15	13,38
WEIBlich	1	11,59	/	11,14	/	10,98	10,67	8,78	11,20	10,99	9,77	10,74	10,85
	2	10,32	(9,03)	9,90	8,89	10,79	10,34	9,64	10,68	9,81	8,97	10,43	10,26
	3	9,03	/	8,88	(7,30)	9,74	9,42	8,63	9,64	9,16	7,42	8,15	9,38
	ZUS.	10,44	(8,93)	9,89	8,80	10,61	10,15	9,32	10,51	9,82	8,92	10,12	10,16
A L L E	-	10,70	(8,96)	10,42	9,11	10,99	10,75	9,83	11,22	10,16	9,06	10,80	10,63
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	15,17	16,49	14,98	16,27	15,61	15,30	14,96	15,34	14,84	14,83	16,17	15,29
	2	13,87	14,96	13,70	14,58	14,09	13,48	13,65	14,03	13,06	13,12	14,51	13,85
	3	12,88	13,29	12,63	14,06	12,86	12,47	11,89	13,09	12,17	12,14	13,49	12,75
	ZUS.	14,27	15,40	14,15	15,29	14,69	14,38	14,14	14,67	14,14	14,12	15,08	14,48
WEIBlich	1	12,34	12,37	12,33	(12,33)	11,50	11,52	12,73	12,31	11,78	/	14,24	11,92
	2	10,97	11,49	10,67	10,31	10,64	10,38	11,37	10,98	10,58	10,09	13,35	10,92
	3	9,49	9,96	10,08	11,13	9,64	9,53	9,40	10,36	9,96	8,45	10,34	9,89
	ZUS.	9,80	10,28	10,24	10,97	9,94	9,77	10,01	10,56	10,21	8,63	11,30	10,18
A L L E	-	12,73	13,91	13,11	13,68	13,38	13,17	13,27	13,72	13,24	12,30	13,91	13,34

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,63	14,18	15,12	-	16,32	15,84	13,21	15,10	14,76	/	14,71	15,52
	2	14,91	/	13,27	-	14,75	(12,21)	(9,75)	13,29	12,44	/	14,72	14,23
	3	13,60	13,51	13,06	-	14,08	13,00	(10,04)	12,60	12,75	/	11,71	13,36
	ZUS.	15,15	13,96	14,06	-	15,28	15,06	11,68	14,34	13,77	/	14,42	14,72
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(13,61)	/	/	/	/	/	/	12,88
	2	/	/	10,72	-	11,22	/	/	/	(10,93)	/	(12,57)	11,13
	3	10,49	10,62	10,36	-	10,41	9,86	(7,97)	10,00	10,28	/	9,73	10,25
	ZUS.	10,54	10,62	10,47	-	10,66	9,86	(8,18)	10,31	10,37	/	10,21	10,45
A L L E		14,22	13,02	13,14	-	14,34	14,33	10,77	13,50	13,16	/	13,96	13,88

## OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,20	14,78	14,52	/	14,95	14,23	13,10	15,00	13,66	-	/	14,50
	2	(11,24)	11,34	12,29	/	12,70	12,73	12,79	13,51	11,99	-	/	12,67
	3	(10,10)	(10,25)	10,72	/	12,09	(10,11)	10,26	12,67	11,16	-	/	11,55
	ZUS.	12,36	12,37	13,18	/	13,57	13,14	12,05	14,02	12,65	-	/	13,27
WEIBLICH	1	/	/	(13,37)	/	(10,61)	/	/	(10,92)	/	-	/	11,72
	2	/	(10,46)	9,38	/	9,66	(10,95)	(10,28)	9,86	9,14	-	/	9,72
	3	9,11	9,06	9,90	/	9,24	9,88	8,12	9,60	9,03	-	(10,35)	9,27
	ZUS.	9,23	9,62	9,90	/	9,33	10,06	8,46	9,81	9,07	-	(10,24)	9,40
A L L E		11,09	10,91	11,92	/	12,15	12,05	10,95	12,52	10,91	-	(10,83)	11,81

## FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	15,78	14,48	14,86	-	15,61	15,74	19,12	15,24	13,88	14,33	16,02	15,18
	2	14,35	12,07	13,33	-	13,92	13,51	15,01	12,94	12,52	13,53	13,02	13,69
	3	13,41	11,15	13,73	-	13,54	12,17	(8,53)	13,01	12,01	12,13	13,17	13,13
	ZUS.	14,62	13,18	14,20	-	14,95	13,99	15,76	14,39	13,16	13,66	14,71	14,38
WEIBLICH	1	(13,07)	/	11,61	-	11,99	/	/	/	/	/	/	12,25
	2	10,43	(10,97)	10,01	-	11,00	(11,06)	7,56	11,18	(9,48)	9,65	11,87	10,64
	3	10,50	9,62	11,25	-	11,24	9,30	(7,61)	12,06	10,03	9,34	11,07	10,84
	ZUS.	10,52	9,79	11,11	-	11,17	10,26	7,64	11,45	10,02	9,48	11,30	10,82
A L L E		13,21	11,99	13,15	-	13,68	12,44	13,41	13,50	12,25	12,41	13,35	13,19

## FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,66	(17,83)	13,85	-	(16,04)	-	/	/	-	/	/	15,07
	2	12,81	(16,41)	12,24	-	12,58	-	/	/	-	/	/	12,88
	3	12,25	14,72	11,67	-	(10,74)	-	/	/	-	/	/	12,59
	ZUS.	13,05	15,28	12,04	-	12,91	-	/	/	-	/	/	13,17
WEIBLICH	1	(10,82)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	10,92
	2	8,85	/	9,19	-	8,11	-	/	/	-	/	/	9,10
	3	9,11	10,63	8,97	-	9,95	-	/	/	-	/	/	9,63
	ZUS.	9,08	10,63	9,07	-	9,82	-	/	/	-	/	/	9,52
A L L E		10,43	12,70	10,37	-	10,60	-	/	/	-	/	/	10,92

## BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	15,32	16,58	15,66	-	16,38	16,24	15,39	15,17	15,10	15,66	16,12	15,63
	2	/	18,59	16,88	-	15,75	16,00	15,42	14,34	13,38	13,99	16,22	15,28
	3	15,29	15,18	14,25	-	14,36	14,47	13,67	13,17	12,45	14,04	14,19	13,84
	ZUS.	15,34	16,52	15,65	-	16,10	15,99	15,21	14,90	14,94	15,40	16,02	15,45
WEIBLICH	1	/	/	(14,99)	-	(14,74)	/	/	/	(13,79)	/	(14,85)	14,61
	2	/	/	/	-	13,71	/	/	(14,03)	/	/	/	13,84
	3	(12,60)	(13,16)	(12,97)	-	13,63	13,74	(13,52)	11,73	12,29	(11,76)	(12,46)	12,72
	ZUS.	(12,88)	13,75	13,66	-	13,76	13,90	(13,74)	12,17	12,36	11,96	13,12	13,05
A L L E		15,20	16,43	15,60	-	16,02	15,93	15,19	14,85	14,87	15,27	15,94	15,39

## TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	16,76	-	-	13,41	13,97	18,05	16,49	18,57	-	18,48	17,74
	2	-	14,43	-	-	12,06	(11,09)	13,70	14,52	14,14	-	14,51	14,26
	3	-	13,53	-	-	10,14	10,25	/	12,26	14,93	-	14,47	13,42
	ZUS.	-	15,65	-	-	11,98	11,82	15,52	14,50	16,73	-	16,55	15,81
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(10,44)	(9,03)	/	/	/	-	15,29	13,23
	2	-	13,34	-	-	9,33	8,48	13,58	8,56	14,52	-	14,61	13,06
	3	-	11,57	-	-	8,98	8,39	11,44	10,45	13,00	-	12,73	11,35
	ZUS.	-	12,82	-	-	9,18	8,42	13,02	9,93	13,53	-	13,72	12,02
A L L E		-	14,32	-	-	10,08	9,01	14,34	11,68	15,04	-	15,15	13,75

## 4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	/	13,39	13,97	/	13,46	/	/	-	13,45
	2	/	/	-	/	11,70	/	/	/	/	/	-	11,71
	3	/	/	-	/	10,09	10,25	/	9,82	/	/	-	10,14
	ZUS.	/	/	-	/	11,82	11,85	/	11,58	/	/	-	11,74
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(10,46)	(9,03)	/	/	/	/	-	10,07
	2	/	/	-	/	9,34	8,51	/	8,51	10,52	/	-	9,05
	3	/	/	-	/	9,01	8,39	/	8,18	/	/	-	9,01
	ZUS.	/	/	-	/	9,20	8,42	/	8,33	10,52	/	-	9,04
A L L E		/	/	-	/	9,97	9,01	/	8,94	10,80	/	-	9,63
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	16,76	-	-	(13,56)	-	18,05	17,60	18,57	-	18,50	18,20
	2	-	14,43	-	-	(12,50)	-	13,70	14,52	14,14	-	14,51	14,35
	3	-	13,53	-	-	/	-	/	13,40	15,09	-	14,51	14,52
	ZUS.	-	15,65	-	-	12,70	-	15,52	15,34	16,79	-	16,57	16,30
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	15,29	15,44
	2	-	13,34	-	-	(9,16)	-	13,58	/	15,05	-	14,62	14,28
	3	-	11,57	-	-	(8,42)	-	11,44	12,38	13,00	-	12,94	12,78
	ZUS.	-	12,82	-	-	8,84	-	13,02	12,37	13,66	-	13,85	13,46
A L L E		-	14,32	-	-	11,05	-	14,34	14,00	15,16	-	15,24	14,96
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	16,67	19,66	16,03	17,43	16,33	15,73	15,22	15,63	15,72	15,73	19,41	16,10
	2	14,14	17,57	14,23	15,03	14,72	13,87	14,22	14,24	14,23	13,73	17,07	14,45
	3	13,13	15,00	12,99	13,57	13,26	12,87	12,59	12,80	13,05	12,54	14,09	13,04
	ZUS.	16,01	19,03	15,40	16,21	15,51	14,96	14,70	14,74	15,09	14,63	17,97	15,32

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	673	765	668	702	696	666	669	686	636	680	679	678
	2	581	646	628	613	622	607	595	612	571	605	584	609
	3	539	598	535	544	552	515	510	553	519	555	526	543
	ZUS.	640	733	645	671	654	637	632	647	606	647	639	643
WEIBLICH	1	509	586	492	596	464	504	459	507	457	470	491	480
	2	450	503	480	445	441	462	441	464	428	447	464	449
	3	417	447	432	442	433	435	414	458	409	430	440	435
	ZUS.	433	481	461	449	438	454	429	462	423	438	452	444
A L L E		605	699	615	641	624	605	595	604	560	625	588	606
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	679	749	674	702	700	674	678	692	635	680	666	682
	2	584	634	631	615	624	611	596	616	570	607	573	611
	3	540	588	542	542	554	523	512	561	516	565	511	547
	ZUS.	641	717	650	674	657	645	637	653	604	649	627	646
WEIBLICH	1	509	586	492	595	464	504	459	507	457	470	491	480
	2	450	503	480	445	441	462	441	464	428	447	464	449
	3	417	447	432	442	433	435	414	458	409	430	440	435
	ZUS.	433	481	461	448	438	454	429	462	423	438	452	444
A L L E		597	680	614	640	623	606	593	604	551	626	575	603
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	673	765	667	702	692	666	669	686	636	672	679	676
	2	581	646	628	613	622	607	595	612	571	608	584	609
	3	539	598	535	544	557	515	510	553	519	555	526	544
	ZUS.	640	733	645	671	651	637	632	647	606	640	639	641
WEIBLICH	1	509	586	492	596	464	504	459	507	457	470	491	480
	2	450	503	480	445	441	462	441	464	428	447	464	449
	3	417	447	432	442	433	435	414	458	409	430	440	435
	ZUS.	433	481	461	449	438	454	429	462	423	438	452	444
A L L E		605	699	614	641	618	605	595	604	560	615	588	603
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	675	750	672	700	693	675	675	691	632	667	660	678
	2	582	634	632	615	624	611	596	616	570	609	567	610
	3	535	588	539	542	560	523	512	561	516	566	511	549
	ZUS.	637	716	648	671	650	644	635	652	602	639	620	642
WEIBLICH	1	508	585	490	596	463	503	458	506	456	470	491	479
	2	450	503	480	445	441	462	441	464	427	447	464	448
	3	416	445	432	442	433	434	413	458	409	430	439	435
	ZUS.	432	480	460	448	438	454	429	462	423	438	452	444
A L L E		590	678	611	636	613	604	590	602	548	610	567	597
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	672	750	672	699	692	676	677	691	633	667	659	678
	2	576	633	632	612	623	612	595	616	567	609	566	610
	3	531	583	538	542	559	522	507	561	511	567	511	549
	ZUS.	633	716	648	670	650	645	636	652	601	639	620	642
WEIBLICH	1	508	585	490	596	463	503	458	506	456	470	491	479
	2	450	503	480	445	441	462	441	464	427	447	464	448
	3	416	445	432	442	433	434	413	458	409	430	439	435
	ZUS.	432	480	460	448	438	454	429	462	423	438	452	444
A L L E		585	678	609	635	612	605	589	601	545	611	566	596
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	668	767	665	700	688	667	668	685	634	669	674	674
	2	575	646	628	611	620	608	594	612	569	607	578	608
	3	531	594	532	544	557	514	507	553	517	556	526	544
	ZUS.	635	733	643	668	647	637	631	646	604	638	633	639
WEIBLICH	1	508	585	490	596	463	503	458	506	456	470	491	479
	2	450	503	480	445	441	462	441	464	427	447	464	448
	3	416	445	432	442	433	434	413	458	409	430	439	435
	ZUS.	432	480	460	448	438	454	429	462	423	438	452	444
A L L E		597	698	611	638	614	604	592	602	556	612	580	600

1) Einsch. Handwerk.

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	713	736	696	734	754	683	724	716	684	751	720	719
	2	613	636	645	603	728	587	621	579	569	680	662	656
	3	635	(472)	627	/	590	(508)	(590)	/	(489)	/	(493)	596
	ZUS.	694	726	691	728	750	678	719	708	676	741	704	712
WEIBLICH	1	(584)	602	570	(587)	550	581	(607)	593	557	/	/	575
	2	491	534	508	(550)	512	522	(545)	519	490	/	498	509
	3	516	522	482	492	507	481	504	452	470	500	492	488
	ZUS.	513	542	510	527	514	520	530	498	490	504	498	508
A L L E		689	716	687	721	745	674	715	702	669	737	695	707
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	783	.	725	745	801	727	752	769	698	.	.	751
	2	(559)	.	687	627	769	653	634	621	584	.	.	701
	3	/	.	652	/	598	(526)	(592)	/	/	.	.	590
	ZUS.	777	.	720	740	794	723	747	760	690	.	.	745
WEIBLICH	1	/	.	(563)	(584)	(574)	596	(638)	(619)	563	.	.	587
	2	(551)	.	(539)	(540)	526	(542)	/	555	492	.	.	526
	3	(485)	.	496	(496)	514	(496)	501	462	471	.	.	490
	ZUS.	535	.	519	532	521	551	529	511	490	.	.	514
A L L E		770	.	716	734	788	718	740	754	682	.	.	738
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	685	/	722	632	/	670	695	707	/	715
	2	/	/	615	/	609	583	/	552	654	589	/	607
	3	/	/	578	/	465	486	/	(560)	622	546	/	480
	ZUS.	/	/	660	/	682	623	/	636	681	673	/	678
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	716	/	/	/	/	707	/	715
	2	/	/	/	/	588	/	/	/	/	589	/	588
	3	/	/	/	/	443	/	/	/	/	546	/	450
	ZUS.	/	/	/	/	674	/	/	/	/	673	/	674
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	803	711	/	/	728	/	/	782
	2	/	/	.	/	731	617	/	/	713	/	/	720
	3	/	/	.	/	648	696	/	/	673	/	/	646
	ZUS.	/	/	.	/	766	696	/	/	716	/	/	750
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	676	/	/	652
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	554	/	/	573
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	676	/	/	493
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	656	/	/	627
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	.	/	.	.	/	/	676	/	/	649
	2	/	/	.	/	.	.	/	/	554	/	/	550
	3	/	/	.	/	.	.	/	/	676	/	/	474
	ZUS.	/	/	.	/	.	.	/	/	656	/	/	626
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	625	/	.	605	/	675	639	/	/	621
	2	/	/	553	/	.	562	/	551	602	/	/	559
	3	/	/	511	/	.	482	/	/	/	/	/	494
	ZUS.	/	/	610	/	.	598	/	646	628	/	/	609
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	736	/	.	.	/	656	717	/	/	732
	2	/	/	618	/	.	.	/	554	600	/	/	616
	3	/	/	574	/	.	.	/	(560)	(451)	/	/	570
	ZUS.	/	/	690	/	.	.	/	612	691	/	/	688
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	708	739	678	725	708	691	704	679	643	657	663	690
	2	611	654	617	632	657	628	633	612	600	593	563	634
	3	544	656	570	548	595	536	555	555	554	547	508	579
	ZUS.	644	700	644	673	669	650	667	637	614	629	604	654
WEIBLICH	1	/	610	533	/	511	560	590	562	483	(511)	528	539
	2	477	563	470	465	506	513	505	482	459	466	470	494
	3	460	511	476	(422)	445	467	433	445	440	465	455	454
	ZUS.	468	541	475	453	477	496	491	465	452	466	465	477
A L L E		618	667	624	671	656	627	651	611	595	625	566	635

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	734	711	684	767	698	610	639	679	629	648	780	663
	2	662	697	626	753	657	591	610	623	600	611	592	625
	3	605	892	550	/	577	546	561	544	558	551	/	561
	ZUS.	694	724	649	757	669	596	618	633	610	604	666	636
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(530)
	2	/	/	(474)	/	507	512	(476)	494	516	/	(507)	509
	3	/	/	470	/	473	450	481	446	464	/	/	464
	ZUS.	/	/	472	/	504	481	475	463	487	/	(496)	484
A L L E		693	724	647	757	668	595	616	631	606	604	661	634
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	614	620	695	-	692	657	644	663	606	660	698	681
	2	533	601	644	-	636	603	596	615	589	595	515	626
	3	520	(493)	609	-	598	514	554	560	535	553	/	593
	ZUS.	566	592	667	-	651	620	620	640	592	633	667	646
WEIBLICH	1	/	/	535	-	525	/	(450)	567	(412)	/	/	528
	2	505	/	458	-	491	498	429	524	449	466	/	486
	3	(385)	/	513	-	453	412	396	448	413	402	/	450
	ZUS.	476	/	498	-	469	484	414	498	437	423	/	469
A L L E		563	573	662	-	646	611	611	631	584	631	663	640
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	694	-	626	-	572	659	-	687
	2	/	/	-	-	643	-	603	-	568	599	-	636
	3	/	/	-	-	606	-	587	-	(380)	554	-	604
	ZUS.	/	/	-	-	660	-	618	-	568	635	-	657
WEIBLICH	1	/	/	-	-	536	-	(492)	-	/	/	-	537
	2	/	/	-	-	494	-	/	-	(489)	459	-	494
	3	/	/	-	-	445	-	(395)	-	422	402	-	438
	ZUS.	/	/	-	-	475	-	431	-	434	413	-	469
A L L E		/	/	-	-	656	-	615	-	566	633	-	653
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	613	628	-	/	691	636	667	686	635	658	631	673
	2	535	(583)	-	/	635	596	611	633	629	571	551	617
	3	524	(493)	-	/	595	507	538	569	562	/	/	586
	ZUS.	569	589	-	/	643	606	632	662	625	614	602	634
WEIBLICH	1	/	/	-	/	/	/	/	583	/	/	/	561
	2	(547)	/	-	/	507	507	(492)	547	457	(464)	/	500
	3	/	/	-	/	468	412	381	452	(386)	/	/	458
	ZUS.	(486)	/	-	/	478	496	418	516	451	454	/	481
A L L E		568	589	-	/	633	599	627	652	619	612	602	626
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	632	-	-	-	675	607	642	615	590	682	-	657
	2	524	-	-	-	612	573	521	586	561	590	-	601
	3	512	-	-	-	583	560	518	547	440	/	-	576
	ZUS.	546	-	-	-	621	583	582	600	561	633	-	613
WEIBLICH	1	/	-	-	-	(453)	/	/	527	/	/	-	464
	2	(475)	-	-	-	467	465	409	472	441	(482)	-	456
	3	/	-	-	-	443	397	(410)	442	412	/	-	452
	ZUS.	(467)	-	-	-	450	447	408	465	431	(474)	-	454
A L L E		538	-	-	-	612	556	557	591	533	629	-	601
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	683	716	660	/	684	631	662	686	683	518	640	676
	2	573	729	604	/	645	574	584	598	604	505	571	626
	3	682	680	524	/	597	419	547	589	509	(592)	501	590
	ZUS.	649	715	630	/	650	607	630	649	629	523	594	643
WEIBLICH	1	/	/	/	/	511	432	/	563	/	/	515	512
	2	(541)	(568)	495	/	478	496	(472)	488	449	/	449	471
	3	476	462	476	/	468	475	(417)	462	469	/	480	468
	ZUS.	488	492	487	/	474	478	437	479	455	/	473	472
A L L E		626	705	623	/	633	581	624	629	604	523	572	625

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## DARUNTER NE-METALLGIESSEREI

MAENNLICH	1	701	653	629	/	621	665	644	690	632	-	650	651
	2	545	(523)	576	/	614	596	601	578	605	-	550	598
	3	682	/	442	/	561	422	479	582	476	-	512	552
	ZUS.	667	621	592	/	604	623	611	637	611	-	597	614
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	(357)	/	/	/	-	508	451
	2	/	/	(526)	/	489	522	/	508	455	-	427	474
	3	546	/	479	/	452	468	(421)	457	458	-	490	463
	ZUS.	546	/	489	/	463	449	442	471	456	-	477	466
A L L E		656	620	582	/	589	603	597	614	588	-	564	595

## MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	858	861	807	-	815	914	848	877	879	-	-	839
	2	723	750	721	-	746	(605)	829	710	732	-	-	736
	3	(672)	738	636	-	(533)	/	(802)	(474)	603	-	-	652
	ZUS.	841	836	778	-	801	873	843	820	845	-	-	815
WEIBLICH	1	/	(715)	/	-	(611)	/	/	/	/	-	-	647
	2	/	(633)	/	-	547	/	/	/	/	-	-	567
	3	/	601	(523)	-	(479)	/	/	(467)	(517)	-	-	550
	ZUS.	/	619	(523)	-	547	/	/	(509)	(555)	-	-	569
A L L E		839	828	774	-	796	870	841	813	842	-	-	809

## CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	629	677	637	630	731	736	742	664	646	644	615	712
	2	593	592	590	498	686	672	671	604	593	531	534	654
	3	482	525	548	(519)	579	548	509	517	486	514	480	545
	ZUS.	591	626	610	570	702	701	712	628	613	579	566	678
WEIBLICH	1	/	(554)	531	/	507	594	604	564	471	/	/	559
	2	457	570	469	(445)	513	523	512	477	456	438	471	499
	3	444	530	461	(421)	436	479	435	429	408	458	443	443
	ZUS.	449	560	467	435	483	513	504	457	438	450	462	480
A L L E		527	602	573	550	671	662	687	577	570	555	521	639

## CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	743	654	/	-	662	/	-	703
	2	-	/	/	/	768	669	/	-	665	/	-	710
	3	-	/	/	/	667	631	/	-	625	/	-	649
	ZUS.	-	/	/	/	744	660	/	-	658	/	-	699
WEIBLICH	1	-	/	/	/	574	/	/	-	(518)	/	-	552
	2	-	/	/	/	576	493	/	-	477	/	-	518
	3	-	/	/	/	500	504	/	-	516	/	-	501
	ZUS.	-	/	/	/	539	497	/	-	497	/	-	512
A L L E		-	/	/	/	727	645	/	-	642	/	-	682

## SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	583	650	603	505	621	569	595	623	562	625	(617)	596
	2	543	500	556	530	603	582	498	533	541	556	/	559
	3	483	(400)	524	461	488	511	471	480	500	(416)	(444)	493
	ZUS.	529	569	575	508	593	564	537	567	545	589	531	565
WEIBLICH	1	/	/	/	/	505	/	/	/	/	/	/	494
	2	/	/	449	(480)	501	405	(399)	496	(499)	/	/	470
	3	(503)	408	404	/	395	467	(368)	454	403	(477)	/	413
	ZUS.	(503)	413	418	(472)	439	431	382	471	416	(477)	/	435
A L L E		529	531	561	507	576	550	531	561	539	578	492	555

## DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	583	650	578	505	545	552	601	625	551	523	(617)	579
	2	543	500	559	530	539	573	494	534	535	/	/	537
	3	483	(400)	541	461	420	501	471	472	483	/	(444)	478
	ZUS.	529	569	564	508	521	552	534	565	535	472	531	545
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(477)
	2	/	/	(433)	(480)	(480)	401	(399)	(504)	/	/	/	449
	3	(503)	408	387	/	331	469	(365)	446	(414)	/	/	393
	ZUS.	(503)	413	392	(472)	372	428	379	465	432	/	/	412
A L L E		529	531	552	507	503	537	526	560	533	470	492	537

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE

MAENNlich	1	/	/	631	/	687	634	-	615	584	-	/	630
	2	/	/	549	/	637	611	-	528	559	-	/	600
	3	/	/	455	/	554	542	-	552	528	-	/	534
	ZUS.	/	/	592	/	642	606	-	581	566	-	/	605
WEIBlich	1	/	/	/	/	(520)	/	-	/	/	-	/	513
	2	/	/	452	/	509	(453)	-	487	(501)	-	/	490
	3	/	/	424	/	476	(453)	-	474	398	-	/	442
	ZUS.	/	/	438	/	494	(461)	-	481	407	-	/	462
A L L E		/	/	572	/	627	599	-	565	553	-	/	591

## HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	733	/	696	/	758	694	718	744	711	/	-	732
	2	619	/	609	/	656	607	644	674	656	/	-	656
	3	587	/	591	/	575	536	606	624	607	/	-	604
	ZUS.	664	/	667	/	695	625	659	698	671	/	-	683
WEIBlich	1	/	/	/	/	466	/	/	(521)	(507)	/	-	481
	2	487	/	(447)	/	464	(332)	(469)	483	396	/	-	448
	3	(437)	/	432	/	412	446	436	454	460	/	-	437
	ZUS.	469	/	437	/	432	424	439	462	441	/	-	442
A L L E		653	/	651	/	664	588	640	678	650	/	-	660

## GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	625	680	691	/	680	654	650	655	603	628	617	664
	2	570	649	617	/	615	596	598	577	543	555	547	596
	3	504	542	545	/	539	498	479	544	486	(483)	554	526
	ZUS.	572	665	649	/	627	603	611	600	563	590	563	615
WEIBlich	1	/	(611)	543	/	475	/	/	(563)	(492)	/	/	510
	2	479	524	474	/	488	493	491	461	461	521	(501)	483
	3	513	503	494	/	446	454	452	466	485	499	504	476
	ZUS.	502	511	492	/	467	465	482	476	469	500	504	479
A L L E		557	630	609	/	591	578	596	571	531	559	548	584

## INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	660	746	681	693	691	673	675	703	637	683	654	682
	2	541	603	650	605	606	613	574	637	571	632	558	611
	3	490	574	512	491	538	515	498	567	530	610	501	546
	ZUS.	632	724	663	676	647	650	637	668	611	661	622	649
WEIBlich	1	543	554	537	602	520	572	578	596	536	579	533	551
	2	470	480	538	500	466	482	506	532	463	506	464	487
	3	428	461	446	445	452	454	452	482	445	469	453	462
	ZUS.	444	480	505	472	457	476	470	494	460	489	460	475
A L L E		598	700	637	654	617	620	606	631	574	638	572	616

## STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	662	855	-	646	762	692	652	720	649	655	729	723
	2	586	589	-	518	618	555	535	667	548	590	673	612
	3	(492)	568	-	/	527	491	(475)	594	485	567	628	539
	ZUS.	649	833	-	634	716	660	628	697	626	647	713	693
WEIBlich	1	/	/	-	/	521	(549)	/	(423)	(511)	/	/	516
	2	/	/	-	/	520	481	(437)	458	436	(437)	493	485
	3	/	/	-	/	452	(452)	(384)	462	(457)	/	/	450
	ZUS.	/	/	-	/	468	484	403	454	461	(423)	498	473
A L L E		648	833	-	633	711	652	625	695	621	646	709	688

## MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	681	750	648	680	680	661	666	677	629	666	656	667
	2	542	565	557	597	594	577	569	593	588	547	517	585
	3	472	514	495	456	528	516	482	551	484	517	461	531
	ZUS.	647	719	626	660	647	643	627	644	613	637	623	638
WEIBlich	1	(600)	475	559	/	522	548	(509)	541	503	(516)	533	529
	2	504	417	505	(468)	480	486	476	481	476	452	466	479
	3	437	442	432	390	437	475	421	471	434	479	404	454
	ZUS.	474	426	491	401	454	484	441	475	466	465	453	467
A L L E		628	701	621	638	636	633	614	627	603	622	605	626

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN  
FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

## 5 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	610	730	.	713	753	720	711	776	672	753	712	738
	2	584	676	.	662	662	691	617	707	604	678	675	672
	3	/	692	.	547	595	554	508	618	599	638	513	605
	ZUS.	598	705	.	698	709	708	691	739	642	706	693	704
WEIBlich	1	/	(630)	.	(681)	626	627	620	653	582	599	564	612
	2	501	632	.	625	573	589	579	647	524	579	595	584
	3	463	579	.	501	517	498	484	547	550	557	478	529
	ZUS.	485	616	.	603	547	581	533	596	534	576	523	569
A L L E		583	701	.	694	694	698	675	726	627	693	668	690

## DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	718	.	790	678	.	.	758
	2	/	.	.	.	.	658	.	723	621	.	.	686
	3	/	.	.	.	.	655	.	625	611	.	.	626
	ZUS.	/	.	.	.	.	711	.	763	656	.	.	725
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	630	.	689	590	.	.	633
	2	/	.	.	.	.	578	.	670	551	.	.	621
	3	/	.	.	.	.	(539)	.	591	585	.	.	586
	ZUS.	/	.	.	.	.	605	.	646	567	.	.	616
A L L E		/	.	.	.	.	704	.	755	646	.	.	716

## SCHIFFBAU

MAENNlich	1	682	761	.	703	647	670	610	598	488	/	.	705
	2	563	543	.	568	562	(629)	(494)	638	441	/	.	569
	3	491	(481)	.	546	438	/	(352)	/	/	/	.	499
	ZUS.	672	753	.	691	634	659	586	609	480	/	.	693
WEIBlich	1	(581)	(606)	.	614	/	/	/	/	/	/	.	606
	2	509	454	.	478	/	(381)	/	/	/	/	.	464
	3	442	/	.	422	/	/	/	/	/	/	.	444
	ZUS.	485	489	.	501	/	(381)	/	/	/	/	.	486
A L L E		670	749	.	688	632	624	586	609	480	/	.	691

## LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	633	.	659	702	/	/	690
	2	/	.	.	.	.	(555)	.	583	597	/	/	578
	3	/	.	.	.	.	/	.	(513)	/	/	/	493
	ZUS.	/	.	.	.	.	628	.	641	689	/	/	679
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	(522)	.	/	556	/	/	564
	2	/	.	.	.	.	449	.	404	511	/	/	494
	3	/	.	.	.	.	/	.	478	439	/	/	447
	ZUS.	/	.	.	.	.	462	.	453	514	/	/	493
A L L E		/	.	.	.	.	614	.	597	673	/	/	662

## ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	588	698	630	689	661	648	620	673	624	626	623	648
	2	464	564	560	574	578	571	507	603	532	538	527	563
	3	486	507	482	459	517	510	465	565	496	495	510	537
	ZUS.	549	680	603	656	619	616	590	635	591	600	589	613
WEIBlich	1	500	544	528	561	488	492	554	574	513	(555)	503	516
	2	426	503	468	479	449	463	476	501	454	448	450	461
	3	400	499	438	446	450	443	453	485	439	447	454	460
	ZUS.	410	505	455	458	451	457	459	488	451	448	455	462
A L L E		496	645	542	590	563	558	515	576	529	536	533	553

## FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	603	657	.	.	616	598	648	634	594	.	631	616
	2	611	588	.	.	548	530	531	564	514	.	535	549
	3	452	492	.	.	463	473	(457)	507	414	.	425	488
	ZUS.	602	626	.	.	584	577	625	601	563	.	581	590
WEIBlich	1	556	(538)	.	.	516	528	/	533	541	.	/	534
	2	507	482	.	.	420	458	482	444	447	.	452	451
	3	455	456	.	.	440	457	481	462	409	.	416	451
	ZUS.	474	477	.	.	436	459	483	459	436	.	430	452
A L L E		557	570	.	.	527	522	578	543	504	.	518	533

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN  
FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHENVEREBLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	664	711	636	644	653	621	620	654	579	667	649	641
	2	571	625	557	558	599	565	563	588	528	581	529	582
	3	529	592	525	(516)	540	511	514	536	489	622	444	536
	ZUS.	615	674	601	597	607	589	577	613	551	626	606	601
WEIBLICH	1	/	/	506	/	488	447	(371)	560	475	/	(592)	494
	2	469	459	459	420	440	466	438	483	436	458	465	449
	3	463	418	450	472	448	444	439	466	403	473	446	450
	ZUS.	465	440	455	450	447	455	437	471	430	466	461	451
A L L E		573	600	567	550	575	565	548	574	512	601	549	566
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	-	/	689	606	735	660	579	/	653	651
	2	-	-	-	/	626	539	643	614	507	/	509	572
	3	-	-	-	/	543	507	546	537	(448)	/	448	510
	ZUS.	-	-	-	/	654	569	686	638	550	/	608	611
WEIBLICH	1	-	-	-	/	(559)	/	760	764	(504)	/	701	715
	2	-	-	-	/	531	458	668	589	464	/	547	515
	3	-	-	-	/	458	476	557	429	436	/	472	458
	ZUS.	-	-	-	/	461	465	651	513	463	/	529	492
A L L E		-	-	-	/	580	528	677	589	510	/	579	566
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	717	843	639	723	668	655	621	650	603	631	697	648
	2	603	651	565	611	575	568	550	570	526	597	584	562
	3	517	482	514	505	531	508	502	542	473	548	476	517
	ZUS.	649	766	602	660	616	610	576	606	558	595	630	600
WEIBLICH	1	495	625	460	(637)	439	442	418	471	433	415	447	445
	2	429	448	411	410	416	413	396	433	389	380	424	410
	3	417	398	405	415	403	396	374	406	381	427	374	395
	ZUS.	432	457	413	418	415	412	390	425	390	406	413	409
A L L E		578	686	534	576	544	536	500	525	475	521	549	520
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	579	611	593	-	613	638	603	620	549	613	666	582
	2	540	513	555	-	585	596	604	562	521	607	624	559
	3	519	(463)	509	-	553	538	575	544	449	558	512	517
	ZUS.	547	568	562	-	587	601	599	575	517	583	621	557
WEIBLICH	1	(465)	(572)	(530)	-	392	(321)	534	(484)	509	/	569	495
	2	478	483	445	-	465	473	479	467	406	423	455	435
	3	440	437	532	-	421	451	463	419	405	464	428	421
	ZUS.	450	476	468	-	439	459	473	436	407	460	467	427
A L L E		515	534	521	-	552	541	555	519	459	544	552	501
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	690	-	704	/	705	624	693	643	608	687	665	673
	2	614	-	680	/	595	566	629	568	529	673	581	588
	3	591	-	559	/	562	406	599	479	472	506	475	529
	ZUS.	635	-	672	/	640	571	654	577	551	642	611	615
WEIBLICH	1	/	-	(466)	/	448	(531)	/	538	(470)	/	(542)	499
	2	480	-	480	/	464	452	511	409	403	(471)	(419)	438
	3	328	-	398	/	446	369	435	364	369	439	429	392
	ZUS.	406	-	438	/	451	430	462	388	381	451	436	411
A L L E		599	-	637	/	625	527	629	539	506	599	542	580
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	621	667	634	624	683	608	607	637	568	564	689	639
	2	595	(619)	553	562	605	556	548	562	522	500	642	567
	3	551	518	440	/	540	456	499	506	465	415	(502)	504
	ZUS.	602	609	604	610	646	573	571	593	539	543	650	602
WEIBLICH	1	/	/	(469)	/	502	439	572	541	502	/	/	506
	2	414	/	434	505	477	458	457	479	414	/	585	448
	3	489	456	450	/	453	450	418	454	393	395	/	434
	ZUS.	462	456	442	503	474	453	446	467	410	403	554	447
A L L E		585	572	576	588	625	557	546	567	501	529	640	573

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE

MAENNLICH	1	(485)	-	-	/	627	657	517	601	567	-	618	616
	2	(397)	-	-	/	520	566	437	563	480	-	(497)	522
	3	(346)	-	-	/	482	(527)	(416)	499	433	-	/	460
	ZUS.	394	-	-	/	572	613	481	578	511	-	564	565
WEIBLICH	1	/	-	-	/	531	(495)	/	449	(406)	-	/	461
	2	309	-	-	/	387	382	(367)	465	383	-	/	411
	3	(274)	-	-	/	411	444	336	448	360	-	332	417
	ZUS.	298	-	-	/	413	436	345	454	378	-	374	417
A L L E		341	-	-	/	508	553	435	516	442	-	470	496

## PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	645	641	633	708	653	647	695	686	625	600	652	652
	2	560	554	545	(557)	560	561	546	652	544	423	536	571
	3	482	(431)	537	520	483	506	528	644	512	/	436	559
	ZUS.	586	575	594	636	586	589	586	662	575	516	568	602
WEIBLICH	1	471	/	447	/	402	501	(419)	465	495	/	(517)	451
	2	418	409	427	458	409	415	382	441	395	(385)	421	415
	3	411	388	405	(432)	373	371	414	389	377	319	416	386
	ZUS.	423	405	420	455	394	398	401	413	392	331	423	403
A L L E		518	500	538	580	518	539	515	568	516	419	513	533

## DRUCKEREI- UND VIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	801	891	701	801	725	768	684	749	713	759	782	741
	2	664	764	642	710	659	654	613	629	625	744	705	650
	3	499	(513)	552	617	544	630	512	576	561	557	571	567
	ZUS.	742	856	681	774	698	725	659	698	684	736	746	706
WEIBLICH	1	679	658	559	(712)	544	649	470	591	582	553	(640)	581
	2	481	495	473	440	458	470	447	477	457	435	458	464
	3	434	(391)	446	/	455	426	389	427	447	348	(421)	434
	ZUS.	498	553	483	493	471	479	442	465	468	417	483	472
A L L E		705	809	641	733	656	679	610	654	637	641	711	661

## KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	659	611	622	-	674	636	628	633	596	620	638	635
	2	560	529	577	-	583	541	563	579	535	578	534	565
	3	537	431	510	-	564	496	481	547	499	/	(445)	540
	ZUS.	592	546	587	-	612	585	589	596	562	594	557	591
WEIBLICH	1	/	/	445	-	443	(442)	/	447	414	/	/	443
	2	394	(443)	443	-	425	416	442	450	399	439	432	423
	3	401	393	407	-	428	433	314	411	382	328	363	405
	ZUS.	399	408	421	-	428	423	334	429	392	373	385	414
A L L E		514	499	549	-	549	541	533	531	505	483	491	533

## LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	627	588	(574)	642	656	/	/	629
	2	-	/	-	/	652	520	595	587	545	/	/	585
	3	-	/	-	/	589	/	469	528	478	/	/	522
	ZUS.	-	/	-	/	633	531	577	590	583	/	/	590
WEIBLICH	1	-	/	-	/	445	/	/	(492)	540	/	/	486
	2	-	/	-	/	436	(450)	(448)	428	419	/	/	429
	3	-	/	-	/	413	434	(363)	458	439	/	/	435
	ZUS.	-	/	-	/	427	437	411	449	452	/	/	438
A L L E		-	/	-	/	567	497	533	545	547	/	/	542

## LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	522	/	-	/	585	595	472	592	521	/	-	555
	2	/	/	-	/	561	521	422	498	489	/	-	508
	3	/	/	-	/	(502)	(493)	317	382	415	/	-	407
	ZUS.	515	(590)	-	/	565	561	440	520	493	/	-	520
WEIBLICH	1	422	/	-	/	(372)	407	374	525	395	/	-	408
	2	(349)	/	-	/	400	384	344	421	374	/	-	381
	3	(348)	/	-	/	396	364	300	302	354	/	-	342
	ZUS.	388	/	-	/	397	384	336	386	373	/	-	375
A L L E		448	(563)	-	/	462	463	371	443	403	/	-	429

## 5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	537	/	618	597	526	581	567	/	-	567
	2	-	/	480	/	513	596	484	520	480	379	-	502
	3	-	/	/	/	446	497	376	436	375	(400)	-	401
	ZUS.	-	/	513	/	554	591	483	552	514	403	-	522
WEIBLICH	1	-	/	465	/	468	468	428	476	460	(497)	-	450
	2	-	/	420	/	415	451	389	441	416	387	-	415
	3	-	/	409	/	378	418	358	391	379	(330)	-	376
	ZUS.	-	/	421	/	415	441	385	427	409	386	-	406
A L L E		-	/	459	/	470	505	418	473	447	392	-	448
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	628	/	561	643	583	531	548	592	530	/	527	569
	2	518	(537)	513	600	523	512	507	519	489	448	470	514
	3	482	(475)	507	488	471	454	420	476	457	/	390	467
	ZUS.	554	536	534	591	542	521	509	553	503	458	480	534
WEIBLICH	1	(424)	/	444	/	432	408	390	473	439	/	426	442
	2	440	(424)	413	460	421	394	386	425	393	355	397	413
	3	406	393	418	444	371	373	376	393	361	/	334	380
	ZUS.	432	401	418	457	411	393	383	418	390	353	387	407
A L L E		487	440	489	555	492	469	447	472	438	379	444	470
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	/	560	/	552	-	562	589	514	/	(543)	558
	2	/	/	462	/	500	-	548	509	493	/	487	500
	3	/	/	474	/	419	-	517	456	470	/	/	454
	ZUS.	/	/	482	/	506	-	547	541	493	/	489	510
WEIBLICH	1	/	/	/	/	453	-	/	454	(433)	/	/	451
	2	/	/	397	/	420	-	423	428	391	/	420	413
	3	/	/	403	/	366	-	398	399	387	/	/	389
	ZUS.	/	/	399	/	416	-	417	424	390	/	418	410
A L L E		/	/	443	/	473	-	494	476	441	/	466	464
WEBEREI													
MAENNLICH	1	634	/	528	/	588	531	507	587	523	/	-	561
	2	505	/	480	/	526	503	429	505	456	414	-	502
	3	484	/	534	/	466	478	375	(452)	445	/	-	462
	ZUS.	552	/	510	/	551	519	438	553	497	413	-	529
WEIBLICH	1	(417)	/	430	/	433	380	/	478	446	/	-	439
	2	471	/	408	/	432	382	365	403	383	358	-	408
	3	409	/	450	/	385	402	344	326	351	/	-	372
	ZUS.	448	/	423	/	424	386	354	389	386	357	-	404
A L L E		501	/	482	/	504	478	403	457	438	371	-	476
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	(597)	/	601	/	581	607	584	631	507	(517)	575	570
	2	495	/	514	(505)	541	553	468	558	476	/	(502)	521
	3	/	/	463	/	504	500	/	499	422	(420)	(488)	489
	ZUS.	540	/	548	(482)	554	573	540	576	492	475	547	541
WEIBLICH	1	412	/	439	/	401	405	345	429	395	373	414	403
	2	404	(362)	381	352	399	392	364	418	368	346	411	388
	3	351	/	325	(288)	383	368	323	381	353	292	327	365
	ZUS.	401	(358)	380	349	396	388	355	411	368	344	396	385
A L L E		416	(360)	405	364	416	413	378	442	383	350	429	407
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	678	710	652	710	688	672	674	667	649	660	662	669
	2	605	644	631	604	621	586	617	603	601	575	586	612
	3	563	574	551	580	560	541	501	550	545	520	548	552
	ZUS.	630	663	629	648	646	629	631	633	627	623	614	634
WEIBLICH	1	518	513	508	(489)	456	461	527	477	450	/	560	470
	2	436	468	425	420	418	410	460	427	427	427	527	433
	3	384	403	395	444	382	379	368	408	404	340	408	393
	ZUS.	395	416	403	440	393	388	396	414	412	349	446	405
A L L E		544	588	563	568	571	561	577	579	574	527	560	569

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	696	603	703	-	756	683	635	698	659	/	637	701
	2	636	/	604	-	659	(540)	(448)	613	599	/	600	629
	3	614	578	619	-	671	638	(484)	648	660	/	487	634
	ZUS.	675	595	652	-	703	670	557	673	649	/	603	668
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(556)	/	/	/	/	/	/	539
	2	/	/	439	-	458	/	/	/	(456)	/	(504)	455
	3	432	439	465	-	433	422	(321)	416	440	/	405	433
	ZUS.	434	439	460	-	441	422	(333)	428	443	/	423	439
A L L E		623	550	601	-	645	634	492	618	609	/	583	620
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	564	593	630	/	681	577	554	684	611	-	/	648
	2	(461)	430	600	/	546	560	716	620	512	-	/	574
	3	(398)	(389)	488	/	518	(468)	410	540	477	-	/	491
	ZUS.	517	479	603	/	598	558	564	636	553	-	/	590
WEIBLICH	1	/	/	(544)	/	(442)	/	/	(385)	/	-	/	454
	2	/	(339)	379	/	390	(420)	(399)	374	370	-	/	379
	3	363	274	398	/	371	310	290	384	363	-	(376)	364
	ZUS.	368	300	398	/	375	320	306	378	365	-	(371)	368
A L L E		455	374	518	/	519	457	470	534	458	-	(393)	500
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	670	681	643	-	688	695	832	675	584	643	632	659
	2	616	790	590	-	606	610	726	567	570	609	535	608
	3	597	595	576	-	587	562	(334)	557	513	531	544	566
	ZUS.	630	688	613	-	655	630	734	634	562	609	592	627
WEIBLICH	1	(559)	/	481	-	434	/	/	/	/	/	/	479
	2	393	(593)	412	-	419	(431)	325	441	(389)	415	429	416
	3	419	415	454	-	446	372	(297)	496	407	383	428	436
	ZUS.	415	432	450	-	436	407	322	457	407	394	430	432
A L L E		552	589	555	-	576	531	607	577	515	542	525	558
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	756	(818)	600	-	(678)	-	/	/	-	/	/	662
	2	606	(766)	581	-	583	-	/	/	-	/	/	580
	3	587	715	538	-	(468)	-	/	/	-	/	/	577
	ZUS.	623	733	552	-	580	-	/	/	-	/	/	596
WEIBLICH	1	(446)	/	/	-	/	-	/	/	-	/	/	446
	2	362	/	372	-	325	-	/	/	-	/	/	370
	3	383	447	365	-	396	-	/	/	-	/	/	394
	ZUS.	379	447	369	-	391	-	/	/	-	/	/	389
A L L E		455	565	444	-	435	-	/	/	-	/	/	463
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	629	693	656	-	693	693	660	651	645	686	656	666
	2	/	809	686	-	675	692	658	610	559	623	654	643
	3	607	622	577	-	586	612	590	547	527	585	572	574
	ZUS.	627	690	653	-	679	683	652	637	638	672	648	656
WEIBLICH	1	/	/	(606)	-	(592)	/	/	/	(576)	/	(595)	595
	2	/	/	/	-	546	/	/	(578)	/	/	/	562
	3	(500)	(546)	(523)	-	541	551	(552)	467	499	(480)	(499)	512
	ZUS.	(514)	575	550	-	548	559	(563)	487	503	494	526	526
A L L E		621	686	651	-	674	679	651	634	634	665	645	652
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	693	-	-	561	566	738	634	753	-	752	718
	2	-	595	-	-	376	(453)	550	579	577	-	587	565
	3	-	551	-	-	332	419	/	453	602	-	581	521
	ZUS.	-	645	-	-	426	482	628	553	678	-	670	630
WEIBLICH	1	-	/	-	-	(414)	(346)	/	/	/	-	616	526
	2	-	545	-	-	294	318	542	311	579	-	588	502
	3	-	463	-	-	263	338	446	346	521	-	513	425
	ZUS.	-	520	-	-	279	335	516	337	541	-	552	455
A L L E		-	586	-	-	322	360	574	414	605	-	612	533

## 5 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

APRIL 1982

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	-	/	560	566	/	467	/	/	-	536
	2	/	/	-	/	306	/	/	/	/	/	-	327
	3	/	/	-	/	327	419	/	317	/	/	-	358
	ZUS.	/	/	-	/	408	482	/	387	/	/	-	425
WEIBlich	1	/	/	-	/	(414)	(346)	/	/	/	/	-	396
	2	/	/	-	/	288	318	/	308	417	/	-	303
	3	/	/	-	/	260	338	/	229	/	/	-	306
	ZUS.	/	/	-	/	276	335	/	260	417	/	-	307
A L L E		/	/	-	/	311	361	/	282	436	/	-	331
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	693	-	-	(571)	-	738	704	753	-	752	738
	2	-	595	-	-	(512)	-	550	579	577	-	587	578
	3	-	551	-	-	/	-	/	530	606	-	583	583
	ZUS.	-	645	-	-	526	-	628	611	680	-	671	658
WEIBlich	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	616	618
	2	-	545	-	-	(367)	-	542	/	601	-	589	574
	3	-	463	-	-	(328)	-	446	485	521	-	522	511
	ZUS.	-	520	-	-	350	-	516	485	547	-	558	539
A L L E		-	586	-	-	449	-	574	554	610	-	616	601
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	660	839	643	703	666	627	632	648	639	683	785	656
	2	571	740	584	606	597	569	587	587	578	581	692	590
	3	532	626	520	547	538	501	504	519	527	520	568	526
	ZUS.	637	809	620	654	631	597	607	608	613	625	727	624

## 6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

## IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

APRIL 1982

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHL- BERGBAU	BRAUN- UND PECHKOHL- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,55 14,60 11,29 16,59	18,10 16,71 15,08 17,39	15,88 14,12 12,22 15,32	15,94 13,45 11,98 15,40	15,08 13,54 12,05 14,80	17,03 14,23 13,11 15,96	17,42 14,86 11,88 16,55
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,70 0,48 0,41 0,64	0,02 0,01 0,00 0,02	0,66 0,60 0,12 0,62	0,73 0,61 0,33 0,69	0,49 0,22 0,21 0,45	0,04 0,02 0,02 0,03	0,61 0,38 0,33 0,55
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	18,25 15,08 11,70 17,23	18,13 16,72 15,08 17,41	16,54 14,71 12,33 15,93	16,67 14,06 12,31 16,09	15,57 13,75 12,25 15,25	17,08 14,25 13,14 16,00	18,04 15,24 12,21 17,09
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,24 0,23 0,23 0,23	0,21 0,21 0,19 0,21	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,21 0,20 0,21 0,21
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	17,79 14,82 11,53 16,83	18,31 16,92 15,26 17,60	15,88 14,12 12,22 15,32	15,94 13,45 11,98 15,40	15,08 13,54 12,05 14,80	17,03 14,23 13,11 15,96	17,63 15,07 12,09 16,76
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	18,49 15,30 11,93 17,47	18,34 16,93 15,26 17,62	16,54 14,71 12,33 15,93	16,67 14,06 12,31 16,09	15,57 13,75 12,25 15,25	17,08 14,25 13,14 16,00	18,25 15,44 12,42 17,30
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	715,12 587,97 449,56 673,63	781,98 720,43 645,95 750,32	651,70 573,16 493,15 626,70	648,55 550,49 473,65 625,71	620,83 559,10 493,68 609,49	731,69 615,90 569,65 687,77	714,77 607,27 479,85 677,62
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	28,56 19,23 16,16 25,92	1,08 0,32 0,00 0,73	27,26 24,34 4,74 25,21	29,89 24,81 12,95 28,16	20,23 8,88 8,48 18,43	1,80 0,81 1,04 1,47	25,20 15,40 13,22 22,36
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	743,67 607,20 465,72 699,54	783,06 720,74 645,95 751,05	678,96 597,51 497,89 651,91	678,44 575,30 486,60 653,87	641,05 567,98 502,17 627,93	733,49 616,72 570,69 689,24	739,98 622,67 493,07 699,98
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	9,61 9,13 9,33 9,49	9,20 9,03 8,11 9,06	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	8,62 8,32 8,42 8,54
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	724,72 597,10 458,88 683,12	791,18 729,46 654,06 759,38	651,70 573,16 493,15 626,70	648,55 550,49 473,65 625,71	620,83 559,10 493,68 609,49	731,69 615,90 569,65 687,77	723,39 615,59 488,26 686,16
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	753,28 616,33 475,04 709,03	792,25 729,78 654,06 760,11	678,96 597,51 497,89 651,91	678,44 575,30 486,60 653,87	641,05 567,98 502,17 627,93	733,49 616,72 570,69 689,24	748,59 630,99 501,48 708,52

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Industrie <sup>2)</sup>	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie <sup>2)</sup> (ohne Bergbau)	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende <sup>3)</sup> Industrie	Verar- beitende <sup>2)</sup> Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden)	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung	Bergbau		
								ins- gesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	101,1	100,6	101,0	100,6	100,6	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D .....	100,1	100,3	100,1	100,3	100,3	100,1	99,1	100,9	101,0	98,4
1981 D .....	99,1	99,0	99,0	98,9	99,0	99,0	99,0	101,3	101,6	98,0
1981 April .....	99,2	98,9	99,1	98,7	98,8	99,1	98,8	101,1	101,2	98,1
1982 Januar .....	97,8	98,4	97,5	98,0	98,6	97,9	98,9	103,2	103,9	99,8
1982 April .....	98,2	98,1	98,0	97,9	98,0	98,1	98,6	100,3	100,4	98,8
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,1	/	/	/
1980 D .....	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,7	/	/	/
1981 D .....	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	99,5	100,7	/	/	/
1981 April .....	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	100,7	/	/	/
1982 Januar .....	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	99,2	100,6	/	/	/
1982 April .....	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	100,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D .....	101,0	100,7	101,0	100,7	100,7	101,1	99,3	101,2	101,2	99,1
1980 D .....	100,3	100,4	100,2	100,4	100,4	100,2	99,2	100,9	101,0	98,4
1981 D .....	99,2	99,1	99,1	99,0	99,1	99,1	99,0	101,3	101,6	98,0
1981 April .....	99,2	99,0	99,1	98,8	98,9	99,1	98,8	101,1	101,2	98,1
1982 Januar .....	98,1	98,6	97,8	98,3	98,7	98,1	98,9	103,2	103,9	99,8
1982 April .....	98,3	98,3	98,2	98,1	98,2	98,2	98,6	100,3	100,4	98,8
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	119,4	118,9	119,5	119,0	119,0	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D .....	127,3	126,6	127,2	126,5	126,5	127,3	124,7	128,8	129,6	125,2
1981 D .....	134,4	133,4	134,1	133,0	133,0	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1981 April .....	133,3	132,1	133,1	131,8	131,8	133,2	129,3	136,5	137,4	132,3
1982 Januar .....	137,4	136,7	137,1	136,3	136,3	137,2	136,9	141,5	142,1	141,0
1982 April .....	140,5	139,8	140,4	139,7	139,8	140,6	136,8	141,6	142,2	139,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	119,4	118,0	/	/	/
1980 D .....	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	126,9	124,6	/	/	/
1981 D .....	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	132,6	/	/	/
1981 April .....	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	132,5	130,8	/	/	/
1982 Januar .....	137,7	137,7	137,7	137,7	137,7	137,7	137,7	/	/	/
1982 April .....	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0	138,5	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D .....	119,3	119,0	119,5	119,1	119,1	119,5	118,5	117,8	117,8	118,0
1980 D .....	127,2	126,7	127,1	126,5	126,5	127,2	124,6	128,8	129,6	125,2
1981 D .....	134,4	133,6	134,1	133,2	133,1	134,1	131,8	138,9	140,0	133,8
1981 April .....	133,2	132,2	133,0	131,9	131,9	133,1	129,4	136,5	137,4	132,3
1982 Januar .....	137,5	136,9	137,2	136,6	136,6	137,2	136,9	141,5	142,1	141,0
1982 April .....	140,4	139,8	140,3	139,8	139,8	140,5	136,8	141,6	142,2	139,9
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	120,6	119,7	120,8	119,8	119,8	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D .....	127,4	127,0	127,3	126,8	126,8	127,4	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D .....	133,2	132,2	132,7	131,5	131,6	132,9	130,4	140,6	142,0	131,1
1981 April .....	132,2	130,7	131,8	130,2	130,2	132,0	127,8	137,7	138,7	129,8
1982 Januar .....	134,5	134,7	133,7	133,7	134,4	134,3	135,4	146,1	147,6	140,6
1982 April .....	137,9	137,1	137,6	136,8	137,0	137,9	134,8	141,9	142,7	138,2
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	120,5	120,5	120,5	120,5	120,6	120,6	119,4	/	/	/
1980 D .....	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	127,9	125,5	/	/	/
1981 D .....	133,4	133,3	133,4	133,3	133,3	133,3	133,5	/	/	/
1981 April .....	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,4	131,7	/	/	/
1982 Januar .....	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6	136,6	138,5	/	/	/
1982 April .....	138,4	138,4	138,4	138,4	138,4	138,4	139,3	/	/	/
Alle Arbeiter										
1979 D .....	120,6	119,9	120,7	120,0	119,9	120,8	117,7	119,2	118,9	116,9
1980 D .....	127,5	127,1	127,4	127,0	127,0	127,5	123,5	129,6	130,5	123,2
1981 D .....	133,3	132,4	132,8	131,8	131,9	133,0	130,5	140,6	142,0	131,1
1981 April .....	132,1	130,8	131,8	130,4	130,4	131,9	127,8	137,7	138,7	129,8
1982 Januar .....	134,8	135,0	134,1	134,2	134,8	134,6	135,4	146,1	147,6	140,6
1982 April .....	137,9	137,3	137,7	137,1	137,3	138,0	134,9	141,9	142,7	138,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.  
2) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

3) Ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau-  
industrie.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	ins- gesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemie- faser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,8	99,2	103,1
1980 D .....	100,9	105,3	98,1	100,6	100,1	102,6	100,2	99,6	98,5	101,5
1981 D .....	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	99,0	98,3	101,1
1981 April .....	100,2	106,1	98,2	99,2	98,2	101,0	97,6	99,1	98,2	101,6
1982 Januar .....	99,2	103,8	97,4	97,5	88,4	101,6	97,2	98,4	98,1	104,0
1982 April .....	99,3	102,8	97,7	98,6	96,4	100,7	97,2	98,6	97,6	102,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	/	/	/	100,9	98,9	103,4	100,5	97,5	100,0	105,9
1980 D .....	/	/	/	100,6	99,2	102,8	100,2	97,4	99,8	106,5
1981 D .....	/	/	/	99,7	97,7	101,2	97,2	97,1	99,8	105,0
1981 April .....	/	/	/	99,9	98,4	101,8	97,1	96,9	100,0	105,6
1982 Januar .....	/	/	/	99,6	94,3	101,7	97,0	97,2	99,6	108,6
1982 April .....	/	/	/	100,1	97,0	102,0	98,8	96,9	99,6	107,3
Alle Arbeiter										
1979 D .....	102,0	106,9	99,0	101,5	100,8	103,7	100,7	100,7	99,4	103,6
1980 D .....	100,9	105,3	98,1	100,7	100,1	102,6	100,2	99,5	98,8	102,3
1981 D .....	100,7	106,3	98,1	99,1	97,4	100,9	97,8	98,9	98,6	101,8
1981 April .....	100,2	106,1	98,2	99,3	98,2	101,0	97,6	99,0	98,6	102,3
1982 Januar .....	99,2	103,8	97,4	97,7	88,5	101,6	97,2	98,3	98,4	104,7
1982 April .....	99,3	102,8	97,7	98,8	96,4	100,7	97,3	98,6	98,0	102,9
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,3	120,5	118,4	118,9
1980 D .....	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,0	126,4	127,4	124,2	125,0
1981 D .....	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,5	136,5	132,2	133,5
1981 April .....	124,2	134,5	135,9	131,0	132,5	128,2	131,3	136,7	131,7	136,0
1982 Januar .....	129,5	137,0	142,5	135,9	136,4	133,8	135,1	143,9	137,2	137,8
1982 April .....	135,8	135,7	141,2	138,8	137,9	139,0	139,2	144,3	137,9	140,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	/	/	/	119,0	119,4	119,4	120,4	124,1	118,9	117,8
1980 D .....	/	/	/	125,6	129,1	126,3	127,9	129,5	124,6	123,4
1981 D .....	/	/	/	133,1	138,9	132,2	135,3	138,3	132,2	132,6
1981 April .....	/	/	/	130,8	136,8	130,2	134,2	137,4	129,6	130,3
1982 Januar .....	/	/	/	137,2	143,0	135,8	138,0	144,4	136,6	138,1
1982 April .....	/	/	/	138,2	145,5	140,6	141,8	146,1	136,6	135,3
Alle Arbeiter										
1979 D .....	113,0	120,1	119,0	118,8	119,1	118,5	119,4	120,6	118,5	118,7
1980 D .....	120,2	125,8	126,2	125,6	127,1	125,1	126,5	127,5	124,3	124,8
1981 D .....	127,5	134,7	135,9	132,2	133,9	130,2	132,7	136,5	132,2	133,3
1981 April .....	124,2	134,5	135,9	131,0	132,6	128,3	131,5	136,7	131,4	135,2
1982 Januar .....	129,5	137,0	142,5	136,0	136,5	133,8	135,3	143,9	137,1	137,9
1982 April .....	135,8	135,7	141,2	138,8	138,0	139,1	139,4	144,3	137,7	139,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,1	121,6	117,5	122,5
1980 D .....	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,2	126,6	127,0	122,4	126,7
1981 D .....	128,6	143,2	133,3	131,0	130,4	131,3	129,6	135,3	130,0	134,8
1981 April .....	125,0	143,0	133,4	130,0	130,1	129,4	128,2	135,6	129,4	138,0
1982 Januar .....	128,8	142,4	138,7	132,7	120,6	135,9	131,5	141,9	134,7	143,0
1982 April .....	135,0	139,5	137,7	137,0	132,8	140,0	135,4	142,4	134,6	143,1
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	/	/	/	120,2	118,2	123,3	121,1	120,9	118,9	124,8
1980 D .....	/	/	/	126,4	128,1	129,7	128,1	126,1	124,4	131,3
1981 D .....	/	/	/	132,8	136,0	133,7	131,6	134,2	132,0	139,3
1981 April .....	/	/	/	130,8	134,8	132,4	130,4	133,1	129,6	137,7
1982 Januar .....	/	/	/	136,8	135,0	138,1	133,8	140,4	136,2	150,0
1982 April .....	/	/	/	138,4	141,3	143,3	140,2	141,4	136,1	145,2
Alle Arbeiter										
1979 D .....	115,3	128,6	117,6	120,6	120,1	122,8	120,2	121,6	117,7	122,8
1980 D .....	121,4	132,5	123,7	126,5	127,3	128,3	126,7	127,0	122,6	127,2
1981 D .....	128,6	143,2	133,3	131,1	130,4	131,4	129,8	135,3	130,2	135,3
1981 April .....	125,0	143,0	133,4	130,1	130,2	129,5	128,4	135,6	129,4	138,0
1982 Januar .....	128,8	142,4	138,7	133,0	120,8	136,0	131,6	141,8	134,9	143,9
1982 April .....	135,0	139,5	137,7	137,1	132,9	140,0	135,7	142,4	134,8	143,4

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen  
1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Grundstoff- und Produktions- güterindustrien			Investitionsgüterindustrien						
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	ins- gesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luft- fahrzeug- bau	Elektro- technische Indu- strie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	98,9	100,0	101,5	100,7	99,7	102,1	99,4	95,8	101,7	100,7
1980 D .....	98,8	99,1	100,9	100,6	100,4	102,6	97,4	98,8	102,4	100,9
1981 D .....	96,5	98,9	98,0	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,3	99,2
1981 April .....	96,9	98,8	97,9	98,8	99,1	100,4	96,2	99,8	102,4	99,1
1982 Januar .....	93,5	99,7	97,2	98,7	98,8	98,8	98,9	99,5	101,8	98,7
1982 April .....	95,4	97,7	99,8	98,1	97,8	98,3	97,6	95,7	101,3	99,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	99,5	100,6	101,6	101,4	99,5	102,6	99,5	/	105,1	101,7
1980 D .....	99,9	99,8	100,8	101,3	101,2	103,0	98,0	/	104,8	102,0
1981 D .....	96,4	100,4	98,9	99,2	99,7	100,4	96,7	/	104,7	99,7
1981 April .....	97,0	100,1	99,0	98,9	99,2	100,4	96,9	/	104,6	99,3
1982 Januar .....	94,2	99,1	98,8	99,3	102,2	99,9	98,8	/	104,7	99,6
1982 April .....	94,7	99,3	100,6	99,7	100,9	100,0	98,3	/	103,7	100,4
Alle Arbeiter										
1979 D .....	98,9	100,1	101,5	100,8	99,6	102,2	99,4	95,8	102,0	101,0
1980 D .....	98,8	99,2	100,9	100,7	100,4	102,6	97,4	98,8	102,6	101,3
1981 D .....	96,5	99,1	98,3	99,1	99,6	100,4	96,9	100,0	102,6	99,3
1981 April .....	96,9	99,0	98,2	98,8	99,1	100,4	96,3	99,8	102,6	99,1
1982 Januar .....	93,6	99,6	97,6	98,8	98,8	98,9	98,9	99,5	102,1	99,0
1982 April .....	95,3	97,9	100,0	98,3	97,9	98,4	97,6	95,7	101,5	99,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	121,0	119,5	118,4	119,1	119,2	118,9	119,5	119,9	121,2	119,1
1980 D .....	129,7	126,4	125,9	127,1	126,9	126,7	128,0	128,0	129,9	127,1
1981 D .....	137,0	134,5	132,9	133,3	133,4	132,6	134,6	134,2	137,8	133,6
1981 April .....	136,7	135,0	130,3	131,9	132,0	131,2	133,7	131,0	133,9	131,8
1982 Januar .....	139,5	139,4	136,5	136,2	136,6	135,1	138,1	136,2	142,2	136,7
1982 April .....	141,4	141,9	136,9	140,6	140,4	139,6	142,6	142,4	144,1	141,4
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	119,1	117,8	119,3	120,1	121,1	119,2	120,8	/	122,5	120,6
1980 D .....	127,2	125,4	126,6	128,0	129,5	127,2	128,5	/	131,9	128,6
1981 D .....	136,2	133,0	133,7	134,8	136,7	133,6	134,9	/	138,6	135,5
1981 April .....	136,2	131,2	131,2	133,5	135,4	132,4	134,1	/	134,8	133,9
1982 Januar .....	141,4	137,8	137,4	138,2	140,2	136,6	138,4	/	142,3	138,8
1982 April .....	143,7	138,4	138,2	143,0	144,2	141,5	143,1	/	146,3	143,7
Alle Arbeiter										
1979 D .....	120,9	119,4	118,6	119,2	119,2	118,9	119,6	119,9	121,3	119,6
1980 D .....	129,6	126,3	126,1	127,2	126,9	126,7	128,0	128,0	130,0	127,6
1981 D .....	136,9	134,4	133,1	133,5	133,4	132,7	134,6	134,2	137,8	134,1
1981 April .....	136,7	134,5	130,5	132,1	132,0	131,3	133,7	131,0	134,0	132,4
1982 Januar .....	139,7	139,2	136,7	136,5	136,6	135,2	138,1	136,2	142,2	137,3
1982 April .....	141,5	141,5	137,2	141,0	140,4	139,7	142,6	142,4	144,2	142,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	119,7	119,6	120,2	119,9	118,8	121,4	118,7	115,1	123,3	119,9
1980 D .....	128,1	125,3	127,1	127,7	127,4	130,0	124,5	126,6	133,0	128,3
1981 D .....	132,2	133,0	130,3	132,1	133,0	133,2	130,4	134,4	140,8	132,5
1981 April .....	132,4	133,3	127,6	130,2	130,9	131,7	128,4	130,9	136,9	130,6
1982 Januar .....	130,6	138,9	132,9	134,4	135,0	133,5	136,5	135,8	144,5	134,8
1982 April .....	134,7	138,6	136,7	137,8	137,5	137,1	139,0	136,2	145,7	139,9
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	118,6	118,4	121,1	121,7	120,7	122,3	120,2	/	128,6	122,7
1980 D .....	127,0	125,1	127,5	129,5	131,0	130,8	125,9	/	138,1	131,1
1981 D .....	131,2	133,4	132,2	133,7	136,2	134,0	130,6	/	145,0	135,0
1981 April .....	132,1	131,3	129,8	132,0	134,0	132,9	129,8	/	141,0	133,1
1982 Januar .....	133,5	136,6	135,8	137,1	143,4	136,3	137,0	/	148,8	138,2
1982 April .....	136,4	137,6	139,0	142,5	145,5	141,3	140,6	/	151,4	144,2
Alle Arbeiter										
1979 D .....	119,6	119,5	120,4	120,1	118,8	121,4	118,8	115,1	123,6	120,7
1980 D .....	128,0	125,2	127,2	128,0	127,5	130,0	124,6	126,6	133,3	129,1
1981 D .....	132,1	133,0	130,7	132,3	133,0	133,2	130,4	134,4	141,1	133,2
1981 April .....	132,4	133,1	128,0	130,5	130,9	131,8	128,5	130,9	137,2	131,3
1982 Januar .....	130,8	138,7	133,5	134,7	135,0	133,6	136,6	135,8	144,8	135,8
1982 April .....	134,8	138,5	137,1	138,4	137,6	137,3	139,2	136,2	146,1	141,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien						
	Fein- mechanische und optische Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflä- chenvered- lung und Härtung	Herstellung von Büro- maschinen, Datenverar- beitungs- geräten und -einrich- tungen	ins- gesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holz- verar- beitende Industrie	Musikin- strumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfäl- tigungs- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	101,9	100,3	100,4	99,9	99,9	100,0	99,4	100,2	99,7	100,3
1980 D .....	101,7	100,1	100,4	99,5	100,0	99,3	99,0	99,6	99,6	99,7
1981 D .....	99,8	98,2	98,3	98,0	99,5	97,8	96,5	98,4	99,3	98,9
1981 April .....	99,9	97,8	96,6	98,0	99,8	97,4	97,0	97,4	99,2	98,9
1982 Januar .....	98,8	97,8	98,6	97,2	98,2	98,0	93,6	98,9	99,6	98,5
1982 April .....	99,1	97,3	98,8	96,7	98,2	96,5	94,4	97,8	98,3	98,0
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	102,0	100,8	100,1	101,0	101,1	101,5	100,3	102,5	100,2	100,4
1980 D .....	101,7	100,6	99,5	100,9	101,4	101,3	99,9	100,5	100,1	100,4
1981 D .....	99,3	99,2	97,5	99,7	100,3	99,6	97,3	100,6	99,5	100,0
1981 April .....	98,3	99,1	94,6	99,3	101,0	99,0	97,8	100,2	99,4	100,0
1982 Januar .....	98,1	99,1	98,4	99,2	99,6	98,9	96,1	100,8	98,9	100,0
1982 April .....	99,4	99,2	98,1	98,2	100,6	98,3	96,7	99,7	97,8	99,4
Alle Arbeiter										
1979 D .....	101,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,2	99,5	101,3	99,9	100,3
1980 D .....	101,7	100,2	100,1	100,1	100,5	99,7	99,1	100,0	99,8	99,9
1981 D .....	99,6	98,4	98,0	98,8	99,8	98,2	96,6	99,4	99,4	99,1
1981 April .....	99,3	98,0	95,8	98,6	100,3	97,7	97,1	98,7	99,3	99,2
1982 Januar .....	98,6	98,1	98,6	98,1	98,7	98,1	94,0	99,8	99,3	98,8
1982 April .....	99,2	97,7	98,5	97,4	99,1	96,8	94,7	98,6	98,1	98,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	119,0	118,9	118,3	119,3	119,1	119,0	120,3	118,6	118,8	119,9
1980 D .....	126,9	126,6	126,1	126,6	125,8	125,7	128,2	125,8	126,6	126,9
1981 D .....	133,6	132,4	132,3	133,5	133,2	132,8	135,6	132,8	133,0	132,6
1981 April .....	132,9	131,0	130,7	132,8	132,3	132,0	136,2	131,8	132,0	133,2
1982 Januar .....	136,3	134,6	136,3	137,1	136,8	137,8	139,2	137,1	136,1	135,4
1982 April .....	140,9	138,8	140,6	138,7	137,5	139,2	140,8	138,9	139,7	138,4
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	118,9	119,7	119,4	119,0	119,0	121,2	121,7	120,6	119,6	120,1
1980 D .....	127,0	127,5	126,4	126,3	125,8	127,5	129,7	129,8	127,7	128,4
1981 D .....	134,0	134,4	133,1	133,8	132,7	135,9	137,6	136,2	135,7	135,0
1981 April .....	133,2	133,1	131,6	132,0	130,3	133,6	138,5	133,9	134,1	134,7
1982 Januar .....	136,4	138,1	137,7	137,4	137,3	141,1	141,5	140,0	139,5	138,4
1982 April .....	140,9	142,8	143,2	138,4	137,4	141,8	143,2	141,7	143,2	142,6
Alle Arbeiter										
1979 D .....	119,0	119,0	118,7	119,2	119,0	119,3	120,5	119,4	119,1	120,0
1980 D .....	127,0	126,8	126,2	126,5	125,8	126,0	128,4	127,4	127,0	127,2
1981 D .....	133,7	132,7	132,6	133,6	133,1	133,2	135,8	134,1	134,0	132,9
1981 April .....	133,0	131,4	131,0	132,5	131,6	132,2	136,5	132,6	132,8	133,4
1982 Januar .....	136,3	135,3	136,8	137,2	137,0	138,3	139,5	138,2	137,3	135,9
1982 April .....	140,9	139,5	141,5	138,5	137,4	139,6	141,1	140,0	141,0	139,1
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	121,2	119,3	118,8	119,2	118,9	119,0	119,5	118,9	118,4	120,4
1980 D .....	129,1	126,7	126,6	125,9	125,8	124,9	126,9	125,3	126,0	126,6
1981 D .....	133,4	130,1	130,0	130,9	132,5	130,0	130,7	130,7	132,1	131,1
1981 April .....	132,8	128,2	126,2	130,2	132,0	128,6	132,2	128,4	131,0	131,9
1982 Januar .....	134,7	131,7	134,3	133,3	134,3	135,3	130,4	135,4	135,6	133,3
1982 April .....	139,5	135,1	138,9	134,2	134,8	134,5	132,9	135,9	137,2	135,7
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	121,3	120,6	119,6	120,1	120,2	123,1	122,1	123,8	119,9	120,6
1980 D .....	129,2	128,3	125,7	127,4	127,5	129,4	129,6	130,4	127,7	128,9
1981 D .....	133,1	133,2	129,8	133,3	133,1	135,5	133,9	137,1	135,1	134,9
1981 April .....	131,0	131,9	124,5	131,1	131,5	132,5	135,6	134,1	133,5	134,5
1982 Januar .....	133,7	136,7	135,5	136,3	136,7	139,9	136,1	141,4	137,9	138,4
1982 April .....	139,9	141,6	140,4	135,8	138,0	139,6	138,6	141,5	140,2	141,6
Alle Arbeiter										
1979 D .....	121,3	119,5	119,1	119,5	119,3	119,5	119,8	120,8	118,9	120,4
1980 D .....	129,1	127,0	126,3	126,4	126,3	125,4	127,2	127,3	126,6	126,9
1981 D .....	133,3	130,6	130,0	131,8	132,7	130,7	131,0	133,2	133,1	131,6
1981 April .....	132,3	128,8	125,7	130,5	131,8	129,1	132,5	130,6	131,8	132,2
1982 Januar .....	134,4	132,5	134,7	134,4	135,1	135,9	131,0	137,7	136,4	134,0
1982 April .....	139,6	136,2	139,4	134,8	135,9	135,2	133,5	138,0	138,3	136,5

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

**7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden-  
und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen**

1976 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Monat	Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittel- industrien			Hoch- und Tiefbau <sup>2)</sup>
	Kunststoff- verar- beitende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verar- beitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	ins- gesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- verar- beitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	99,2	98,9	98,3	100,6	100,0	100,8	98,7	98,5	99,3	103,1
1980 D .....	98,3	99,2	96,4	100,2	99,6	101,5	98,3	98,3	98,7	99,4
1981 D .....	96,9	99,8	96,1	98,6	97,9	100,4	98,4	98,5	98,6	99,5
1981 April .....	96,8	99,6	96,9	97,6	97,6	100,5	98,0	98,3	98,4	100,5
1982 Januar .....	96,3	98,7	94,5	98,8	97,8	98,5	97,7	97,2	99,2	95,1
1982 April .....	96,6	97,1	95,0	98,1	96,8	97,8	96,9	97,6	95,5	98,5
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	100,6	97,6	101,7	100,5	101,0	101,2	99,3	99,2	98,4	/
1980 D .....	100,2	97,3	99,4	100,1	100,9	101,6	99,3	99,6	100,7	/
1981 D .....	98,7	97,2	99,6	99,2	99,1	100,6	99,1	99,8	99,9	/
1981 April .....	98,4	96,7	99,6	98,3	98,5	100,1	98,6	100,3	100,2	/
1982 Januar .....	99,2	96,8	98,4	99,0	99,4	99,2	98,3	99,9	100,2	/
1982 April .....	98,7	97,1	98,7	98,2	98,1	97,8	97,1	99,0	95,4	/
Alle Arbeiter										
1979 D .....	99,7	98,7	100,3	100,6	100,5	101,1	98,9	98,6	98,7	103,1
1980 D .....	98,9	98,9	98,1	100,1	100,3	101,6	98,6	98,4	100,0	99,4
1981 D .....	97,5	99,4	98,1	98,9	98,5	100,6	98,6	98,6	99,5	99,5
1981 April .....	97,3	99,2	98,5	98,0	98,1	100,2	98,2	98,4	99,6	100,5
1982 Januar .....	97,2	98,5	96,8	98,9	98,6	99,1	97,9	97,3	99,9	95,1
1982 April .....	97,3	97,1	97,2	98,1	97,5	97,8	97,0	97,7	95,4	98,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	119,6	120,2	119,8	119,3	117,9	118,9	118,7	118,0	119,8	121,3
1980 D .....	126,9	128,6	127,8	128,5	124,7	126,2	125,4	123,0	127,0	130,4
1981 D .....	134,4	137,3	136,2	137,0	131,4	133,5	133,2	130,8	134,9	138,7
1981 April .....	133,0	136,3	136,2	136,8	128,9	132,1	132,5	130,4	133,1	138,5
1982 Januar .....	137,6	141,3	139,5	142,7	135,4	135,7	137,3	136,2	140,4	140,4
1982 April .....	140,1	143,3	141,9	142,5	135,2	137,1	139,0	136,6	142,1	143,6
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	120,0	122,6	123,0	122,6	117,7	118,3	118,9	120,4	119,1	/
1980 D .....	127,4	129,6	131,5	131,3	124,5	125,3	126,7	124,9	127,3	/
1981 D .....	135,5	137,5	139,2	140,6	131,6	132,7	134,0	133,7	135,5	/
1981 April .....	134,2	137,3	139,5	140,4	129,1	130,7	133,3	133,5	134,6	/
1982 Januar .....	139,4	142,6	146,4	146,4	135,0	136,1	138,1	141,4	139,9	/
1982 April .....	141,5	143,3	145,2	146,7	135,2	136,4	139,9	141,3	142,5	/
Alle Arbeiter										
1979 D .....	119,7	120,5	121,5	120,9	117,8	118,4	118,8	118,1	119,4	121,3
1980 D .....	127,0	128,7	129,7	129,9	124,6	125,5	125,7	123,0	127,2	130,4
1981 D .....	134,7	137,3	137,7	138,8	131,5	132,9	133,4	130,9	135,2	138,7
1981 April .....	133,4	136,4	137,9	138,6	129,0	131,0	132,7	130,6	134,0	138,5
1982 Januar .....	138,1	141,4	141,1	144,5	135,2	136,0	137,5	136,4	140,1	140,4
1982 April .....	140,5	143,3	143,6	144,6	135,2	136,5	139,2	136,7	142,3	143,6
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1979 D .....	118,7	119,0	117,6	120,0	117,9	119,8	117,2	116,2	118,8	124,8
1980 D .....	124,8	127,7	123,1	128,7	124,2	128,1	123,3	120,9	125,2	129,5
1981 D .....	130,3	137,1	130,7	135,2	128,9	134,0	131,2	128,8	133,1	137,9
1981 April .....	128,8	135,8	131,8	133,5	125,9	132,8	129,9	128,3	131,0	139,1
1982 Januar .....	132,5	139,8	131,8	141,0	132,4	133,6	134,1	132,4	139,4	133,7
1982 April .....	135,4	139,3	134,8	139,8	130,8	133,9	134,7	133,3	136,8	141,2
Weibliche Arbeiter										
1979 D .....	120,8	119,6	125,0	123,3	118,8	119,6	118,2	119,5	118,0	/
1980 D .....	127,7	126,1	130,8	131,5	125,6	127,2	125,8	124,4	128,0	/
1981 D .....	133,7	133,6	138,6	139,4	130,4	133,5	132,9	133,5	135,4	/
1981 April .....	132,1	132,6	139,0	138,1	127,2	131,0	131,6	133,9	134,7	/
1982 Januar .....	138,2	138,2	140,5	144,9	134,2	135,1	135,8	141,4	140,3	/
1982 April .....	139,8	139,2	143,5	144,1	132,6	133,3	136,0	140,0	136,9	/
Alle Arbeiter										
1979 D .....	119,2	119,1	121,3	121,6	118,4	119,7	117,4	116,3	118,3	124,8
1980 D .....	125,5	127,5	126,9	130,1	124,8	127,4	123,9	121,0	126,9	129,5
1981 D .....	131,2	136,7	134,6	137,2	129,6	133,6	131,6	129,0	134,5	137,9
1981 April .....	129,6	135,5	135,4	135,7	126,5	131,3	130,3	128,5	133,2	139,1
1982 Januar .....	134,0	139,6	136,1	142,9	133,2	134,8	134,5	132,7	140,0	133,7
1982 April .....	136,5	139,3	139,1	141,9	131,6	133,4	135,0	133,5	136,8	141,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

2) Einschl. Handwerk.